

EINZUG-SCANNER

Kurz-Betriebsanleitung

Regulatory Model Number: AD136 、AD136N 、
AD136WN 、DF-2302B

www.avision.com

Warenzeichen

Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows 7, Windows 8 und Windows 10 sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

ENERGY STAR® ist eine in den U.S.A. eingetragene Firmenmarke.

Alle anderen Produktnamen und Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Urheberschutzrechte

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übertragung, Abschrift, Speicherung in Datenbanken und Übersetzung in andere Sprachen und Computersprachen in jedweder Form und Ausrüstung, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf sonstige Weise ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Avison Inc. verboten.

Eingescannte Materialien unterliegen vielleicht dem Schutz durch Staatsgesetze oder andere Kodizes. Der Kunde allein trägt die Verantwortung für den Umgang mit Scanvorlagen.

Garantiebestimmungen

Die Informationen in diesem Dokument sind steten Änderungen, die nicht zuvor angekündigt werden müssen, unterworfen.

Der Hersteller übernimmt keine wie immer geartete Verantwortung in Bezug auf die vorliegenden Handbücher, einschließlich, doch nicht beschränkt auf Garantie der Handelstauglichkeit und Tauglichkeit für bestimmte Zwecke.

Der Hersteller kann für Fehler in diesem Handbuch, Unfall- oder Folgeschäden in Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Benutzung dieser Dokumentationsmaterialien nicht haftbar gemacht werden.

FCC-Zulassungsbestätigung

Dieses Gerät wurde getestet und den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Regelungen für konform befunden. Diese Beschränkungen wurden mit dem Ziel entworfen, einen vernünftigen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei der Aufstellung in einem Haushalt zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und Interferenzstörungen im Funkverkehr hervorrufen, sofern es nicht den Anweisungen zufolge aufgestellt und verwendet wird. Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, daß bei individuellen Installationen Interferenzen auch tatsächlich vermieden werden können. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen bei Radio- und Fernsehempfang erzeugt, was durch das Aus- und Einschalten des Gerätes belegt werden kann, wird der Benutzer angehalten, diese Interferenzen durch eine der folgenden Maßnahmen zu unterbinden:

- Ändern Sie die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen vom Empfänger getrennten Stromkreis an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe.



European Union Regulatory Notice

Produkte mit dem CE-Zeichen entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EC
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EC
- Richtlinie 2011/65/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

Die CE-Einhaltung dieses Produktes ist gegeben, wenn es mit dem von Avison bereitgestellten, korrekt mit dem CE-Zeichen versehenen Netzteil betrieben wird.

Dieses Produkt erfüllt die Klasse B-Grenzwerte der EN 55032 und EN 55035, die Sicherheitsanforderungen der EN 62368-1.

*Dieses Gerät ist als LED produkt der Klasse 1 zertifiziert.

Entsorgung von Elektrogeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der EU



Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben (z.B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recyclen Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum recyceln abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Wertstoffhöfen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben.

System Voraussetzungen

CPU:	Intel® Core™ 2 Duo oder höher
Speicher:	32-bit: 2 GB 64-bit: 4 GB
Optisches Laufwerk:	DVD-ROM-Laufwerk
USB-Port:	USB 3.2 Gen 1x1 (kompatibel mit USB 3.0/2.0)
Unterstützte Betriebssystem:	Microsoft Windows 10 (32 bits/64 bits), Windows 8 (32 bits/64 bits), Windows 7

Hinweise zur Produktsicherheit

Bitte lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch und befolgen Sie sämtliche Anweisungen und Warnungen vor der Installation und Benutzung des Gerätes.

Folgende Kennzeichnungen in diesem Dokument sollen auf die Möglichkeit von Gefahren, Verletzungen und/oder Geräteschäden aufmerksam machen.

 WARNUNG	Zeigt potenziell gefährliche Situationen an, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben können.
 ACHTUNG	Zeigt potenziell gefährliche Situationen, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen leichtere bis mittlere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben können.

WARNUNG

- Lüftungsöffnungen nicht abdecken.
- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Gerät gelieferte Netzteil. Die Verwendung anderer Netzteile kann Brände, Stromschläge und Verletzungen zur Folge haben.
- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Gerät gelieferte Netz- und USB-Kabel; achten Sie darauf, dass die Kabel nicht verknoten, ausfransen, geklemmt, abgerieben oder eingeschnitten werden. Die Verwendung anderer Netz- oder USB-Kabel kann Brände, Stromschläge und Verletzungen zur Folge haben.
- Stellen Sie nicht auf das Netzkabel; platzieren Sie Netzteil und Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert.
- Stellen Sie Gerät und Netzteil in die Nähe einer Steckdose, an der das Netzteil mühelos angeschlossen werden kann.
- Falls Sie das Gerät mit einer Mehrfachsteckdose verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtamperzahl der an der Mehrfachsteckdose angeschlossenen Geräte die Amperzahl der Mehrfachsteckdose nicht überschreitet.
- Stellen Sie das Gerät nah genug an den Computer, sodass Sie das Schnittstellenkabel mühelos zwischen Gerät und Computer anschließen können.

- Gerät und Netzteil nicht an folgenden Orten aufstellen oder lagern:
 - Im Freien
 - An sehr schmutzigen oder staubigen Orten, in der Nähe von Wasser oder Wärmequellen
 - An Orten, die Stößen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht, starken Lichtquellen oder schnellen Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen ausgesetzt sind
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit feuchten oder gar nassen Händen.
- Demontieren, modifizieren und reparieren Sie Netzteil, Gerät oder Geräteoption niemals eigenhändig, sofern dies nicht ausdrücklich in der Dokumentation der Anleitung erklärt ist. Andernfalls drohen Brand, Stromschläge und Verletzungen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in jegliche Öffnungen, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder Komponenten kurzschließen könnten. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Unter folgenden Bedingungen Gerät und Netzteil trennen und qualifiziertes Servicepersonal aufsuchen:
 - Netzteil und/oder -stecker sind beschädigt.
 - Flüssigkeit ist in das Gerät oder das Netzteil gelangt.
 - Gegenstände sind in das Gerät oder das Netzteil gelangt.
 - Gerät oder Netzteil sind heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
 - Gerät oder Netzteil arbeiten nicht normal (Rauch, komischer Geruch, ungewöhnliche Geräusche etc.) oder Sie bemerken eine deutliche Leistungsänderung.
- Trennen Sie Gerät und Netzteil vor der Reinigung.

ACHTUNG:

- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen geneigten oder instabilen Untergrund. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Andernfalls könnte das Gerät instabil werden und herunterfallen. Dies birgt auch Verletzungsgefahr.
- Bewahren Sie das mitgelieferte Netzkabel/USB-Kabel zur Vermeidung von Verletzungsgefahr außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Plastikbeutel von kleinen Kindern fern bzw. entsorgen Sie sie; es besteht Erstickungsgefahr.
- Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen werden, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.

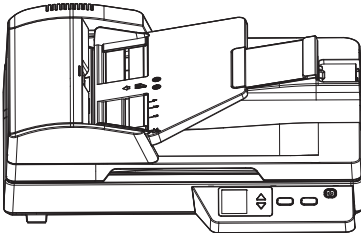
1. Einführung

Mit diesem Scanner können Sie Ihre mehrseitigen Dokumente über die automatische Dokumentenzuführung mit einer vorgegebenen Geschwindigkeit oder aus Einzelseiten bestehende Dokumente über die Glasfläche einscannen.

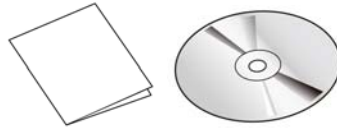
Lesen Sie bitte dieses Handbuch, bevor Sie den neuen Scanner installieren und in Betrieb nehmen. Es werden hier die richtigen Anweisungen zum Auspacken, Installieren, Inbetriebnehmen und Warten des Scanners aufgeführt.

1.1 Lieferumfang

Folgende Abbildung zeigt den Lieferumfang. Wenn Sie Transportschäden feststellen oder Teile fehlen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



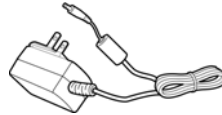
Scanner



*CD/Schnellanleitung



USB Kable



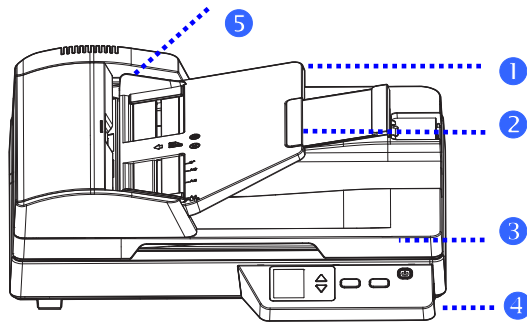
Netzteil



HINWEIS:

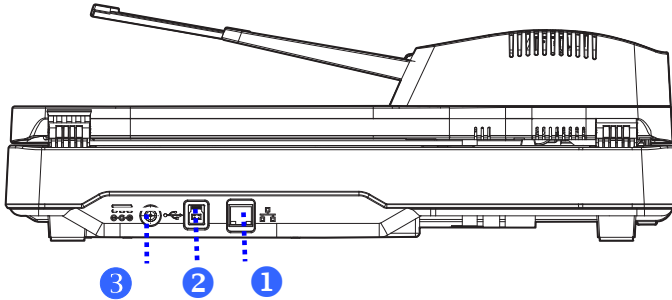
1. Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem Gerät geliefert wird WA-36A24R (APD). Durch die Verwendung anderer Netzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Sie könnten den Anspruch auf Garantieleistungen verlieren.
2. Wir empfehlen Ihnen, die Verpackung des Gerätes aufzuheben, falls Sie den Scanner zur Reparatur zurückgeben müssen.
3. *Die Verfügbarkeit variiert je nach Scannermodell und Region.
4. Um auf den extra Support Dienst zuzugreifen, rufen Sie www.avision.com auf, um Ihr Avision Produkt zu registrieren.

1.2 Ansicht von vorne



MERKMAL	NAME	BESCHREIBUNG
1	ADF-Papierfach	Legen Sie beim Dokumentenscan das Dokument in diesen Teil ein.
2	Erweiterung	Kann herausgezogen und auf die Größe des zu scannenden Dokuments angepasst werden.
3	Dokumentenabdeckung	Zum Auflegen des Dokuments auf die Glasplatte öffnen.
4	Bedienfeld	LCD Display: Zeigt eine Nummer für ein Scannen-an Ziel über die Auf/Ab Tasten an. Ein/Aus-Taste: Zum Einschalten des Gerätes drücken. Scan-Taste: Zum Start eines Scanvorgangs drücken. Abbrechen-Taste: Zum Abbrechen eines Scanvorgangs während der Ausführung drücken.
5	Papierführungen	Passt die Breite der Dokumente an, damit die Seiten nicht schräg eingescannt werden.

1.3 Rückansicht



MERKMAL	NAME	BESCHREIBUNG
1	LAN-Anschluss	Wird verwendet, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.
2	USB-Port	Zur Verbindung mit Ihrem Computer.
3	Netzanschluss	Schließen Sie das Netzteil an den Scanner an.

1.4 LCD-Bildschirm

USB-Verbindung

Nach Installation des Scannertreibers und Anschluss des Scanners an Ihren Computer wird folgender Bildschirm angezeigt:

Zeigt eine
erfolgreiche
USB-Verbindung



In Kapitel 4, Verwendung des Dialogs Eigenschaften von Avision, ist beschrieben, wie ein Scan über die TWAIN-Benutzeroberfläche gestartet wird.

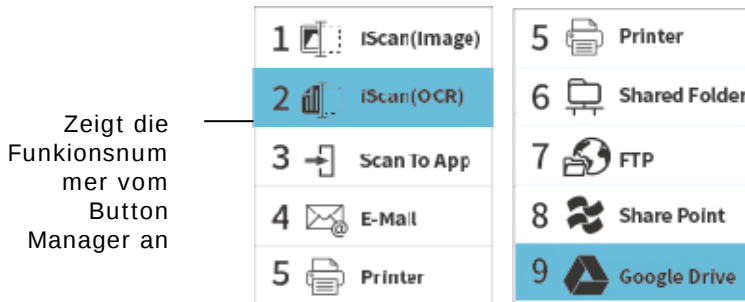
LAN-Verbindung

1. Nach Installation von Scannertreiber, Button, Manager, Anschluss des Scanners mit einem Netzkabel und Öffnen von Button Manager wird folgendes LCD-Display angezeigt:



Zeigt eine
erfolgreiche
LAN-Verbindung

2. Drücken Sie (**Scan**), das folgende Fenster von Button Manager wird angezeigt. Wählen Sie mit der Pfeiltaste Ihre gewünschte Tastennummer oder Ihr gewünschtes Ziel. Es können bis zu 9 Ziele ausgewählt werden.



3. Drücken Sie (Scan-Taste), das Papier wird in den Scanner eingezogen und das gescannte Bild wird an Ihr angegebenes Ziel gesendet.

In Kapitel 6, Verwendung der Taste, ist beschrieben, wie ein Scan durch Drücken der Taste durchgeführt wird.

HINWEIS:



- Der USB-Modus und der LAN-Modus können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Der folgende Fehler wird angezeigt, wenn Button Manager nicht geöffnet wurde.

Error!

Please open
Button
Manager V2!

Statusleiste/Möglichkeit

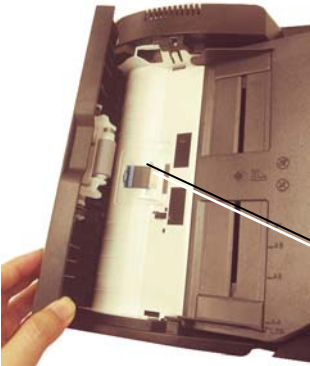
Symbol/ Möglichkeit	Statusanzeige
	Erfolgreiche USB-Verbindung zwischen PC und Scanner
	WI-FI-Modus: Ein weißes Symbol zeigt eine erfolgreiche Verbindung.
	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung.
	Zeigt eine erfolgreiche LAN-Verbindung
	Weitere Einstellungen aktivieren
WPS	Mit dieser Taste stellen Sie per WPS (Wi-Fi Protected Setup™) eine drahtlose Verbindung zu einem Zugangspunkt/Router, mit WPS-Unterstützung, her.
Schlafmodus	Schalten Sie den Schlafmodus aus, damit das Gerät immer eingeschaltet bleibt, ohne aufgeweckt werden zu müssen. Optionen: Ein, Aus Hinweis: Wenn [Schlafmodus] ausgeschaltet ist, wird [Energiesparen] deaktiviert. Dennoch wird [Auto-Abschaltung] nicht deaktiviert.
Information	Wählen Sie diese Option, um die Informationen des Scanners anzuzeigen, einschließlich Scanner, Ethernet und Wi-Fi.

Factory Default	Wählen Sie diese Option, um zu den werkseitigen Standardeinstellungen zurückzukehren, einschließlich DHCP-Aktivierung und Deaktivieren von Wi-Fi, Standardgerätename, Hostname und SSID.
-----------------	--

Kabelgebundene (Ethernet) und kabellose (Wi-Fi)

Netzwerke: Die Verfügbarkeit dieser Funktionen und Merkmale variiert je nach Produktmodell.

1.5 Abnehmbare Teile



ADF-Pad

Informationen zum Ersetzen der Verbrauchsmaterialien finden Sie in Kapitel 7 - [Wartung](#).

2. Installation

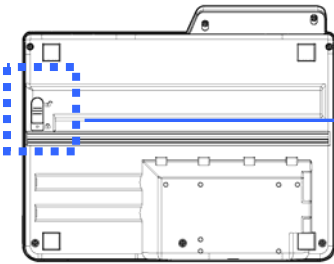
Allgemeine Hinweise

- Der Scanner darf nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Direktes Sonnenlicht oder starke Hitze können das Gerät beschädigen.
- Der Scanner darf nicht an einem feuchten oder staubigen Ort installiert werden.
- Schließen Sie den Scanner an eine geeignete Wechselstrom- steckdose.
- Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem Gerät geliefert wird. Durch die Verwendung anderer Netzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Sie könnten den Anspruch auf Garantieleistungen verlieren.
- Stellen Sie den Scanner auf eine flache, ebene Unterlage. Schräge oder unebene Unterlagen können zu mechanischen Problemen führen.

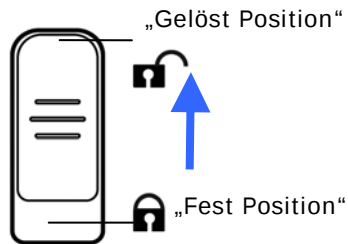
2.1 Entfernen Sie die Transporthalterung

Der Scanner besitzt eine Halterung zur Verriegelung der Trägermechanik für einen Transport. Vor Inbetriebnahme des Scanners muss sich diese Halterung in Betriebsposition befinden.

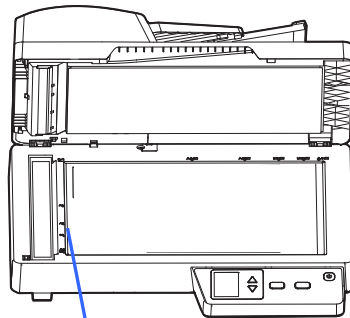
- ❶ Lokalisieren Sie den Halterungsschalter unterhalb der Maschine.



- ❷ Bewegen Sie den Halterungsschalter auf „**Gelöst Position**“.



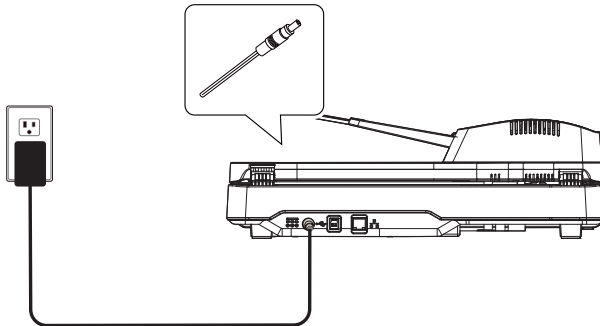
Falls Sie die Maschine transportieren müssen, bewegen Sie bitte den Halterungsschalter auf die „Fest“ Position. Bevor Sie dies tun, stellen Sie sicher, dass die Scan-Einheit sich am rechten Ende des Glases wie angezeigt befindet. (Falls nicht, schalten Sie bitte die Maschine an. Wenn sich die Scan-Einheit zum rechten Ende bewegt, schalten Sie die Maschine aus.)



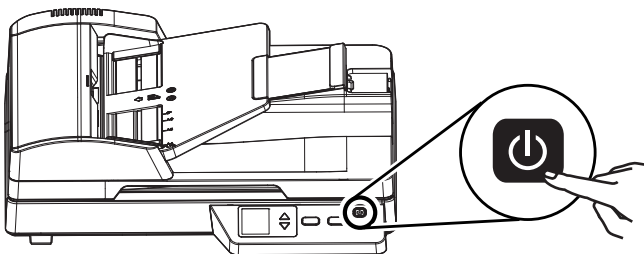
Die Scan-Einheit muss sich auf dieser Position befinden, bevor Sie befestigt wird.

2.2 Das Gerät einschalten

1. Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzteils in die Netzanschlussbuchse des Scanners. Stecken Sie den anderen Stecker in eine Steckdose.

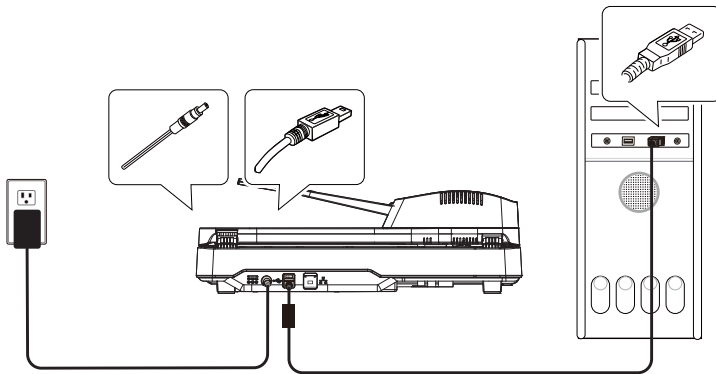


2. Drücken Sie auf den Ein/Aus-Schalter (Power) am vorderen Bedienfeld. Die Bereitschafts-LED beginnt zu blinken. Wenn der Scanner betriebsbereit ist, hört die Anzeige auf zu blinken und beginnt zu leuchten. Um den Scanner auszuschalten, drücken Sie ca. 3 Sekunden lang auf die Ein/Aus-Taste, bis die Betriebsanzeige-LED erlischt.



2.3 Mit dem Computer verbinden

1. Verbinden Sie das **quadratische Ende** des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Scanners. Verbinden Sie das **rechteckige Ende** mit dem USB Port an der Rückseite Ihres Computers.



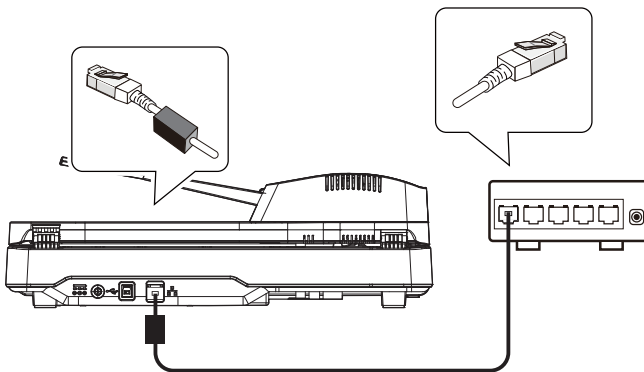
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter. Wenn der Zertifikatsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf Trotzdem fortsetzen, um die Installation abzuschließen.
3. Wenn folgendes Fenster erscheint, klicken Sie bitte auf Fertigstellen.

2.4 Netzkabel anschließen

1. Verbinden Sie ein Ende Ihres Netzkabels mit einem freien Anschluss des Switching-Hubs Ihres LAN.



2. Verbinden Sie das andere Ende wie abgebildet mit dem  (LAN-Anschluss) an der Rückseite des Produktes.



HINWEIS:

Es wird empfohlen, das Netzkabel mit einem EMI-Kern (magnetischer Ring, der elektromagnetische Störungen unterdrückt) wie abgebildet etwa 3 cm vom Scanner entfernt anzuklemmen.

2.5 Software installieren

Bitte beachten Sie, dass es zwei Methoden zur Installation der Software gibt. Eine davon ist das Herunterladen von [Avision Update] von <http://www.avision.com/install>. Die andere Möglichkeit ist die manuelle Installation von der mitgelieferten CD. Wenn Ihr Paket eine Software-CD enthält, versuchen Sie bitte die manuelle Installation von der CD.



HINWEIS:

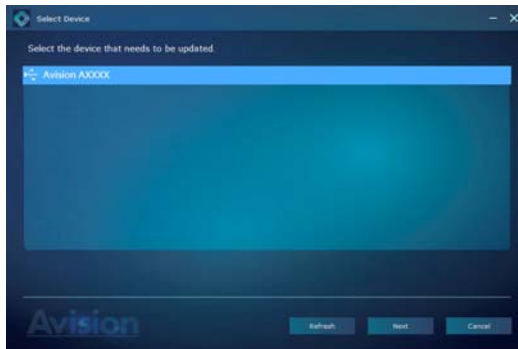
Der Scanner-Treiber enthält TWAIN-, und WIA-Treiber. Abschluss der Installation des Scanner-Treibers per TWAIN-, und WIA-Schnittstelle scannen. Starten Sie zur Auswahl einer TWAIN- oder WIA-Benutzerschnittstelle die TWAIN-kompatible Bildbearbeitungssoftware bzw. Zum Scannen per WIA-Schnittstelle können Sie auch „Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent“ starten.

2.5.1 Herunterladen des [Avision-Updates]

1. Laden Sie **[Avision Update] (Avision-Aktualisierung)** von <http://www.avision.com/install> herunter.
2. Führen Sie **[Avision Update.exe] (Avision-Aktualisierung.exe)** aus.
3. Der Bildschirm **[License Agreement] (Lizenzvereinbarung)** wird angezeigt. Lesen Sie die Vereinbarung und wählen Sie dann **[I Agree] (Ich stimme zu)**.



4. Klicke weiter um fortzufahren.



5. Die verfügbaren Software-Anwendungen werden eingeblendet. Wählen Sie die zu installierenden Anwendungen. Klicken Sie auf [**Install**] (**Installieren**) und befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.



*Die Liste verfügbarer Software-Anwendungen variiert je nach Produkttyp.

Text auf der Installationszeichnung:

- **Scanner-Drivers:** Damit der Computer mit dem Scanner kommunizieren kann, muss der Scanner-Treiber installiert werden. Bitte installieren Sie zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebs von Button Manager V2 den Scannertreiber, bevor Sie Button Manager V2 installieren.
- **Button Manager V2:** Wenn Sie die Tasten auf dem Scanner verwenden möchten, müssen Sie Button Manager V2 installieren.
- **Virtual Scanner Link:** Damit Sie Ihren Computer mit dem Scanner im Netzwerk verbinden können, müssen Sie Network Setup Tool installieren. *Virtual Scanner Link: Ob es enthalten ist, hängt vom Modell ab.
- **AVScan X / PaperPort:** So scannen und organisieren Sie Ihre mehrseitiges Dokument, können Sie die Software-Anwendung zu installieren, um sie einfach und effektiv zu verwalten.

Alternative,
Sie können Treiber und Handbuch auch unter
www.avision.com/download herunterladen.

2.6 Installation der Software von der CD

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM Laufwerk.
2. Das Software Installations-Fenster erscheint. Falls nicht, starten Sie bitte **setup.exe** von der CD.



Text auf der Installationszeichnung:

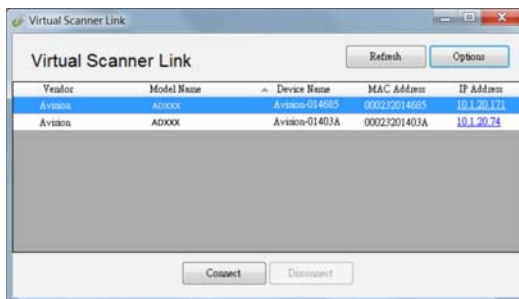
- **Installieren des Scanner-Drivers:** Damit der Computer mit dem Scanner kommunizieren kann, muss der Scanner-Treiber installiert werden. Nachdem Sie Button Manager V2 installiert haben, klicken Sie auf **Installieren des Scanner-Drivers** (Scanner-Treiber installieren), um den Scanner-Treiber auf dem Computer zu installieren.
- **Virtual Scanner Link:** Damit Sie Ihren Computer mit dem Scanner im Netzwerk verbinden können, müssen Sie Network Setup Tool installieren.*Virtual Scanner Link: Ob es enthalten ist, hängt vom Modell ab.
- **Handbuch ansehen:** Klicken Sie auf “ **Handbuch ansehen**” (Benutzerhandbuch anzeigen), um das ausführliche Benutzerhandbuch des Scanners und von Button Manager V2 zu öffnen.

3. Klicken Sie auf **Installieren des Scanner-Divers** (Scanner-Treiber installieren), um den Scanner-Treiber auf dem Computer zu installieren.

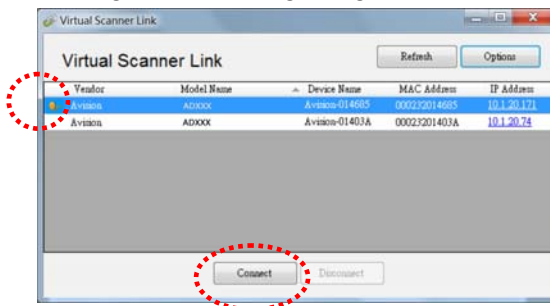
2.7 Mit dem Netzwerkscanner verbinden

Stellen Sie vor Verbindung mit dem Netzwerkscanner sicher, dass Virtual Scanner Link (Network Setup Tool) auf Ihrem Computer installiert wurde. Network Setup Tool ist auf der beigefügten Software-CD enthalten.

1. Starten Sie [Virtual Scanner Link] durch Auswahl von **Start>Alle Programme>Avision Virtual Scanner>Virtual Scanner Link**. Das Hauptfenster wird angezeigt und die Scanner in Ihrem Netzwerk werden automatisch gesucht. In wenigen Sekunden wird das Ergebnis, einschließlich Scanner-Modell und IP-Adresse, angezeigt.



2. Wählen Sie den Scanner, mit dem Sie sich verbinden möchten, und drücken Sie dann [**Verbinden**]. Bei erfolgreicher Verbindung wird ein Verbindungszeichen angezeigt.



3. Nachdem der Scanner erfolgreich verbunden wurde, starten Sie Ihre TWAIN-konforme Bildbearbeitungssoftware, wie z. B. Avision Capture Tool, durch Auswahl von **Start > All Programs (Programme) > Avision xxx Scanner > Avision Capture Tool** (Abbildung A).

Oder zum Starten eines Scans einfach die Taste

 [Scan] am Scanner drücken (Abbildung B).



Abbildung A

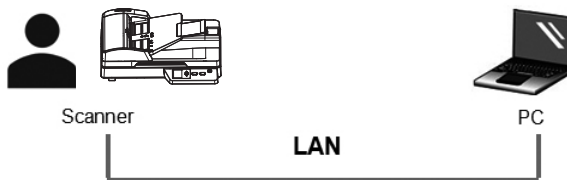
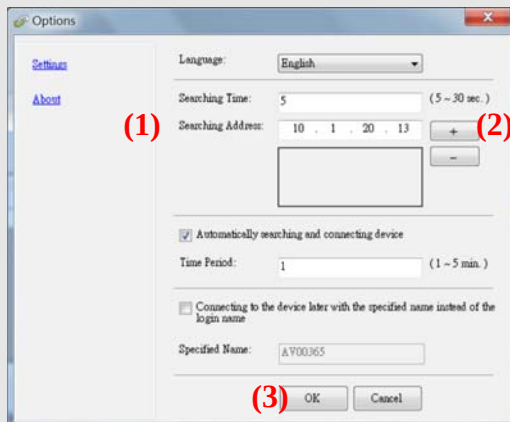


Abbildung B

HINWEIS:



1. Mit dem VSL-Programm können mehrere Benutzer jederzeit eine Verbindung zum Netzwerkscanner herstellen. Der Netzwerkscanner kann immer nur von einem Nutzer auf einmal verwendet werden. Falls der Netzwerkscanner von einem anderen Nutzer verwendet wird, werden Sie über eine Mitteilung gebeten, später eine Verbindung zum Scanner herzustellen. Wenn der Scanner verfügbar ist, werden Sie über eine Mitteilung aufgefordert, eine Verbindung zum Scanner herzustellen und den Scan Ihres Dokuments zu starten.
2. Falls der Netzwerkscanner nicht gefunden wurde, befinden sich der Scanner und Ihr Computer möglicherweise nicht in demselben Subnetz. In diesem Fall können Sie eine spezifische IP-Adresse des Scanners zuweisen, damit [Virtual Scanner Link] den Scanner automatisch sucht. Klicken Sie auf die [Option]-Schaltfläche, geben Sie Ihre IP-Adresse in das [Suchadresse]-Feld **(1)** ein, klicken Sie dann auf die [+] -Schaltfläche **(2)** und anschließend zum Fertigstellen auf [OK] **(3)**.



3. Suchzeit: Wenn das Programm gestartet wird, sucht es in 5 Sekunden (Standard) automatisch den Scanner im Netzwerk. Die Suchzeit kann innerhalb eines Bereichs von 5 bis 20 Sekunden geändert werden.

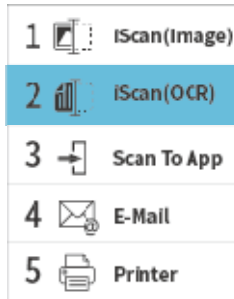
4. Wenn das Programm **[Virtual Scanner Link]** geschlossen und dann erneut ausgeführt wird, sucht **[Virtual Scanner Link]** automatisch nach dem Netzwerkscanner, mit dem er zuvor verbunden war, und stellt eine Verbindung her.
5. Die Verbindung ist immer aktiviert, unabhängig davon, ob der Scanner den Ruhezustand aufruft oder sich aus- und wieder einschaltet. VSL erkennt den zuvor verbundenen Scanner automatisch und stellt erneut eine Verbindung her.
6. **[Gerät automatisch suchen und verbinden]:** Wählen Sie diese Option und geben Sie Ihre Zeit (1 bis 5 Minuten) ein, damit VSL im angegebenen Minutenintervall erneut eine Verbindung zum Gerät herstellen kann, falls das Gerät während des Ruhezustands aufgeweckt oder aus- und wieder eingeschaltet wurde.
7. **[Gerät mit einem angegebenen Namen anstelle eines Anmeldenamens verbinden]:** Wählen Sie diese Option und geben Sie Ihren gewünschten Namen für den Computer ein. Dennoch müssen Sie das Gerät zur Aktualisierung des Status erneut verbinden.

2.8 So wechseln Sie zu einem anderen Computer am Netzwerkscanner

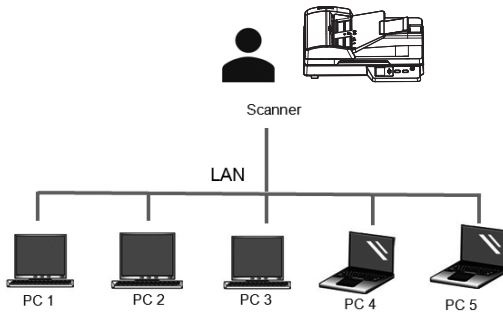
1. Schalten Sie den Scanner ein.
2. Stellen Sie sicher, dass ein LAN- (Ethernet) Kabel mit dem Scanner verbunden und Virtual Scanner Link (VSL) auf Ihrem Computer installiert wurde. (Beachten Sie die nachfolgenden Abschnitte 2.3 bis 2.7)
3. Starten Sie **[Virtual Scanner Link]** durch Auswahl von **Start > Alle Programme > Avision Virtual Scanner > Virtual Scanner Link**. Das Hauptfenster wird angezeigt und die Scanner in Ihrem Netzwerk werden automatisch gesucht. Stellen Sie im VSL-Hauptfenster eine Verbindung zum Scanner her.
4. Öffnen Sie Button Manager 2 durch Auswahl von Start > Alle Programme > Avision Button Manager.
5. Eine Liste der mit dem Scanner verbundenen Computer (Anmeldennamen) wird angezeigt.

1. PC 1
2. PC 2
3. PC 3
4. PC 4

6. Wählen Sie mit der Pfeiltaste den Computer, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie dann  (OK). Das Button Panel wird angezeigt.



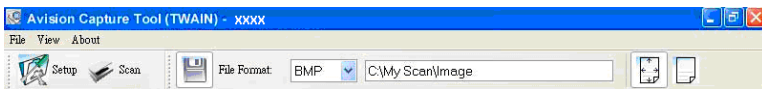
7. Wählen Sie mit der Pfeiltaste Ihre gewünschte Tastennummer oder Ihr gewünschtes Ziel und drücken Sie dann **Scan** (OK).
8. Der Scanner beginnt mit dem Papiereinzug und das gescannte Bild wird an Ihre angegebene Anwendung oder Ihr Ziel gesendet.



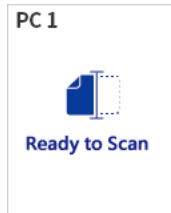
2.9 So blockieren Sie die Verwendung des Netzwerkscanners durch andere Benutzer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um vorübergehend zu verhindern, dass andere Benutzer den Netzwerkscanner verwenden:

1. Stellen Sie sicher, dass ein LAN- (Ethernet) Kabel mit dem Scanner verbunden und Virtual Scanner Link (VSL) auf Ihrem Computer installiert wurde. (Beachten Sie die nachfolgenden Abschnitte 2.3 bis 2.7)
2. Starten Sie [**Virtual Scanner Link**] durch Auswahl von **Start > Alle Programme > Avison Virtual Scanner > Virtual Scanner Link**. Das Hauptfenster wird angezeigt und die Scanner in Ihrem Netzwerk werden automatisch gesucht. Stellen Sie im VSL-Hauptfenster eine Verbindung zum Scanner her.
3. Schließen Sie im VSL-Hauptfenster den Scanner an.
4. Wählen Sie **Start>Programme>Avison xxx Scanner >Avison Capture Tool**. (xxxx: scannermodell) Wählen Sie den Treibertyp und das Scannermodell aus, und klicken Sie auf OK. Auf dem Bildschirm erscheint das Dialogfeld Capture Tool.



5. Klicken Sie im Dialogfeld Scanbestätigung auf die Schaltfläche Scannen (), oder wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Scannen. Der folgende Bildschirm wird auf dem Scannerfeld angezeigt. Dieser Bildschirm zeigt an, dass der Scanner von einem bestimmten Benutzer vorübergehend gesperrt ist.



6. Drücken Sie (Scan-Taste), das Papier wird in den Scanner eingezogen.

HINWEIS:

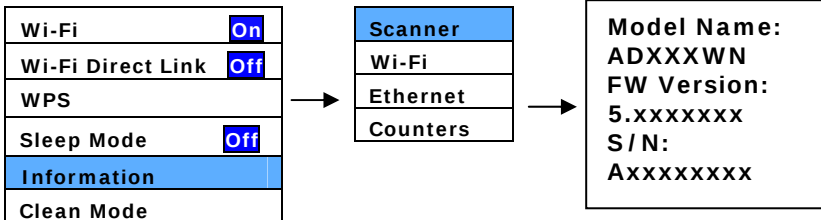


Das Zeitlimit für den Sperrstatus beträgt 60 Sekunden. Wenn Sie den Sperrstatus innerhalb eines Zeitlimits aufheben möchten, drücken Sie am Scanner (Taste Abbrechen).

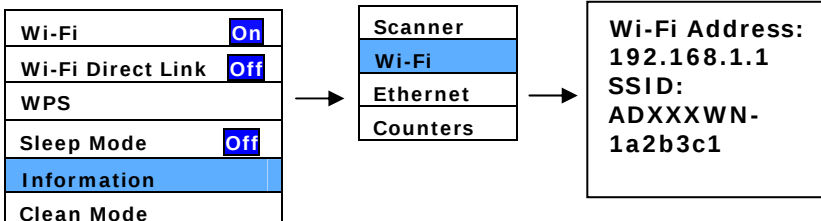
2.10 So zeigen Sie detaillierte Informationen des Scanners an

1. Drücken Sie auf dem Scanner ▽ (Abwärtspfeil), um [Weitere Einstellungen] auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung (OK). Der Bildschirm mit die Option [Information] werden angezeigt.
2. Wählen Sie [Information], drücken Sie **Scan** (OK), wählen Sie dann Ihre gewünschte Option. Die Informationen über die Option werden wie dargestellt angezeigt.

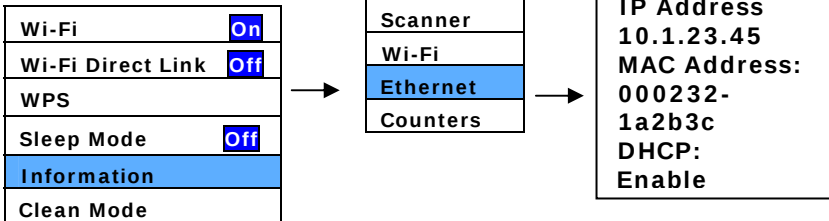
Scanner-Informationen:



Wi-Fi-Informationen:

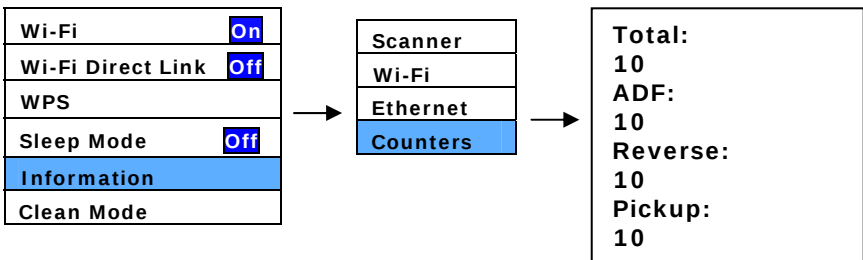


Ethernet-Informationen:



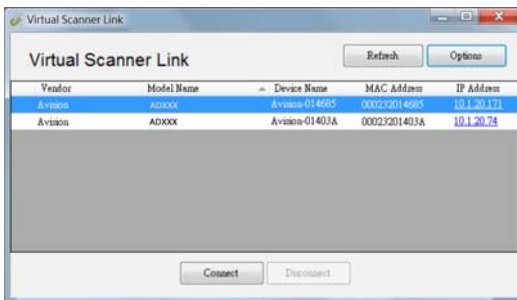
Counter Information (Zählerinformationen):

Zähler: Die Scananzahl der ADF-Walze, der Rücklaufrolle und der Aufnahmerolle

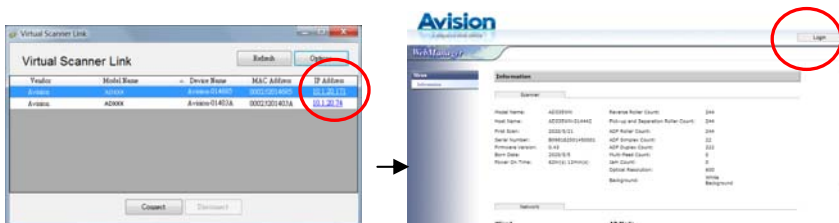


2.11 So ändern Sie IP-Adresse und Gerätenamen des Scanners

1. Starten Sie [Virtual Scanner Link] durch Auswahl von **Start > Alle Programme > Avison Virtual Scanner > Virtual Scanner Link**. Das Hauptfenster wird angezeigt und die Scanner in Ihrem Netzwerk werden automatisch gesucht.



2. Klicken Sie auf die angezeigte IP-Adresse des Scanners. Die Webseite des Scanners wird angezeigt.



3. Klicken Sie zum erstmaligen Anmelden mit den Standardangaben zu Nutzernamen und Kennwort auf [Login] – [admin]. Klicken Sie zur Eingabe Ihrer spezifischen IP-Adresse auf [Network] und dann auf [Wired]>[Next], oder ändern Sie den Hostnamen des Geräts. Klicken Sie dann zum Abschließen auf [Next]>[Export].



Choose the desired settings

- ☒ Wired
- ☐ Wireless (Client Mode)
- ☐ Wireless (AP Mode)
- ☐ Wired + Wireless (AP Mode)
- ☐ OFF All Network

Next



Device Setting

Host Name: AD3XXXWN-12345

Wired settings

DHCP: ON

IP Address: 10 . 1 . 23 . 98

Subnet Mask: 255 . 255 . 255 . 0

Gateway IP: 10 . 1 . 23 . 254

☒ Obtain DNS server address automatically

☐ Use the following DNS server addresses

DNS Server: 10 . 1 . 90 . 21

Domain Name: avision.com.tw

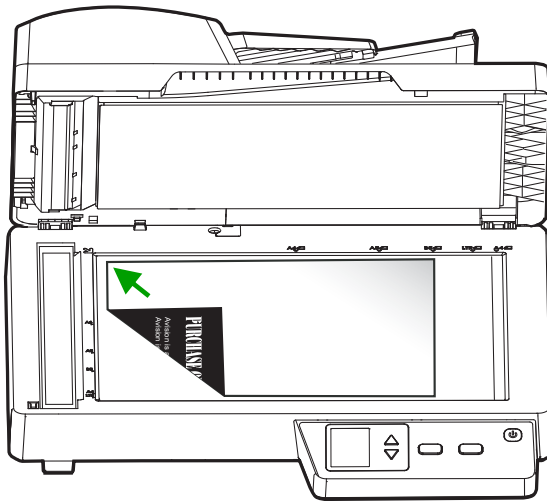
Previous

Next

3. Der erste Scanvorgang

3.1 Das Paper AUF DAS DokumentenGlass Legen

Richten Sie das Dokument, wie gezeigt, anhand des Bezugspunktes aus.



3.2 Hinweis zum gebrauch des blatteinzugs

Bevor Sie die ADF verwenden, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Dokumente die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Das Format von Dokumenten kann von 76.2 x 148 mm bis 216 x 356 mm reichen.
- Das Gewicht von Dokumenten kann von 60 ~ 105 g/m² reichen.
- Kartendicke bis 1,25 mm (0,05 Zoll)
- Dokumente sollten quadratisch oder rechteckig und in gutem Zustand sein (nicht brüchig oder verschlissen).
- Dokumente sollten keine Knitterungen, Knicke, Risse, nasse Tinte oder Locherstanzungen aufweisen.
- Dokumente sollten keine Klammern, Büroklammern oder Haftnotizen aufweisen.
- Halten Sie die Glasfläche stets sauber.

3.2.1 Die Vorlage in die Papierlade für den automatischen Stapelzug einlegen

Die Seiten lockern



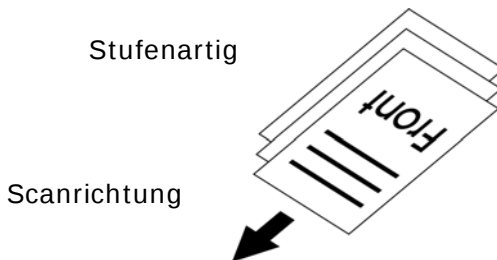
HINWEIS:

Damit kein Mehrfacheinzug und keine Papierstaus auftreten, fächern Sie Ihre Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner bitte zunächst auf und richten dann die Oberkanten aus.

1. Halten Sie beide Enden der Dokumente und fächern Sie mehrmals auf.

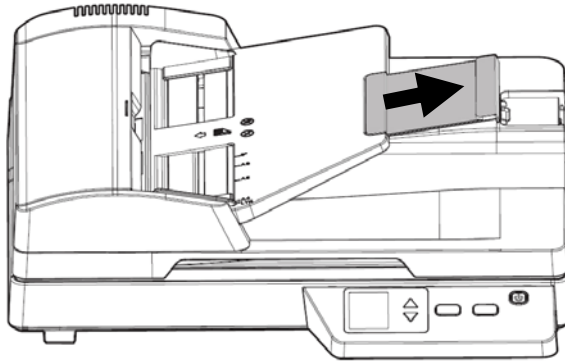


2. Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und fächern Sie erneut auf.
3. Richten Sie die Kanten der Dokumente stufenartig aus.

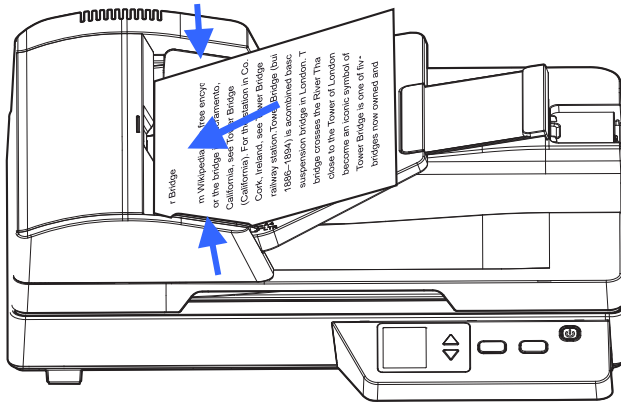


Dokumentenzufuhr

1. Verlängerung herausziehen.



2. Dokumentenstapel mit der bedruckten Seite **nach oben** und der Oberkante Richtung Einzug einlegen.



3. Richten Sie die Vorlage an den Führungsschienen aus.

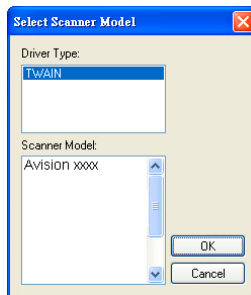
3.3 Prüfen der Scannerinstallation

Um zu prüfen, ob der Scanner richtig installiert wurde, stellt Avision das sehr nützliche Testprogramm Avision Capture Tool zur Verfügung. Mit diesem Werkzeug können Sie einfache Scans ausführen und sich die aufgenommenen Bilder ansehen. Zudem hilft es dabei, den Scan mit der angegebenen Geschwindigkeit auszuführen.

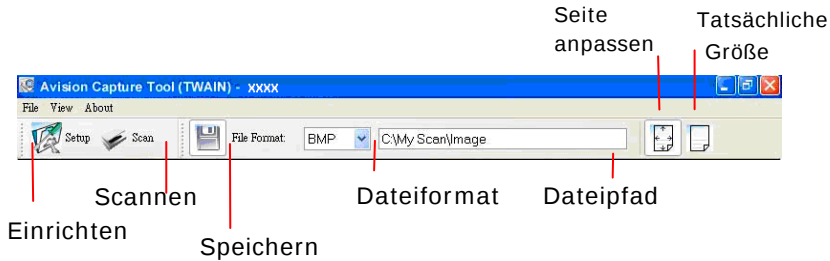
Im Folgenden wird beschrieben, wie die Installation des Scanners geprüft wird. Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, lesen Sie noch einmal den vorhergehenden Abschnitt durch, und prüfen Sie, ob die Kabel richtig angeschlossen sind und der Scannertreiber richtig installiert ist.

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist.

1. Wählen Sie Start>Programme>Avision xxx Scanner >Avision Capture Tool. (xxxx: scannermodell)



2. Wählen Sie den Treibertyp und das Scannermodell aus, und klicken Sie auf OK. Auf dem Bildschirm erscheint das Dialogfeld Capture Tool.



3. Wählen Sie aus dem Listefeld Dateiformat das gewünschte Dateiformat aus. (Die Standardeinstellung ist JPEG, Sie können auch TIFF, GIF und BMP auswählen.)
4. Geben Sie in das Feld Dateipfad den gewünschten Ordner- und Dateinamen ein. (Die Standardeinstellung ist C:\Documents and Settings\User Name\My Documents\My Scan\Image.)

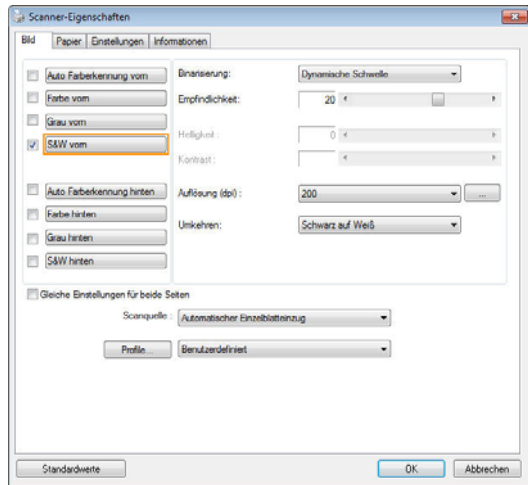


HINWEIS:

Wenn Sie das gescannte Bild nicht speichern möchten, entfernen Sie die Markierung bei der Taste Speichern, da standardmäßig das Speichern aktiviert ist. In diesem Fall ist die Miniaturansicht deaktiviert. Nachdem Sie sich alle gescannten Bilder angesehen haben, wird nur das letzte auf dem Bildschirm angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einrichten (), oder wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Einrichten aus, um das Dialogfeld Scannereigenschaften aufzurufen.

Bild-
auswahl-
feld



6. Wählen Sie aus dem Bildauswahlfeld den für das gescannte Bild gewünschten Bildtyp aus. (Die Standardeinstellung ist S/W). Wenn Sie einen Duplex-Scanner haben, wählen Sie Front (Vorderseite) und Rear (Rückseite), um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Scannereigenschaften zu schließen. (Weitere Informationen über das Dialogfeld Scannereigenschaften finden Sie im folgenden Kapitel Das Dialogfeld Scannereigenschaften)
8. Legen Sie das Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf das Vorlagenglas bzw. mit der beschriebenen Seite nach oben in das Fach für den automatischen Seiteneinzug.
9. Klicken Sie im Dialogfeld Scanbestätigung auf die Schaltfläche Scannen (), oder wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Scannen.
10. Das Dokument wird nun gescannt und im Fenster Scanbestätigung angezeigt. Wenn alle gescannten Bilder angezeigt wurden, ist die Bestätigung der Scannerinstallation abgeschlossen.

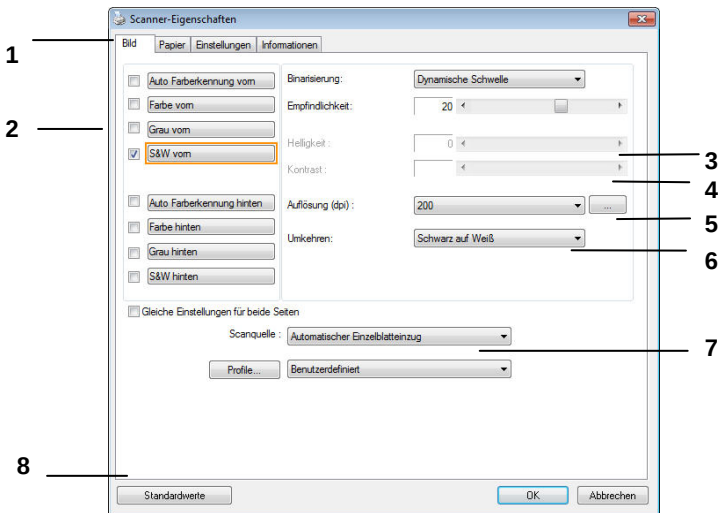


11. Sie können sich das gescannte Bild an die Seite angepasst

() oder mit seiner tatsächlichen Größe (100%) () anzeigen lassen. Die Schaltflächen finden Sie im rechten Bereich der Ansicht-Werkzeugleiste.

12. Klicken Sie auf die Taste Schließen oder aus dem Menü Datei die Option Beenden, um das Avison Capture Tool zu beenden.

3.4 Ein Blick auf die Benutzeroberfläche

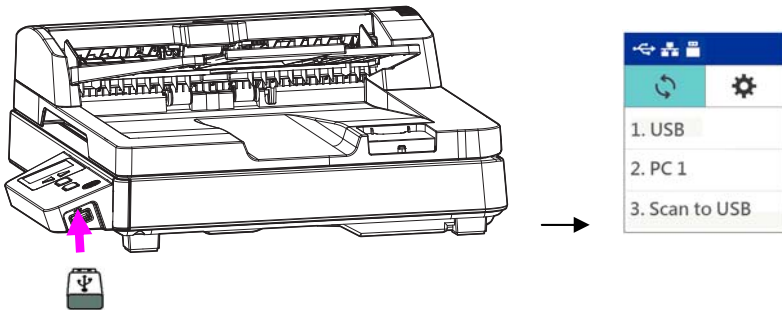


1. Register-Optionen	Optionen: Bild, Komprimierung, Blindfarbe, Papier, Mehrfacheinzugskontrolle, Vorschau, Optionen, Einstellungen, Informationen.
2. Bildtyp	Wählen Sie einen Bildtyp und die Seite des Dokuments, die Sie scannen wollen.
3. Helligkeit	Regeln Sie den Helligkeitswert zwischen – 100 und +100.
4. Kontrast	Regeln Sie den Kontrastwert zwischen –100 und +100.
5. Auflösung	Bestimmen Sie die Qualität des gescannten Bildes. Der Industriestandard ist 200 dpi.
6. Invertieren	Kehren Sie die Farben des gescannten Bildes um.
7. Scan-Quelle	Wahl: Automatischer Vorlageneinzug, Flachbett, Automatisch (je nach Scannermodell)
8. Standardeinstellung en	Setzt für alle Register die Werkseinstellungen.

3.5 So scannen und speichern Sie Ihr Bild auf einem USB-Flash-Laufwerk

So starten Sie einen Scan und senden das gescannte Bild an ein eingestecktes USB-Flash-Laufwerk,

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.
2. Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in den Flash-Laufwerksanschluss. Der folgende Scan to USB-Bildschirm wird angezeigt.



3. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das Element [Scan to USB] auszuwählen, und drücken Sie **Scan** (OK). Der folgende Standardeinstellungsbildschirm wird angezeigt.



4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Farbmodus und die gewünschte Auflösung (Auswahl: Grau 200 dpi,

Farbe 200 dpi, Grau 300 dpi, Farbe 300 dpi) und drücken Sie dann **Scan** (OK). Der folgende Bildschirm [Dateiformat] wird angezeigt.



5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Dateiformat (Auswahl: JPEG, PDF, TIFF) und drücken Sie dann **Scan** (OK). Der Scanner beginnt mit dem Scannen Ihres Dokuments und speichert das Bild auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk.

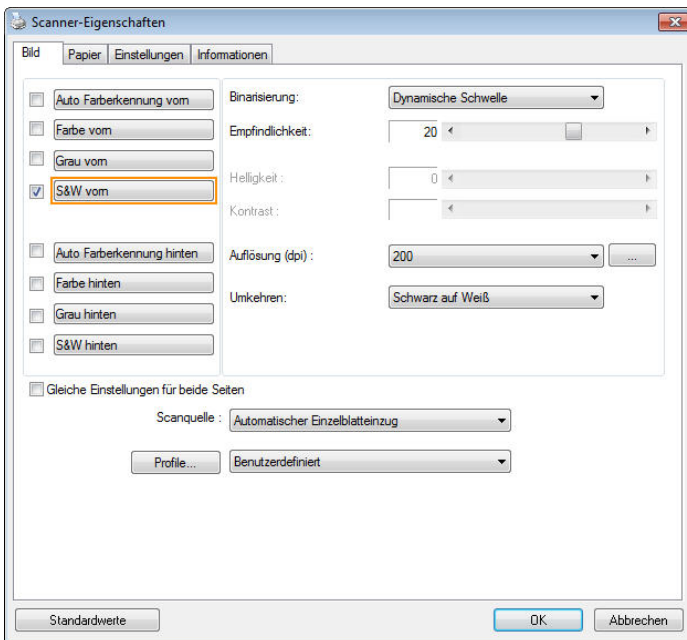
4. Das Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften"

Im Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften" können Sie die Einstellungen des Scanners konfigurieren. Es besteht aus mehreren Registerkarten, die in diesem Kapitel im Einzelnen beschrieben werden.



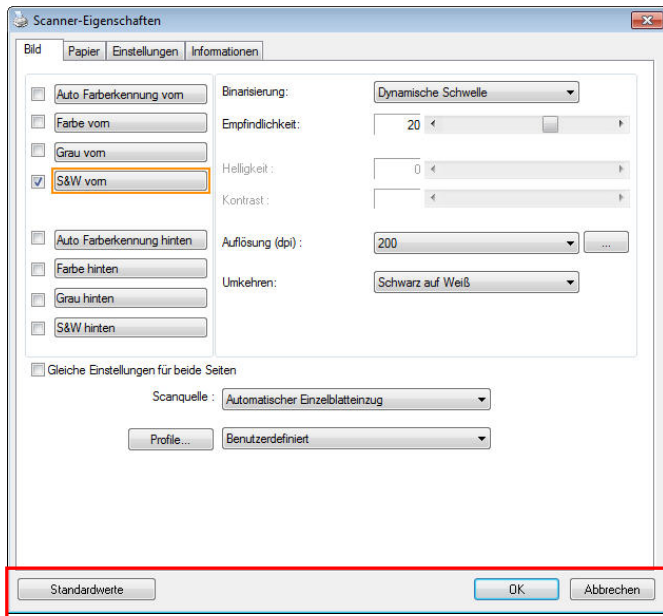
HINWEIS:

In diesem Kapitel sind alle Optionen auf Basis eines Duplex-Scanners (doppelseitig) verfügbar. Falls Sie einen Simplex-Scanner (einseitig) erworben haben, sind alle Optionen nur bei einer Seite verfügbar.



Das Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften"

4.1 Die Tasten im Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften "



Die Tasten im Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften"

TASTE

BESCHREIBUNG

Standardwerte

Wenn Sie auf die Taste **Standardwerte** klicken, werden in jeder Registerkarte jeweils die Standardeinstellungen angezeigt.

Abbrechen

Klicken Sie auf die Taste **Abbrechen**, um das Dialogfeld Scanner-Eigenschaften zu beenden.

In der folgenden Tabelle werden die Standardeinstellungen aufgeführt:

REGISTERKARTE	STANDARDEINSTELLUNGEN
Bild	Bild: S&W vorn Binarisierung: Dynamische Schwelle Auflösung: 200 dpi Umkehren: Schwarz auf Weiß Scanquelle: Automatischer Einzelblatteinzug Schwelle: Keine Helligkeit: Keine Kontrast: Kein
Komprimierung	Keine
Farbunterdrückung	Keine
Papier	Zuschneiden: Automatisch Automatische Ausrichtung: Ja Ausrichtung: Hochformat Overscan: 0,00 Einheit: Zoll
Multifeed-Erkennung	Keine
Vorschau	Keine
Optionen	Drehungsgrad: Kein Leere Seite entfernen: Keine Rand füllen: Weiß, 0 mm Bildeinstelloptionen: Keine
Einstellungen	Energiesparfunktion aktivieren: Aktivieren, 15 Minuten nach dem letzten Scanvorgang Scanvorgang anzeigen: Ja Warnmeldung anzeigen: Ja Einstellungen beim Schließen speichern: Ja
Imprinter	Registerkarte Imprinter

4.2 Register anzeigen oder ausblenden

Das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfenster wird standardmäßig mit drei Registern angezeigt – Image (Bild), Paper (Papier) und Information (Informationen). Sie können weitere Register anzeigen, indem Sie zum Zugreifen auf weitere Scaneinstellungen auf das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Symbol klicken.

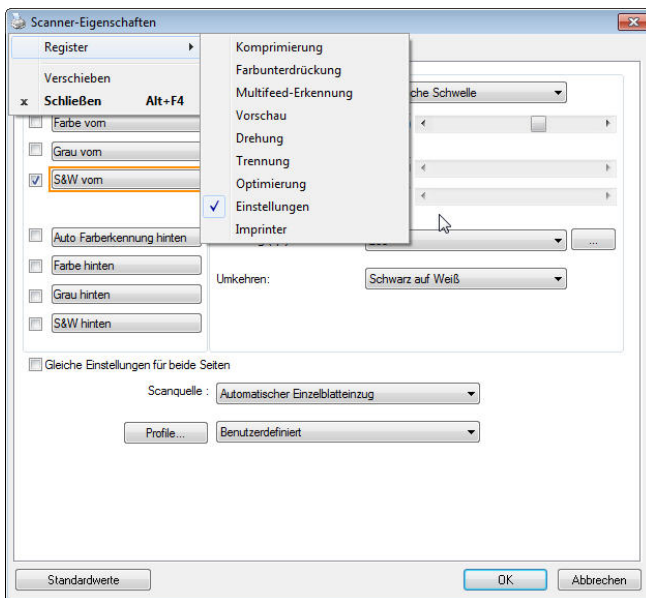
So zeigen Sie weitere Register an

1. Klicken Sie oben links auf das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Symbol () und wählen zur Anzeige verfügbarer Registernamen [**Tab (Register)**]. Die verfügbaren Register beinhalten Compression (Komprimierung), Color Drop out (Farb-Dropout), Preview (Vorschau), Rotation (Drehung), Separation (Trennung), Multi-Feed (Mehrfacheinzug), Options (Optionen), Settings (Einstellungen) und Imprinter (Aufdruck). (Hinweis: Die Optionen variieren basierend auf dem Scannermodell.)
2. Wählen Sie das Register, das Sie anzeigen möchten. Das ausgewählte Register wird mit einem Häkchen angezeigt und erscheint dann im [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfenster.
3. Klicken Sie zum Zugreifen auf Einstellungen auf das ausgewählten Register im oberen Bereich des [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfensters. Die Seite des ausgewählten Registers wird angezeigt.

So blenden Sie ein Registerfenster aus

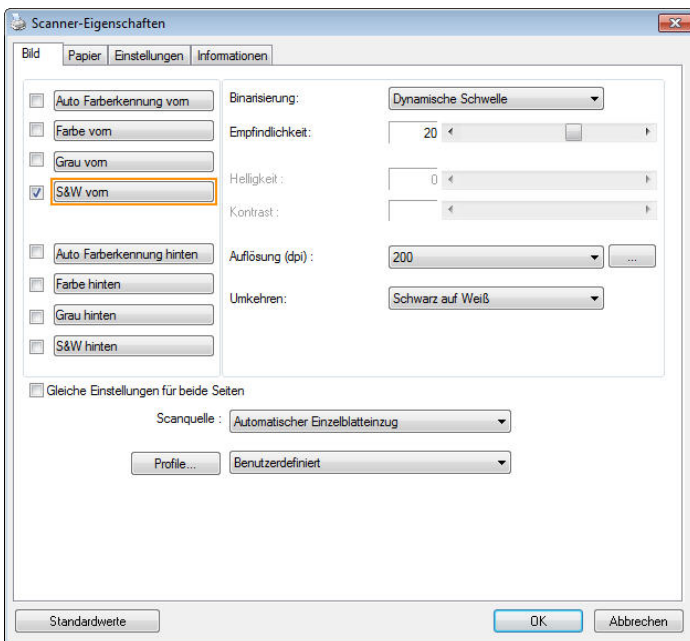
1. Klicken Sie oben links auf das **[Scanner Properties (Scannereigenschaften)]**-Symbol () und wählen zur Anzeige verfügbarer Registernamen **[Tabs (Register)]**.
2. Wählen Sie das Register, das Sie ausblenden möchten. Anschließend wird das ausgewählte Register im **[Scanner Properties (Scannereigenschaften)]**-Dialogfenster ausgeblendet.

Hinweis: Die Register **[Image (Bild)]**, **[Paper (Papier)]** und **[Information (Informationen)]** können nicht ausgeblendet werden, da sie standardmäßig auf Anzeige programmiert sind.



4.3 Die Registerkarte "Bild"

Auf der Registerkarte "Bild" können Sie die Vorderseite und/oder die Rückseite des Dokuments wählen, die Art des Bilds festlegen und verschiedene Grundeinstellungen für den Scanvorgang festlegen. Abgesehen von der Auflösung können Sie für die Vorderseite und die Rückseite unterschiedliche Scaneinstellungen festlegen. Z.B. können alle Einstellungen auf den Registerkarten Bild, Komprimierung, Farbunterdrückung jeweils für die Vorderseite und Rückseite unterschiedlich gewählt werden. Bei den Registerkarten Papier, Optionen und Einstellungen müssen die Einstellungen für die Vorderseite und Rückseite jedoch übereinstimmen.



Das Dialogfeld "Bild"

4.3.1 Das Auswahlfeld "Bild"

☐ Vorderseite Auto Farberkennu
☐ Farbe vorn
☐ Grau vorn
☒ S&W vorn
☐ Rückseite Auto Farberkennu
☐ Farbe hinten
☐ Grau hinten
☐ S&W hinten

Im Auswahlfeld **Bild** können Sie für die Vorder- und Rückseite des Dokuments einen Bildtyp wählen. Wenn Sie beide Seiten eines Farbdokuments scannen möchten, müssen Sie sowohl Farbe vorn und Farbe hinten wählen. Beachten Sie, dass die verfügbaren Optionen auch vom Scannertyp abhängen.

Beispiel 1: Scannen eines zweiseitigen Farbdokuments, das beidseitig farbig ist

☐ Vorderseite Auto Farberkennu ☒ Farbe vorn ☐ Grau vorn ☐ S&W vorn ☐ Rückseite Auto Farberkennu ☒ Farbe hinten ☐ Grau hinten ☐ S&W hinten Seiten- / Bildauswahl	 Vorderseite	 Rückseite
---	---	---

Beispiel 2: Scannen eines zweiseitigen Farbdokuments, eine Seite in schwarz-weiß, die andere in Farbe

☐ Vorderseite Auto Farberkennung ☒ Farbe vorn ☐ Grau vorn ☐ S&W vorn ☐ Rückseite Auto Farberkennung ☐ Farbe hinten ☐ Grau hinten ☒ S&W hinten	 Vorderseite	 Rückseite
Seiten- / Bildauswahl		

Vorder- / Rückseite Auto Farberkennung:

Klicken Sie, um die Vorder- oder die Rückseite Ihres Farbdokuments im Farbbildmodus zu erkennen und zu scannen. Falls Ihr Dokument farbig ist, wird der Scanner das Dokument automatisch als Farbbild scannen. Falls Ihr Dokument nicht farbig ist, können Sie als Ausgabe entweder S&W oder Grau aus der Nichtfarb-Auswahl Option wählen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie eine Mischung aus farbigen und nicht farbigen Dokumenten haben.

Hinweis: Falls Sie Vorder-/Rückseite Auto Farberkennung wählen, können Sie den Bildmodus Ihrer Rück- bzw. Vorderseite nicht bestimmen.

Empfindlichkeit der automatischen Farberkennung

Falls Ihr Dokument hauptsächlich Text (schwarz-weiß) enthält und kaum helle oder blasse Farben, die nicht als Bild erkannt werden sollen, damit die Datei nicht unnötig groß wird, kann der Empfindlichkeitswert durch Ziehen des Schiebereglers nach links reduziert werden. Die Bilder werden dann „schwarzweiß“ erkannt. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von 1 bis 30, die Standardeinstellung lautet 20.

BILDTYP

BESCHREIBUNG

Farbe

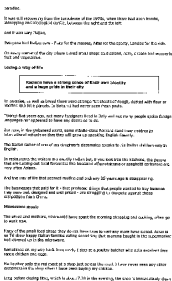
Wählen Sie die Option "Farbe", wenn das Dokument als Farbdokument gescannt werden soll.

Grau

Wählen Sie die Option "Grau", wenn das Dokument aus Grautönen besteht.

S&W

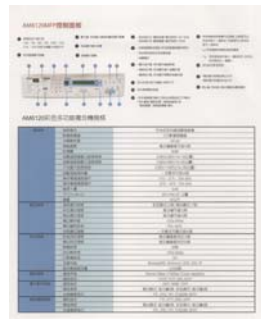
Wählen Sie die Option "S&W", wenn das Originaldokument nur Text und Schwarz-Weiß-Zeichnungen enthält.



S&W



Grau



Farbe

Front / Rear Automatische Farberkennung:

Klicken Sie automatisch zu erkennen und scannen die vordere oder die hintere Seite des Farbdokument in Farbe Bildmodus. Wenn Ihr Dokument ist in Farben, wird der Scanner automatisch scannen Sie das Dokument in ein Farbbild. Wenn Ihr Dokument nicht-Farbe, können Sie die Ausgabe wählen, entweder B & W oder Grau aus der Option Nicht-Farben-Auswahl sein. Diese Option ist nützlich, wenn Sie eine Mischung aus Farbe und Nicht-Farbe-Dokument haben. Hinweis: Wenn Sie Front-Rück Automatische Farberkennung wählen, können Sie den Bildmodus des hinteren Seite und umge Versas nicht angeben.

Automatische Farberkennung:

Falls [Automatische Farberkennung vorne / hinten] ausgewählt wird, werden seine Modi angezeigt. **Zur Auswahl stehen Normal, Papierfarbe ignorieren.** Bei Papier mit Hintergrundfarbe, wie Rechnungen, wird bei Auswahl von [Papierfarbe ignorieren] die Hintergrundfarbe automatisch entfernt und die Erkennungsgenauigkeit verbessert.

INVOICE

0950 00 112-03 _____ Date: July 10, 2002

INVOICE of 1 Data Square Pads for Automobile Tools

For account and risk of Master: ABC Manufacturing Co., Ltd.

2124 Elliott Avenue, Seattle, WA 98101 U.S.A. Tel: 202-932-6039 ext 2330 Fax: 202-932-6000

Attn: Mr. David Wang _____ For: U.Elex-Engine

Shipped by: SST Technology Inc. _____ to: U.S.A.

Telling us or about: July 10, 2002 From: Taiwan, R.O.C. _____

I/C No. _____ Contract No. A1233

Marks & Nos.	Description of Goods	Quantity	Unit Price	Amount
ABC	Automat. Tool No. 100	3 pads	100.00/00	100.00/00
ABC	Automat. Tool No. 101	3 pads	100.00/00	100.00/00
ABC	Automat. Tool No. 102	3 pads	100.00/00	100.00/00
Seattle				
P.O. No. A1233				
City: 1				
Made in Taiwan				
R.O.C.				
Total		9 pads		900.00/00

Sample of No Commercial Value
Value For Customs Purposes Only
Country of Origin: Taiwan, R.O.C.

SWF
GWF
Measurement:

INVOICE

0950 00 112-03 _____ Date: July 10, 2002

INVOICE of 1 Data Square Pads for Automobile Tools

For account and risk of Master: ABC Manufacturing Co., Ltd.

2124 Elliott Avenue, Seattle, WA 98101 U.S.A. Tel: 202-932-6039 ext 2330 Fax: 202-932-6000

Attn: Mr. David Wang _____ For: U.Elex-Engine

Shipped by: SST Technology Inc. _____ to: U.S.A.

Telling us or about: July 10, 2002 From: Taiwan, R.O.C. _____

I/C No. _____ Contract No. A1233

Marks & Nos.	Description of Goods	Quantity	Unit Price	Amount
ABC	Automat. Tool No. 100	3 pads	100.00/00	100.00/00
ABC	Automat. Tool No. 101	3 pads	100.00/00	100.00/00
ABC	Automat. Tool No. 102	3 pads	100.00/00	100.00/00
Seattle				
P.O. No. A1233				
City: 1				
Made in Taiwan				
R.O.C.				
Total		9 pads		900.00/00

Sample of No Commercial Value
Value For Customs Purposes Only
Country of Origin: Taiwan, R.O.C.

SWF
GWF
Measurement:

Normal

Einzelne Hintergrundfarbe
ignorieren

Empfindlichkeit Automatische Farberkennung

Wenn Ihre Dokumente enthalten vor allem B & W Text und wenig Licht oder blasse Farben und Sie nicht möchten, dass sie als Farbbild erfasst, um die Dateigröße zu sparen, können Sie den Empfindlichkeitswert, indem Sie den Balken nach rechts, um diese Bilder lassen erhöhen als B & W erkannt werden. Der Wert reicht von 1 bis 100. Der Standardwert ist 37.

Standard	IEEE 802.11 b/g/n standards compliant		
Wireless LAN	1T1R Mode		
Frequency Range	2.400 ~ 2.4835GHz (subject to local regulations)		
Number of Selectable Channels	802.11n: 20MHz/40MHz		
	USA, Canada (FCC):11 channels (2.412GHz~2.462GHz)		
	Europe (CE): 13 channels (2.412GHz~2.4725GHz)		
	Japan (TELEC): 14 channels (2.412GHz~2.4835GHz)		
Data Rate	802.11n: up to 150Mbps		
	802.11b: 1, 2, 5.5, 11Mbps		
	802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54Mbps		
Transmit Power(EIRP)	11n HT40 MCS7 : +13 dBm		
	11g OFDM: +15 dBm		
	11b CCK: +18 dBm		
Security	WEP 64/128, TKIP, WPA, WPA2 mixed,802.1x and 802.11i		

Original

Standard	IEEE 802.11 b/g/n standards compliant		
Wireless LAN	1T1R Mode		
Frequency Range	2.400 ~ 2.4835GHz (subject to local regulations)		
Number of Selectable Channels	802.11n: 20MHz/40MHz		
	USA, Canada (FCC):11 channels (2.412GHz~2.462GHz)		
	Europe (CE): 13 channels (2.412GHz~2.472GHz)		
	Japan (TELEC): 14 channels (2.412GHz~2.4835GHz)		
Data Rate	802.11n: up to 150Mbps		
	802.11b: 1, 2, 5.5, 11Mbps		
	802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54Mbps		
Transmit Power(EIRP)	11n HT40 MCS7 : +13 dBm		
	11g OFDM: +15 dBm		
	11b CCK: +18 dBm		
Security	WEP 64/128, TKIP, WPA, WPA2 mixed,802.1x and 802.11i		

Empfindlichkeit: 1
(Als Farbbild erkannt)

Standard	IEEE 802.11 b/g/n standards compliant		
Wireless LAN	1T1R Mode		
Frequency Range	2.400 ~ 2.4835GHz (subject to local regulations)		
Number of Selectable Channels	802.11n: 20MHz/40MHz		
	USA, Canada (FCC):11 channels (2.412GHz~2.462GHz)		
	Europe (CE): 13 channels (2.412GHz~2.472GHz)		
	Japan (TELEC): 14 channels (2.412GHz~2.4835GHz)		
Data Rate	802.11n: up to 150Mbps		
	802.11b: 1, 2, 5.5, 11Mbps		
	802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54Mbps		
	11n HT40 MCS7 : +13 dBm		
Transmit Power(EIRP)	11g OFDM: +15 dBm		
	11b CCK: +18 dBm		
Security	WEP 64/128, TKIP, WPA, WPA2 mixed,802.1x and 802.11i		

Empfindlichkeit: 100
(Als Schwarz-Weiß-Bild erkannt)

Gleiche Einstellungen für beide Seiten:

Durch Anklicken werden die gleichen Einstellungen für beide Seiten Ihres Dokuments übernommen. Wird diese Option angewählt, werden die von Ihnen geänderten Einstellungen automatisch für die Vorder- und die Rückseite übernommen. Haben Sie sich z. B. für 300 dpi als Ihre ideale Auflösung entschieden, wird diese für die Vorder- und die Rückseite Ihres Dokuments übernommen.

4.3.2 Weitere Bildoptionen

Binarisierung Bei diesem Vorgang werden Grauton- und Farbbilder in Zweitonbilder umgewandelt. Es gibt verschiedene Verfahren, um diese Umwandlung durchzuführen. **Optionen:**
Dynamischer Schwellwert, Feste Verarbeitung, Raster 1 – 5, Fehlerdiffusion.

Dynamische Schwelle: Wenn Sie die **Dynamische Schwelle** wählen, ermittelt der Scanner für jedes Dokument den optimalen Schwellenwert, bei dem die beste Bildqualität erzeugt werden kann. Diese Option wird bei Dokumenten verwendet, die Text, einen schattierten oder einen farbigen Hintergrund haben. Wenn Sie **Dynamische Schwelle** wählen, sind die Optionen **Schwelle**, **Helligkeit** und **Kontrast** nicht verfügbar.

Dynamischer Schwellenwert (AD):
Bei der Wahl von **Dynamischer Schwellenwert (AD)** wird der erweiterte Modus der Funktion **Dynamischer Schwellenwert** ausgeführt. Allerdings könnte dieser Modus Ihre Scangeschwindigkeit verlangsamen.

Empfindlichkeit der dynamischen Schwelle

Gescannte Bilder enthalten gelegentlich kleine Punkte oder Flecken. Diese Punkte verschwinden, wenn der Schieberegler

für den Empfindlichkeitswert nach rechts gezogen wird. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von 1 bis 30, die Standardeinstellung lautet 20.

Feste Verarbeitung: Diese Option wird für Schwarz-Weiß-Dokumente und andere Vorlagen mit hohen Kontrastwerten verwendet. Der Schwarz-Weiß-Übergang wird in einer einzelnen Stufe festgelegt. Die Schwelle ist über den gesamten Dichtebereich programmierbar. Bei der **Festen Verarbeitung** wird der Kontrast auf 0 eingestellt. Wenn Sie **Feste Verarbeitung** wählen, ist die Option Kontrast nicht verfügbar.

Raster: Zusätzlich zur reinen Schwarzweißdarstellung können mit „Raster“ Schattierungen durch den Einsatz verschiedener Punktgrößen erzielt werden. Rasterbilder ähneln den Abbildungen in Zeitungen. **Zu den Optionen zählen Raster 1, Raster 2, Raster 3, Raster 4 und Raster 5.**

Fehlerdiffusion: Die Fehlerdiffusion ist eine Variante der Rasterdarstellung. Fehlerdiffusion sorgt für eine gute Bildtextur und besser lesbare Texte als bei der reinen Rasterdarstellung.



Rasterbild



Fehlerdiffusionsbild

Normal	Dynamischer Schwellenwert (AD)

Schwelle Mit dieser Funktion wird ein Grautonbild in ein Zweitontbild umgewandelt. Der Wert reicht von 0 bis 255. Ein niedriger Schwellenwert erzeugt ein helleres Bild und kann dazu verwendet werden, Hintergründe und schwach sichtbare, nicht benötigte Bilddaten zu unterdrücken. Ein hoher Schwellenwert erzeugt ein dunkleres Bild und kann dazu verwendet werden, um sehr blasse Bilder aufzuwerten. Der Schwellenwert kann durch Verschieben des Schiebereglers nach rechts oder links eingestellt werden.



200 dpi,
Schwelle:50,
Helligkeit: 0



200 dpi,
Schwelle:100,
Helligkeit: 0

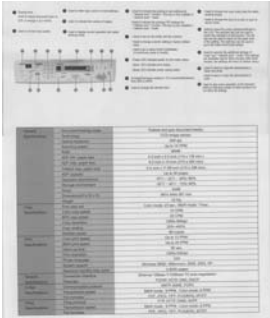
Gray (Grau)

Document Type (Dokumenttyp): Auswahl: Normal (Normal), Photo (Foto), Document (Dokument)

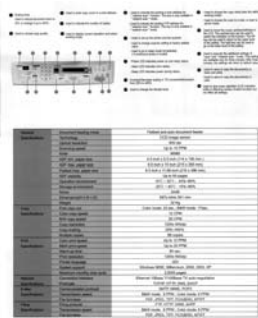
Wenn Sie Gray (Grau) als Bildtyp Ihres gescannten Dokumentes auswählen, stehen Ihnen drei mögliche Dokumententypen zur Verfügung. Auswahl: Normal (Normal), Photo (Foto), Document (Dokument).

- **Document (Dokument):** Wählen Sie „Document“, wenn Ihr Original reinen Text oder eine Mischung aus Text und Grafik enthält - dies ist die optimale Einstellung für gebräuchliche geschäftliche Dokumente. Wenn Sie sich für die Option „Document“ entscheiden, können Sie lediglich die Einstellung Threshold (Schwellwert) anpassen.
- **Photo (Foto):** Wählen Sie „Photo“, wenn Ihr Original Fotos enthält - so können Sie Fotos als lebendige Graustufenbilder reproduzieren. Wenn Sie die Option „Photo“ nutzen, können Sie Threshold (Schwellwert) und Contrast (Kontrast) anpassen.
- **Normal:** Wenn Sie die Option „Normal“ nutzen, können Sie Threshold (Schwellwert), Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) anpassen.

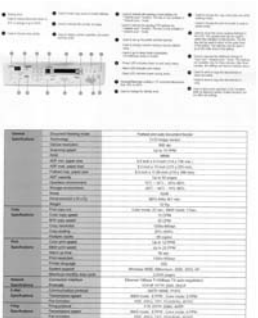
Threshold (Schwellwert): Hier können Sie Werte zwischen 0 und 255 angeben. Der Standardwert ist 230. Ein niedriger Threshold-Wert führt zu einem helleren Bild und kann zum Ausfiltern von Hintergründen und eher unwichtigen Informationen genutzt werden. Ein hoher Threshold-Wert bewirkt ein dunkles Bild und kann zum Erfassen blasser Bilder benutzt werden. Den Threshold-Wert legen Sie fest, indem Sie den **Threshold**-Schieber nach links oder rechts bewegen und damit den gewünschten Wert einstellen.



Normal



Foto



Dokument
(Schwellwert: 230)



Normal



Foto



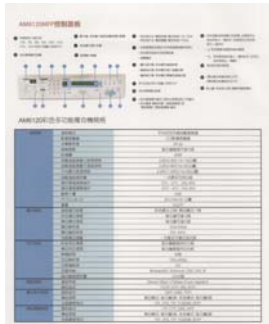
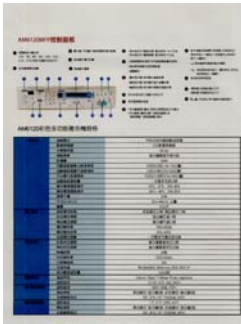
Dokument
(Schwellwert: 230)

Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit eines Dokuments einstellen. Je höher der Wert, um so heller das Bild. Verschieben Sie den Regler nach links oder rechts, um die Helligkeit zu erhöhen oder verringern. Der Bereich reicht von -100 bis $+100$.

Kontrast

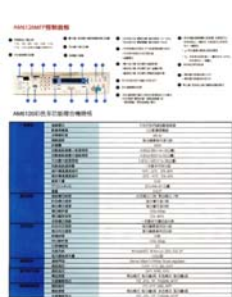
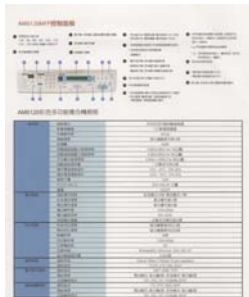
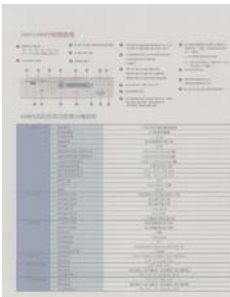
Hier wird der Unterschied zwischen der hellsten und der dunkelsten Stelle eines Bilds eingestellt. Je höher der Kontrast, um so mehr Graustufen gibt es. Verschieben Sie den Regler nach links oder rechts, um den Kontrast zu erhöhen oder verringern. Der Bereich reicht von -100 bis $+100$.



Helligkeit: -50

Helligkeit: 0 (Normal)

Helligkeit: +50



Kontrast: -50

Kontrast: 0
(Normal)

Kontrast: +50

Auflösung

Bei einer gut eingestellten Auflösung wird ein Bild sehr detailliert gescannt. Die Auflösung wird in Punkten pro Zoll (dots per inch = dpi) angegeben. Bei einer hohen dpi-Zahl sind Auflösung und Bilddatei groß. Beachten Sie, dass sich die Scandauer bei größeren Auflösungen verlängert und auch die Dateigröße wächst. Ein Farbbild im Format A4, das mit einer Auflösung von 300 dpi im True Color-Modus gescannt wird, erzeugt eine ca. 25 MB große Datei. Eine höhere Auflösung (über 600 dpi) wird nur dann empfohlen, wenn Sie einen kleinen Bereich im True Color-Modus scannen möchten.

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste einen Wert aus. Die Standardeinstellung ist 200 dpi. Verfügbar sind die Auflösungen 75, 100, 150, 200, 300, 400 und 600 dpi. Sie können auch selbst einen Wert definieren, indem Sie das Feld rechts neben der Liste anklicken und dann auf die Pfeiltaste drücken. Wenn der gewünschte Wert erreicht wurde, klicken Sie auf die Taste Hinzufügen, um diesen in die Liste einzufügen. **Hinweis:** Wenn ein Drucker oder MICR-Leser an den Scanner angeschlossen ist, ist eine Auflösung bis 300 dpi möglich.



Auflösung: 75 dpi



Auflösung: 150 dpi

Umkehren Mit dieser Funktion werden die Helligkeit und die Farben eines Bilds umgekehrt. Die Standardeinstellung ist Schwarz auf weißem Hintergrund. Bei "Umkehren" ist die Einstellung Weiß auf schwarzem Hintergrund. Bei Farbbildern wird jedes Pixel in seine Komplementärfarbe umbewandelt.

"I am not worthy to have you enter my
that is God, I beg all my brothers - those w
e who work manually, clerics and lay brothers
ards being humble in all things; not to glorify
r to become interiorly proud because of good w
sometimes says or does in them or through th
ord: "Do not rejoice... in the fact that the de
: 10:20) Let us be firmly convinced of the fact

Schwarz auf Weiß

"I am not worthy to have you enter my
that is God, I beg all my brothers - those w
e who work manually, clerics and lay brother
ards being humble in all things; not to glorify
to become interiorly proud because of good w
sometimes says or does in them or through t
ord: "Do not rejoice... in the fact that the de
10:20) Let us be firmly convinced of the fac

Weiß auf Schwarz

Scanquelle

Auswahlmöglichkeiten:

- **Automatischer Einzelblatteinzug:** Zum Scannen mehrerer Seiten.
- **Flachbett:** Zum Scannen einzelner Seiten, z.B. Zeitungsausschnitte oder geknittertes Papier.
- **Flachbett (Buch):** Zum Scannen von Seiten aus einem Buch.
- **Automatisch:** Der Scanner stellt die Scanquelle automatisch ein. Wenn Sie die Option **Automatisch** einstellen und sich ein Dokument sowohl im automatischen Einzelblatteinzug (ADF) als auch auf dem Flachbett befindet, wählt der Scanner automatisch die Scanquelle ADF. Wenn Sie **Automatisch** wählen, und sich nur im Flachbett ein Dokument befindet, wählt der Scanner als Scanquelle die Option Flachbett.
- **Zwei Seiten in ein Bild einfügen:**
Falls Sie einen Papiereinzugs-Scanner mit einem vorderen Einzugsfach haben, können Sie ein Dokument der Größe A3 mit einer innovativen Methode scannen. Falten Sie Ihr Dokument der Größe A3 in A4 und legen Sie das Papier in das vordere Einzugsfach. Wählen Sie Zwei Seiten zusammenführen aus der Scanquelle-Option und der Scanner wird in der Lage sein, beide Seiten Ihres Dokuments zu scannen und zwei A4 Bilder in ein A3 Bild einzufügen.

Hinweis: Diese Funktion muss mit einem Trägerblatt verwendet werden. Für das Einlegen eines Dokumentes mit einem Trägerblatt lesen Sie bitte Abschnitt 4.6.2, Andere Papierauswahl.

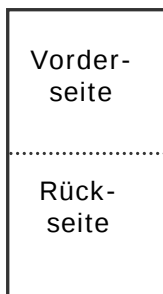


HINWEIS:

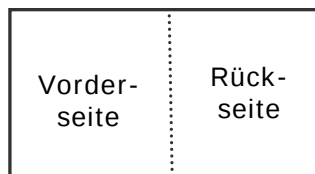
- Hinweis: Wenn Sie Zwei Seiten in ein Bild einfügen wählen, wird die Abschneid- oder Multifeed-Funktion deaktiviert.
- Wählen Sie [**Zwei Seiten zusammenführen**] bei der Option [**Scan-Quelle**] aus dem Register [**Bild**]; dann kann der Scanner beide Seiten Ihres Dokuments scannen und diese in einem einzelnen Bild zusammenfügen.

Die Funktion ist jetzt im automatischen Dokumenteneinzug verfügbar. Es wird jedoch immer nur eine Seite unterstützt.

Falls „Zwei Seiten zu einem Bild zusammenführen“ ausgewählt ist, können Sie zwischen „Horizontal zusammenführen“, „Vertikal zusammenführen“ und „Vertikal zusammenführen (Rückseite umkehren)“ wählen. Wenn die Rückseite Ihres Dokuments verkehrt herum ist, wählen Sie „Vertikal zusammenführen (Rückseite umkehren)“ und die Rückseite wird automatisch um 180 Grad gedreht und zusammengeführt.



Vertikal zusammenfügen



Horizontal zusammenfügen

Beachten Sie, dass die verfügbaren Optionen vom Scannertyp abhängen.

Farbanpassung

Die Farbanpassung dient dazu, eine möglichst exakte Farbwiedergabe zu erzielen. Bei dieser Option werden die Standardparameter (ICC-Profil) zur Anpassung der Bildfarben eingesetzt.

Auswahlmöglichkeiten: Keine, Dokumente, Foto

- **Keine:** Durch die Auswahl „Keine“ wird diese Funktion außer Kraft gesetzt.
- **Dokument:** „Dokument“ wählen Sie, wenn Ihr Original reinen Text oder eine Mischung aus Text und Grafik enthält – dies ist die optimale Einstellung für gebräuchliche geschäftliche Dokumente.
- **Foto:** Wählen Sie „Foto“, wenn Ihr Original Fotos enthält – so werden die Farben der Fotos besonders lebendig wiedergegeben.



Normal



Nach der Farbanpassung

Farbregulierung

Regulierung der Farbqualität des Bilds, so dass sie nahezu der des Original-Bilds entspricht. Bei dieser Funktion regulieren Standardparameter die Farbeinstellung des Bilds.

4.3.3 Scannen von Farbdokumenten

Wenn Sie Farbdokumente scannen, sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Helligkeit
- Kontrast
- Auflösung
- Umkehren

4.3.4 Scannen von Graustufendokumenten

Wenn Sie Graustufendokumente scannen, sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Helligkeit
- Kontrast
- Auflösung
- Umkehren

4.3.5 Scannen von Schwarz-Weiß-Dokumenten

Wenn Sie Schwarz-Weiß-Dokumente scannen, sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Binarisierung (Dynamische Schwelle)
- Auflösung
- Umkehren

Oder

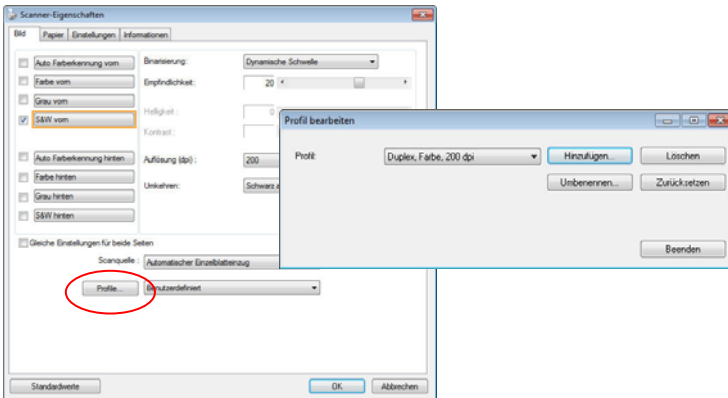
- Binarisierung (Feste Verarbeitung)
- Schwelle
- Helligkeit
- Auflösung
- Umkehren

4.3.6 Bearbeiten von Profilen

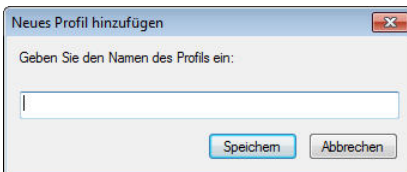
Im Dialogfeld Scanner-Eigenschaften können Sie häufig verwendete Scan-Einstellungen ändern und in Profilen speichern. Diese Profile können geändert werden, indem Sie sie umbenennen oder löschen.

So fügen Sie ein neues Profil hinzu

1. Legen Sie die Einstellungen fest. (Sie können z. B. die Auflösung, den Bildtyp, das Schneideverfahren oder die Scangröße ändern.)
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Bild und wählen Sie die Option "Profil", um das Dialogfeld "Profil bearbeiten" aufzurufen.



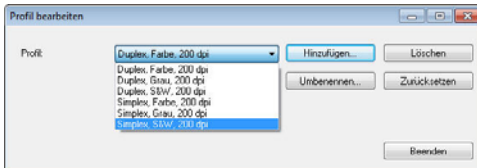
3. Klicken Sie auf "Hinzufügen", geben Sie den Namen des Profils ein, und klicken Sie dann auf "Speichern".



4. Das neue Profil wird gespeichert und im Listefeld "Profile" angezeigt.

So laden Sie ein Profil

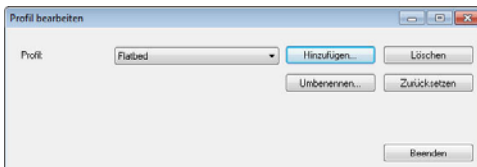
1. Wählen Sie aus dem Dialogfeld Bild aus dem Listefeld “Profile” ein Profil aus.



2. Das entsprechende Profil wird sofort geladen und im Dialogfeld Scanner-Eigenschaften angezeigt.

So löschen Sie ein Profil

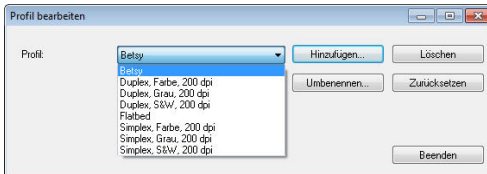
1. Klicken Sie im Dialogfeld Bild auf “Profile”, um das Dialogfeld Profil bearbeiten aufzurufen.
2. Wählen Sie aus dem Listefeld das Profil aus, das gelöscht werden soll.



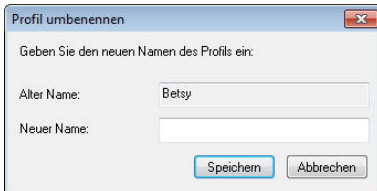
3. Klicken Sie auf “Löschen”. Die Meldung “Möchten Sie dieses Profil wirklich löschen?” wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf “Ja”, um den Löschvorgang fortzusetzen, oder auf “Abbrechen”, um ihn abubrechen.

So benennen Sie ein Profil um

1. Klicken Sie im Dialogfeld Bild auf "Profile", um das Dialogfeld Profil bearbeiten aufzurufen.
2. Wählen Sie aus dem Listefeld das Profil aus, das umbenannt werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche Umbenennen.



3. Geben Sie den neuen Namen für das Profil ein.



4. Wählen Sie zum Löschen die Option "Ja" und zum Abbrechen "Abbrechen".



HINWEIS::

1. Die voreingestellten Standardprofile sind Flatbed, Simplex-S&W, 200 dpi, Simplex-Grau, 200 dpi, Simplex-Farbe, 200 dpi, Duplex-S&W, 200 dpi, Duplex-Grau, 200 dpi, Duplex-Farbe, 200 dpi. Wenn Sie einen Simplex-Scanner oder einen Scanner mit Seiteneinzug haben, sind die Optionen Duplex und Flachbett nicht verfügbar.
2. Ist eine Einstellung für ein aktuelles Profil geändert worden, wird dem Namen des aktuellen Profils ein „ * “-Zeichen vorangestellt, z. B. „ * Duplex, Farbe, 200 dpi “. Klicken Sie je nach Wunsch auf die Schaltfläche „ OK “ oder „ Scannen “, woraufhin sich ein Dialog einblendet, in dem Sie das neue Profil speichern können.

4.4 Die Registerkarte "Komprimierung"

Auf der Registerkarte "Komprimierung" können Sie die Komprimierung und den Komprimierungsgrad festlegen. Zweitonbilder werden normalerweise mit dem CCITT-Standard, auch Gruppe 4 (G4) genannt, komprimiert. Farb- und Graustufenbilder werden gewöhnlich mit der JPEG-Technologie komprimiert. Verschieben Sie den Regler **JPEG-Qualität** nach rechts oder links, um den Komprimierungsgrad zu erhöhen oder verringern. Je höher der Komprimierungsgrad, um so schlechter ist die Qualität. Die Standardeinstellung ist 50%.

Beachten Sie, dass die Komprimierung von Ihrem Bildbearbeitungsprogramm abhängt. Wenn Ihr Bildbearbeitungsprogramm nicht das Komprimierungsformat unterstützt, erscheint entweder eine Warnmeldung oder es wird ein Bild mit einer sehr schlechten Qualität erzeugt.

JPEG steht für Joint Photographic Editor Group. Diese Gruppe hat einen Komprimierungsstandard für Farb- und Graustufenbilder entwickelt, der bei Scannern und Softwareanwendungen weit verbreitet ist. Auf Microsoft Windows gestützten Systemen wurden Dateien mit der Dateierweiterung .jpg in der Regel mit diesem Standard komprimiert.

Beim Scannen von Farb- und Graustufenbildern sind die folgenden Komprimierungsoptionen verfügbar:

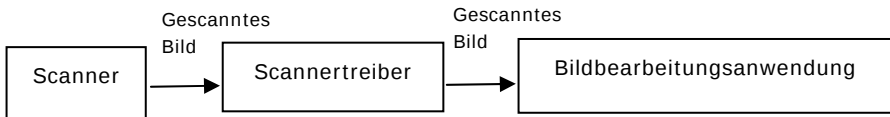
- Keine
- JPEG

Beim Scannen von S&W-Bildern sind die folgenden Komprimierungsoptionen verfügbar:

- Keine
- G4

Komprimierung:

Zum Abschließen Ihres Scans bei einer angegebenen Geschwindigkeit wird das gescannte Bild während der Übertragung standardmäßig komprimiert. Falls Sie jedoch maximale Bildqualität erzielen möchten, können Sie die Bilddaten vor der Ausgabe die komprimieren.

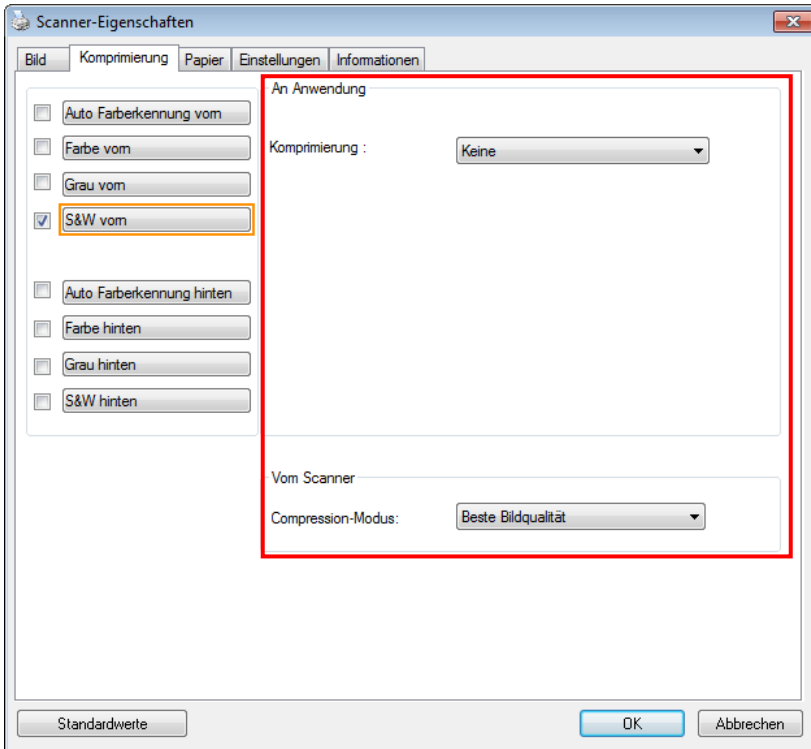
**An Anwendung:**

Wählen Sie aus, ob die Bilddaten komprimiert und vom TWAIN-Treiber in die Anwendung übertragen werden sollen. Beachten Sie, dass bitonale Bilder normalerweise über den CCITT-Standard namens Gruppe 4 (G4) komprimiert werden. Farbige und Grauskalen-Bilder werden häufig mit JPEG-Technologie komprimiert. Bewegen Sie den **[Image Quality](Bildqualität)**-Regler zum Erhöhen oder Verringern Ihrer Bildqualität nach rechts oder links. Je höher die Bildqualität, desto geringer die Komprimierung. Standard ist 50 %.

Beachten Sie, dass die Komprimierung von Ihrer Bildbearbeitungsanwendung abhängig. Falls Ihre Bildbearbeitungsanwendungen die Art des Komprimierungsformates nicht unterstützt, sieht das Bild der komprimierten Datei ungewöhnlich aus.

Vom Scanner: (Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom Scannertyp ab.)

Wählen Sie aus, ob das gescannte Bild komprimiert und vom Scanner an den TWAIN-Treiber übertragen werden soll. Optionen: Unkomprimiert, *Beste Bildqualität (geringe Komprimierung), Bessere Bildqualität (normale Komprimierung), Normale Bildqualität (hohe Komprimierung). (*: Werksstandard)

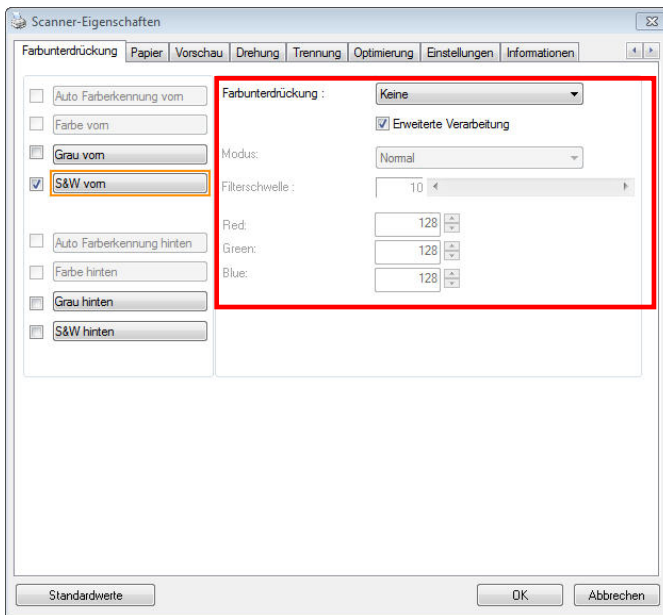


Das Dialogfeld "Komprimierung"

4.5 Die Registerkarte "Farbunterdrückung"

4.5.1 Einstellen der Farbunterdrückung

Mit der Registerkarte [Blindfarbe] können Sie Grün, Rot, Blau oder eine Farbe Ihrer Wahl auswählen; damit werden Bildelemente in der gewählten Farbe aus einem eingescannten Bild entfernt. Mit dieser Option wird der Text bei Verwendung von OCR- (Optical Character Recognition-) Software deutlicher dargestellt. Diese Funktion wird nur bei grauen oder schwarzweißen Abbildungen wirksam.



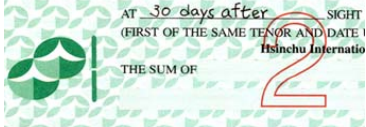
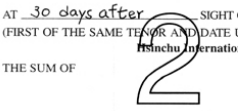
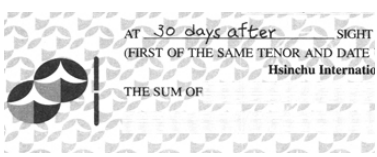
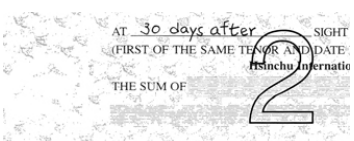
Das Dialogfeld "Farbunterdrückung"

Optionen: Keine, Automatisch, Rot entfernen, Grün entfernen, Blau entfernen, Benutzerdefiniert

- **Keine:** Hiermit wird keine Farbe entfernt.
- **Automatisch:** Hiermit wird das Bild automatisch ohne die Elemente in der Primärfarbe ausgegeben.
- **Rot/Grün/Blau entfernen:** Hiermit wird das Bild ohne die Elemente in der angegebenen Farbe ausgegeben.
- **Benutzerdefiniert:** Hier können Sie die zu entfernende Farbe durch Eingabe ihres RGB- (Rot-Grün-Blau-)Werts angeben.

Erweiterte Optionen:

- **Qualität:** Werte: 0~20. Standard: 10
Bei Auswahl von [Qualität] können Sie mit dem Schieberegler [Grenzwert für Filterung] das Ausmaß der Entfernung einer Farbe festlegen. Mit einem niedrigen Wert wird mehr von der ausgewählten Farbe entfernt und mit einem höheren Wert bleibt mehr erhalten.
- **Normal:** Hiermit wird die Farbe mittels einer optimierten Einstellung bestimmt.

 Original	 Automatisch/Grün entfernen (Normal)
 Rot entfernen (Normal)	 Grün entfernen (Qualität: Grenzwert: 18)

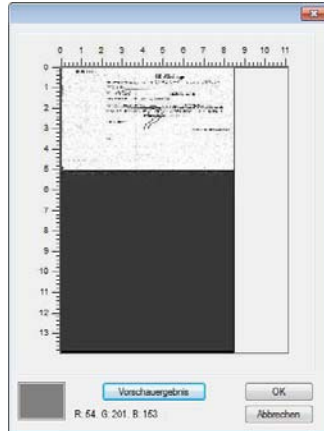
Ergebnis der Farbentfernung in der Vorschau einsehen:

Dies geschieht wie folgt:

1. Klicken Sie oben links auf das Symbol  (**Scannereigenschaften**) und wählen zur Anzeige verfügbarer Registernamen **Register**.
2. Wählen Sie zur Anzeige des Vorschauregisters **Vorschau**.
3. Klicken Sie zur Anzeige des Vorschaufensters **Vorschau**.
4. Laden Sie Ihr Dokument in den Scanner und klicken Sie zum Anzeigen einer Vorschau des Bilds auf die Schaltfläche **Vorschau**.
5. Klicken Sie im Register **Bild** auf den Abbildungsmodus **Grau** oder **Schwarzweiß** und wählen Sie im Register **Blindfarbe** **Benutzerdefiniert**. Danach wird die Schaltfläche **A [Vorschaufenster]** angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschaufenster**; danach erscheint das Fenster **Vorschaufenster** mit der Abbildung im Vorschaumodus.
7. Bewegen Sie Ihren Cursor über das Bild im Vorschaumodus. Nun wird der Mauszeiger zu einem Pipettensymbol.
8. Klicken Sie auf die Farbe, die Sie entfernen möchten.
9. Drücken Sie die Maustaste und halten Sie sie gedrückt; dadurch wird das Ergebnis nach dem Entfernen der gewählten Farbe angezeigt. Wenn das Ergebnis Ihren Wünschen entspricht, klicken Sie zum Schließen des Vorschaufensters auf **OK**.



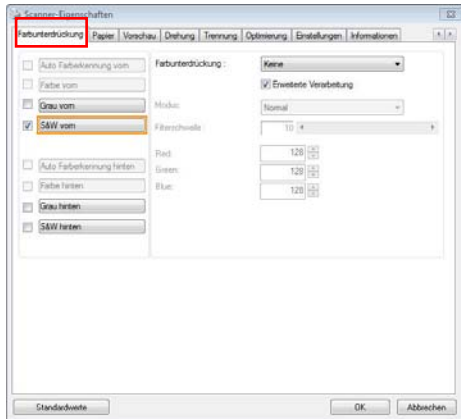
Vorschaufenster



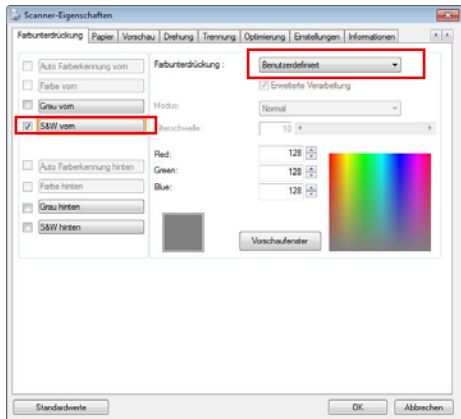
Nach Entfernung der gewählten Farbe

So wählen Sie eine Farbe aus der Farbpalette:

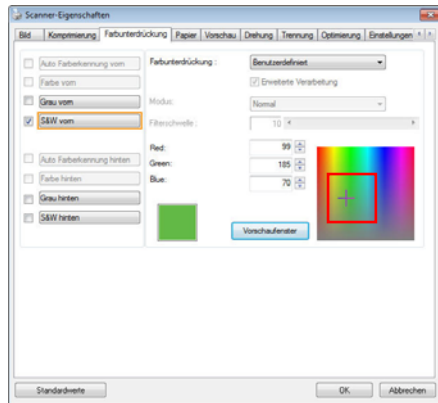
1. Klicken Sie im Dialogfenster Scanner Properties (Scanner-Eigenschaften) auf das Color Dropout (Farbunterdrückung)-Register.



2. Wählen Sie aus dem Bildauswahlkästchen Gray (Grau) oder B&W (S/W) und klicken im Color Dropout(Farbunterdrückung)-Auswahlmenü auf „Custom (Anpassen)“. Die Farbpalette erscheint.



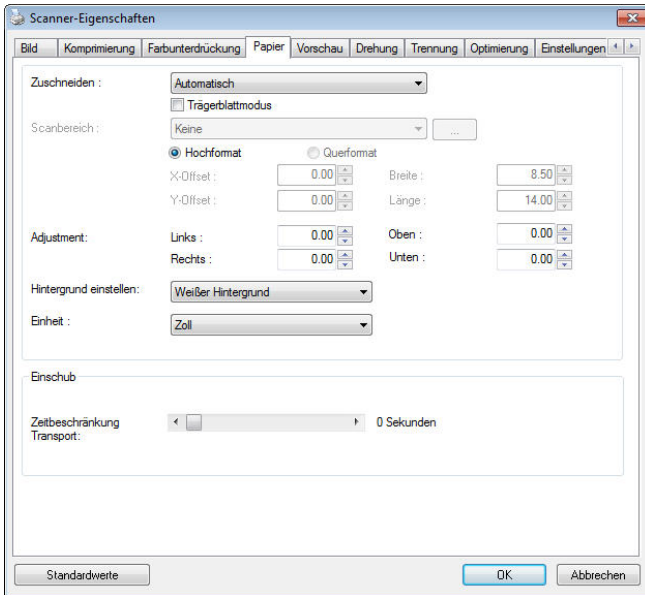
3. Bewegen Sie Ihren Cursor über die Palette. Der Cursor wird zu einem Kreuz.



4. Klicken Sie zur Auswahl einer Farbe. Die RGB-Werte werden simultan geändert.

4.6 Die Registerkarte "Papier"

Auf der Registerkarte "Papier" können Sie Werte für die Bildausgabe festlegen (Zuschneiden, Scanbereich, OverScan, Mehrseiteneinzug-Erkennung).



Das Dialogfeld "Papier"

4.6.1 "Zuschneiden"

Mit der Funktion "Zuschneiden" können Sie einen Teilbereich des zu scannenden Dokuments einlesen.

Optionen: Automatisch, Automatisch (36"), Transportgesichert, Erkennung des Seitenendes, Automatischer Mehrfachscan, Relativ zu Dokument.

OPTION	BESCHREIBUNG
Automatisch	Automatisch passt das Zuschnittfenster entsprechend unterschiedlichen Dokumentengrößen an und begradigt automatisch verzernte Dokumente. Nutzen Sie diese Option bei Dokumentenstapeln mit unterschiedlichen Größen.
Automatisch (36")	Automatisch passt das Zuschnittfenster entsprechend der Dokumentenlänge von bis zu 91,44 cm an und begradigt automatisch verzernte Dokumente. (Die maximal unterstützte Länge variiert je nach Scannermodell.) Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom Scannertyp ab.
Transport- gesichert	Mit dieser Funktion können Sie den Bereich festlegen, der gescannt werden soll. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine größere Anzahl von Dokumenten gleicher Größe scannen möchten. Bei dieser Option können Sie mit den Pfeiltasten den X- und Y-Offsetwert, die Breite und die Länge des Scanbereichs festlegen. Die Veränderung der Werte wird im Anzeigefenster abgebildet.

**Erkennung
des
Seitenendes
(EOP)**

Mit dieser Funktion können Sie den Bereich festlegen, der gescannt werden soll. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine größere Anzahl von Dokumenten mit derselben Breite aber einer unterschiedlichen Länge scannen möchten. Bei dieser Option können Sie mit den Pfeiltasten den X- und Y-Offsetwert, die Breite und die Länge des Scanbereichs festlegen. Die Veränderung der Werte wird im Anzeigefenster abgebildet.

**Automatische
r
Mehrfachscan**

Mit dieser Option können Sie Dokumente verschiedener Formate wie Fotos, Ausweise oder Visitenkarten auf das Flachbett (wenn vorhanden) legen und dann in einem Scandurchlauf mehrere Scans dieser unterschiedlichen Bilder gleichzeitig erstellen. Hinweis: Damit alle Bilder richtig gescannt werden können, muss zwischen den Bildern ein Abstand von mindestens 12 mm (0,5") freigelassen werden.

**Relativ zu
Dokument**

Mit dieser Option können Sie verschiedene Bereiche der Dokumente ausschneiden und diese Bilder in Schwarzweiß, Grau oder Farbe zu scannen. Es gibt z. B. Anwendungen, bei denen ein Teil eines Dokuments in Farbe und der Rest in Schwarzweiß gespeichert wird, um Speicherplatz zu sparen. Diese Funktion ist nützlich für Dokumente, bei denen ein Foto oder eine Signatur immer im gleichen Bereich eines Dokuments erscheint wie bei Lebensläufen u. ä.

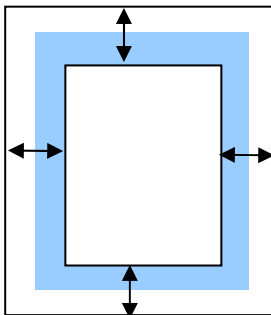
Wenn Sie die Option **Transportgesichert** verwenden, sind die folgenden Einstellungen verfügbar.

- **X-Offset** — Der Abstand vom linken Ende des Scanners zum linken Ende des Scanbereichs.
- **Y-Offset** — Der Abstand vom oberen Ende des Dokuments zum oberen Ende des Scanbereichs.
- **Breite** — Die Breite des Scanbereichs.
- **Länge** — Die Länge des Scanbereichs.
- **Mitte:** Der X-Offsetwert wird automatisch auf der Grundlage der gewählten Dokumentengröße berechnet.
-  — Verschieben Sie den Scanbereich mit den Pfeiltasten. Die Größe des Bereichs bleibt dabei unverändert. Die Änderungen werden im Anzeigefenster angezeigt.

Die Option Anpassung ist verfügbar, wenn **Automatisch** ausgewählt ist.

Anpassung —fügt einen positiven/negativen Randwert vor/nach oder links/rechts des Bildes.

Anpassung wird verwendet, wenn die automatische Dokumentenzuführung verwendet wird. Anpassung verringert die Möglichkeit von geknickten Ecken in schiefen Bildern. Um Werte für Anpassung einzustellen, verwenden Sie die Auf/Ab Tasten zur Auswahl wo Sie die Werte für Anpassung anwenden möchten: Oben/Unten oder Links/Rechts, und wählen Sie anschließend die Zoll/mm/Pixel, die angewendet werden sollen. Wählen Sie einen Wert zwischen 1,00 ~ -1,00.



↔ (Reichweite): -1" ~ +1 "



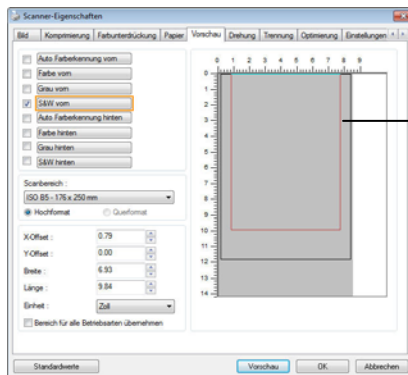
: original dokument

Relativ zu Dokument: (für mehrere Dokumente derselben Größe)

Mit dieser Option können Sie verschiedene Bereiche der Dokumente ausschneiden und diese Bilder in Schwarzweiß, Grau oder Farbe zu scannen. Es gibt z. B. Anwendungen, bei denen ein Teil eines Dokuments in Farbe und der Rest in Schwarzweiß gespeichert wird, um Speicherplatz zu sparen. Diese Funktion ist nützlich für Dokumente, bei denen ein Foto oder eine Signatur immer im gleichen Bereich eines Dokuments erscheint wie bei Lebensläufen u. ä.

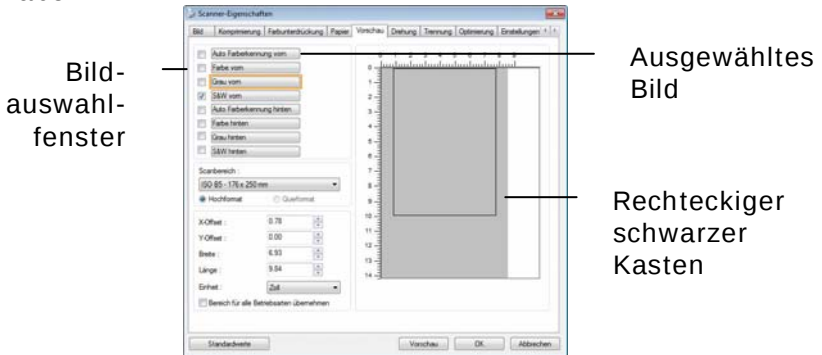
Auf folgende Art können Sie ein Dokument in Schwarzweiß mit einem Farbbereich (Bild) scannen.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Paper (Papier) die Schneideoption "Relativ zu Dokument" oder "Fest für Transport".
2. Wählen Sie bei Scanbereich die Scangröße aus. Die ausgewählte Scangröße mit einem roten rechteckigen Kasten dargestellt. Diese entspricht auch der Scangröße des gesamten Dokuments. (Beispiel: ISO A5; wenn Sie keinen Scanbereich festlegen und im Feld None (Kein) angezeigt wird, wird als Standardbereich automatisch die Maximalgröße des Scanners verwendet.)

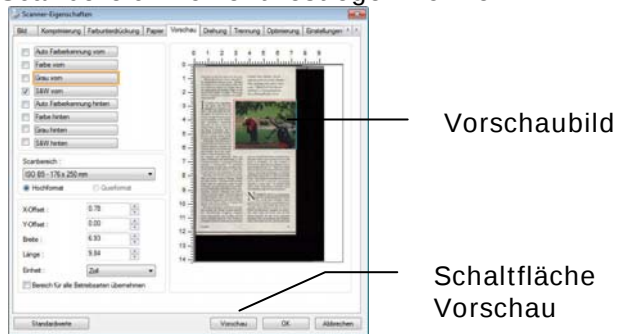


Rechteckiger
roter Kasten

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Preview (Vorschau), um das Vorschaufenster aufzurufen. Auf dem Bildschirm erscheint ein rechteckiger schwarzer Kasten, der die maximale Scangröße anzeigt, die Sie gerade festgelegt haben.

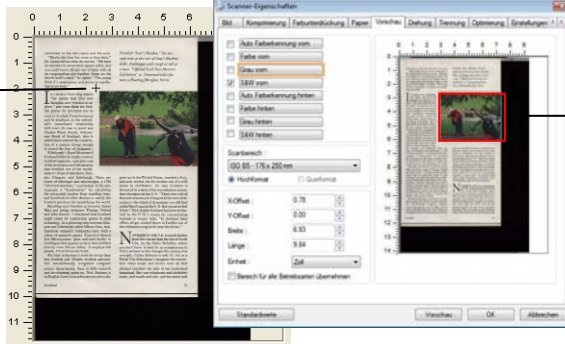


4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Preview (Vorschau), um das gesamte Bild mit geringer Auflösung anzuzeigen, damit Sie den relativen Scanbereich korrekt festlegen können.



5. Wählen Sie im Bildauswahlfenster einen Bildtyp aus. Das ausgewählte Bild wird durch eine Farbmarkierung hervorgehoben. (Beispiel: Front Color (Schriftfarbe))
6. Schieben Sie den Cursor auf das Vorschaufenster, und klicken Sie auf die linke Maustaste. Im Fenster erscheint ein Kreuz (siehe Abbildung). Verschieben Sie die Maus diagonal, sodass ein Feld in der gewünschten Größe entsteht. Der ausgewählte Bereich erscheint als roter Kasten (siehe Abbildung).

Kreuz



Relativer Bereich

7. Wählen Sie im Bildauswahlfenster die Option B&W image (Schwarzweißbild), um das ganze Dokument zu scannen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Scan (Scannen), um das Dokument mit zwei Bildtypen und Scangrößen zu scannen. (Das Ergebnis sehen Sie unten.)



Gesamtes Dokument in Schwarzweiß Relativer Scanbereich in Farbe

4.6.2 Weitere Einstelloptionen in der Registerkarte "Papier"

Carrier Sheet Mode (Trägerblattmodus):

Prüfen Sie diese Option zum automatischen Zuschneiden des Scanfensters entsprechend Ihrer Dokumentengröße, wenn Sie nicht standardmäßige Dokumente (hochempfindliches Dokument, Dokument mit unregelmäßiger Größe) mit einem Trägerblatt (optional) scannen.

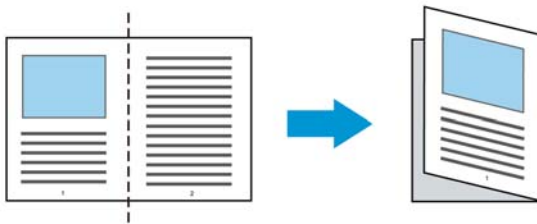
Dokumente mit einem Trägerblatt einlegen

Ein Trägerblatt ist ein Kunststoffblatt, das speziell zum Einlegen nicht standardmäßiger Dokumente im Scanner genutzt wird. Dies ermöglicht Ihnen das Scannen von Dokumenten, die auf reguläre Weise nicht gescannt werden können. Zudem können Dokumente, die größer als A4 sind, z. B. A3 und B4, gescannt werden, indem Sie zur Hälfte gefaltet, in das Trägerblatt eingelegt und im Duplexmodus gescannt werden. Darüber hinaus können Sie sehr empfindliche Dokumente, wie Fotos, oder Dokumente mit ungewöhnlicher Größe scannen, die sich nur schwer einlegen lassen, wie z. B. Zeitungsausschnitte.

So scannen Sie Dokumente mit einem Trägerblatt

Bei Dokumenten, die größer als A4 /Letter-Format sind, wie A3

- a. Falten Sie das zu scannende Blatt zur Hälfte.
- b. Falten Sie das Blatt straff und glätten die Falte. Andernfalls kann das Blatt während des Scans verdreht werden.

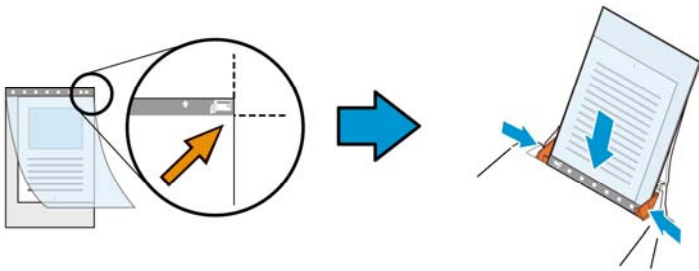


1. Öffnen Sie das Trägerblatt und legen das Dokument ein.

Bringen Sie die Oberseite des Dokuments mit der Oberseite des Trägerblattes (bedruckter Bereich) in Übereinstimmung.

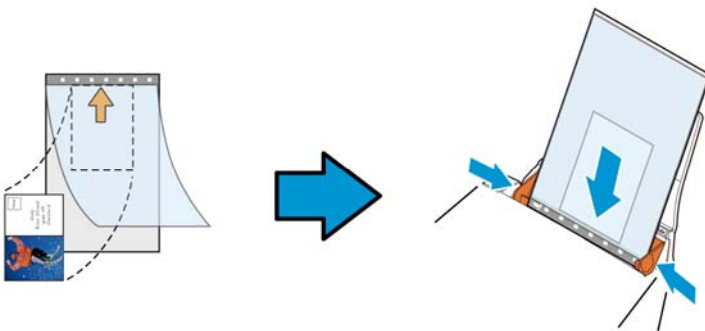
Bei Dokumenten, die größer als A4 / Letter-Format sind, wie A3

Bringen Sie die Oberseite des Dokuments mit der Oberseite des Trägerblattes (bedruckter Bereich) und die Falte mit der rechten Kante des Trägerblattes in Übereinstimmung, sodass das Dokument im oberen Eck in das Trägerblatt passt.



Bei nicht standardmäßigen Dokumenten

Zentrieren Sie Ihr Dokument im Trägerblatt.



2. Legen Sie das Trägerblatt mit dem grauen Bereich (bedruckter Bereich) nach unten ein.

3. Passen Sie die Papierführungen auf die Breite des Trägerblattes an.

Passen Sie die Papierführungen so an, dass kein Freiraum zwischen den Führungen und dem Trägerblatt verbleibt. Ein Freiraum zwischen Führungen und Trägerblatt kann dazu führen, dass das Trägerblatt während des Scans nicht richtig ausgerichtet ist; außerdem kann das Bild verdreht werden.

4. Starten Sie den Scan.

**HINWEIS:**

- [Carrier Sheet (Trägerblatt)] ist bei Modellen verfügbar, die das Trägerblatt unterstützen. Some functions are disabled when [Carrier Sheet] is checked.
- Diese Option funktioniert bei einigen Applikationen möglicherweise nicht richtig.

Scanbereich

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste das gewünschte Papierformat aus. Sie können selbst die Papiergröße festlegen, indem Sie auf das Feld **Scanbereich** und dann auf **Hinzufügen** klicken.

Auswahlmöglichkeiten:

None
US Letter- 8.5"x 11"
US Legal – 8.5" x 14"
ISO A4 – 21 x 29.7 cm
ISO A5 – 14.8 x 21 cm
ISO A6 – 10.5 x 14.8cm
ISO A7 – 7.4 x 10/5 cm
ISO B5 – 17.6 x 25 cm
ISO B6 – 12.5 x 17.6 cm
ISO B7 – 8.8 x 12.5 cm
JIS B5 – 18.2 x 25.7 cm
JIS B6 – 12.8 x 18.2 cm
JIS B7 – 9.1 x 12.8 cm
Scanner Maximum
Long Page (<118")

Lange Seite (<118"):

Wenn Sie ein Dokument scannen möchten, das länger ist als der Scanner, wählen Sie die Option Lange Seite. Beachten Sie, dass bei Lange Seite die Mehrseitenerkennung nicht verfügbar ist.

(*Die verfügbaren Optionen hängen vom Scannertyp ab.)

Wenn **Long Page (<118")** ausgewählt ist, müssen Sie die Größe Ihres Dokuments in den Feldern **Length (Länge)** und **Width (Breite)** eingeben.

**HINWEIS:**

1. Ziehen Sie die Verlängerung im ADE-Papierfach heraus.
2. Sorgen Sie für genügend Platz rund um das Ausgabefach, damit das ausgeworfene Papier nicht aus dem Ausgabefach fällt.
3. Stellen Sie beim Scannen langer Dokumente im Farbmodus die Auflösung zur Sicherstellung der Leistung auf 300 dpi oder weniger ein; stellen Sie beim Scannen langer Dokumente im Schwarzweiß-Modus die Auflösung auf 600 dpi oder weniger ein.
4. Je nach Systemumgebung, Applikation und der von Ihnen angegebenen Papiergröße ist möglicherweise nicht genügend Speicher zum Scannen langer Seiten verfügbar.

Overscan

Mit der Funktion Overscan können Sie oben, unten, rechts und links (diese Optionen sind je nach Scannertyp verfügbar) einen festgelegten Rand um das Bild legen. Auf diese Weise kann das Abschneiden von Ecken beim Anpassen der Bilder vermieden werden, das beim Anpassen von Dokumenten auftreten kann, die mit dem automatischen Seiteneizug gescannt werden. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und +5 mm. Das Ergebnis

Vorzufuhr:

Auswahl: Aktivieren, deaktivieren. Bei Auswahl von Aktivieren kann die Wartezeit eingestellt werden, die der Scanner nach dem Einlegen der Dokumente in den Scanner wartet, bis er mit der Vorzufuhr des Papiers beginnt. Die Standardeinstellung lautet Deaktivieren. Hinweis: Der Verfügbarkeit dieser Option variiert je nach Scanner Modell.

Zeitbeschränkung Transport

Die Wartezeit, die der Scanner nach Abschluss des ersten Scan-Jobs wartet, ehe er einen automatischen Scan startet, kann eingestellt werden. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie mehrere einzelne Dokumente mit den gleichen Scan-Einstellungen einlesen möchten. Die Standardeinstellung lautet 0. Der Wertbereich liegt zwischen 0 und 30 Sekunden.



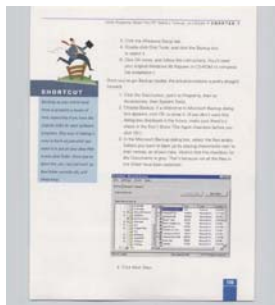
HINWEIS:

- Wenn innerhalb der angegebenen Zeitbeschränkung ein Dokument in den Scanner eingelegt wird, beginnt der Scan-Vorgang automatisch.
- Falls Ihr Scanner über eine Flachbett-Option verfügt, und das Papier nach Ablauf der Zeitbeschränkung auf das Flachbett aufgelegt wird, müssen Sie in der TWAIN-Bedienoberfläche auf die Schaltfläche „Scannen“ drücken, um den Scan-Vorgang zu starten.

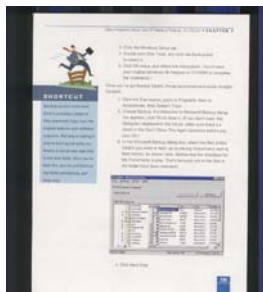
Hintergrund Mit dieser Option legen Sie den Hintergrund Ihres Scans fest. **Auswahlmöglichkeiten: Weißer Hintergrund, Schwarzer Hintergrund.**

Hinweis: Bei Scannern mit automatischem Dokumenteinzug kann diese Option derzeit nur im „Auto-Zuschnitt“-Modus ausgewählt werden. Bei Flachbettscannern steht diese Option sowohl bei „Auto-Zuschnitt“ als auch bei „Transport-fixiert“ zur Verfügung.

Weitere Hinweise zur Auswahl von „Auto-Zuschnitt“ und „Transport-fixiert“ finden Sie in Abschnitt 4.5.1: *Zuschnitt*.



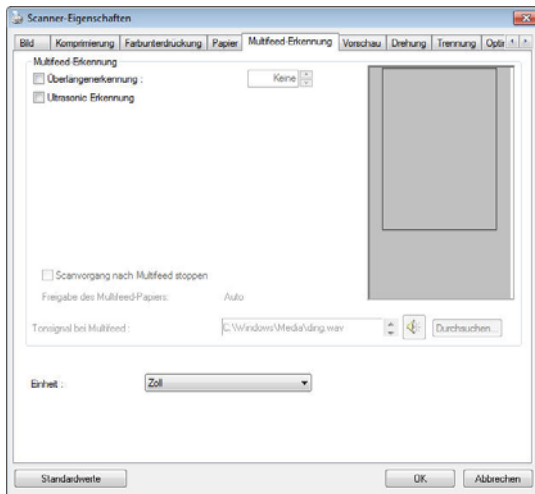
Weißer Hintergrund



Schwarzer Hintergrund

4.7 Mehrseiteneinzug-Erkennung

Bei der Mehrseiteneinzug-Erkennung erkennt das Gerät, wenn beim Einzelblatteinzug mehrere Seiten überlappend in den Scanner eingezogen werden. Der Mehrseiteneinzug tritt gehäuft bei geklammerten Dokumenten, Kleberesten auf Seiten oder durch elektrostatische Ladung im Papier auf. Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom Scannertyp ab.



Überlängenerkennung

Bei der Überlängenerkennung können Sie die Länge der Dokumente vorgeben. Dieser Wert gibt die Länge an, die über den Scanbereich hinaus geht. Im Anzeigefenster wird die Größe des Dokuments bei Veränderung des Werts angezeigt. Der Wert 0 steht für keine Überlängenerkennung. Die Funktion Überlängenerkennung ist dann zu empfehlen, wenn Sie Dokumente derselben Größe mit dem automatischen Seiteneinzug scannen.

Ultrasonic Erkennung

Ultrasonic Erkennung ermöglicht es Ihnen, durch Erkennung der Papierdicke zwischen den Dokumenten, überlappende.

Scanstopp nach Mehrfacheinzug

- Bei Wahl dieser Option hält der Scanner den Papiereinzug an und gibt eine Mehrfacheinzugswarnung aus. Zudem wird das mehrfach eingezogene Papier vom Scanner automatisch ausgeworfen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Funktion „**Mehrfach eingezogenes Papier autom. auswerfen**“ variiert je nach Scannertyp. Sollte Ihr Scanner diese Funktion nicht unterstützen, müssen Sie das mehrfach eingezogene Papier manuell entfernen.

- Ist diese Option nicht angewählt, scannt der Scanner ohne Unterbrechung das gesamte Dokument, obwohl ein Mehrfacheinzug erkannt wurde. Nach dem Scan des gesamten Dokuments blendet sich ein Mehrfacheinzugsdialog ein, der die Seitenzahl anzeigt, die als mehrfach eingezogen erkannt wurde und erneut gescannt werden muss.

Hinzufügen eines Tonsignals:

1. Klicken Sie auf die Taste Durchsuchen, die sich rechts neben dem Lautsprechersymbol befindet. Das Dialogfeld Öffnen erscheint.
2. Wählen Sie eine Wave-Datei aus.
3. Klicken Sie auf die Taste Öffnen. Die Wave-Datei wird hinzugefügt.

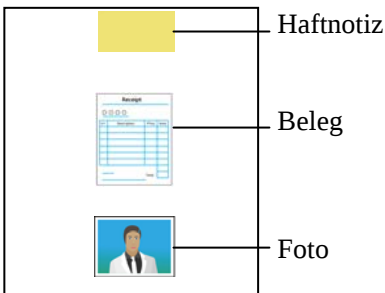
Einheiten

Hier wird das primäre System für die Einheiten eingestellt. **Zoll**, **Millimeter** und **Pixel**.

Einen Bereich zur Erkennung von Mehrfacheinzug oder zur Erkennung keines Mehrfacheinzugs angeben

***Die Verfügbarkeit dieser Funktion variiert je nach Scannertyp.**

Wenn Sie ein Dokument mit einem Anhang, wie einer Haftnotiz, einem Beleg oder einem Foto, scannen, während die Mehrfacheinzugfunktion aktiviert ist, könnte der Scanner dies fälschlicherweise als Mehrfacheinzugsfehler erkennen und den Scan stoppen. Zum Scannen dieser Dokumentart wird eine erweiterte Option bereitgestellt. Es gibt zwei Modi in dieser erweiterten Funktion. Sie können manuell einen Bereich festlegen, der (nicht) als Mehrfacheinzug erkannt werden soll. Oder scannen Sie Ihr Dokument, damit der Scanner den Bereich zur Umgehung von Mehrfacheinzug speichern kann.

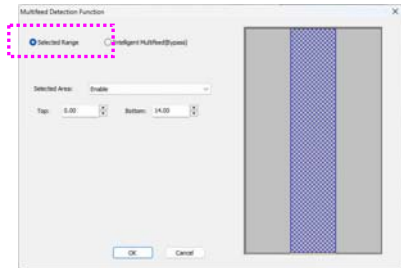
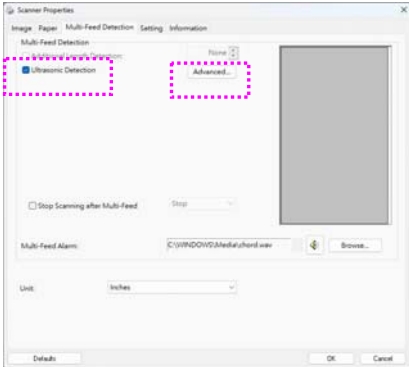


Dokument mit Anhängen

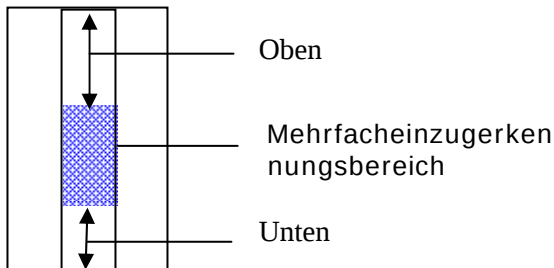
- **Einen Bereich manuell angeben**

So geben Sie einen Bereich an, bei dem Mehrfacheinzug erkannt werden soll:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Multi-Feed]** (**Mehrfacheinzug**) und wählen Sie dann **[Ultrasonic Detection]** (**Ultraschallerkennung**) > **[Advanced]** (**Erweitert**).



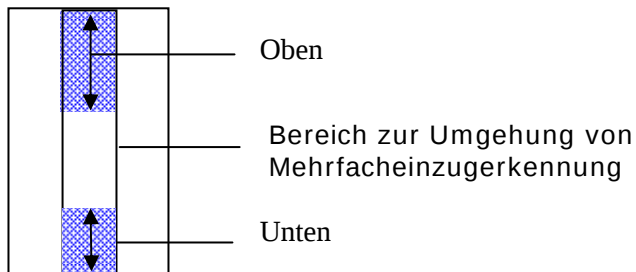
2. Stellen Sie sicher, dass **[Selected Range]** (**Ausgewählter Bereich**) ausgewählt ist.
3. Wählen Sie aus der Auswahlliste **[Selected Area]** (**Ausgewählter Bereich**) die Option **[Enable]** (**Aktivieren**).
4. Geben Sie Ihren Bereich an, indem Sie wie nachstehend gezeigt die Oberseite des standardmäßig hervorgehobenen Bereichs absenken oder den unteren Bereich des standardmäßig hervorgehobenen Kästchens anheben.



5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellung auf **[OK]**. Der ausgewählte Bereich wird als Mehrfacheinzug erkannt.

So geben Sie einen Bereich an, bei dem **KEIN** Mehrfacheinzug erkannt werden soll:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Multi-Feed]** (**Mehrfacheinzug**) und wählen Sie dann **[Ultrasonic Detection]** (**Ultraschallerkennung**) > **[Advanced]** (**Erweitert**).
2. Stellen Sie sicher, dass **[Selected Range]** (**Ausgewählter Bereich**) ausgewählt ist.
3. Wählen Sie aus der Auswahlliste **[Selected Area]** (**Ausgewählter Bereich**) die Option **[Disable]** (**Deaktivieren**).
4. Geben Sie Ihren Bereich an, indem Sie wie nachstehend gezeigt die Oberseite des standardmäßig hervorgehobenen Bereichs absenken oder den unteren Bereich des standardmäßig hervorgehobenen Kästchens anheben.

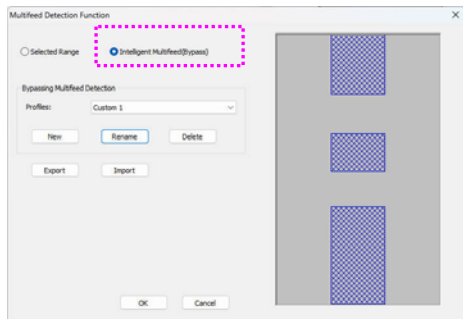
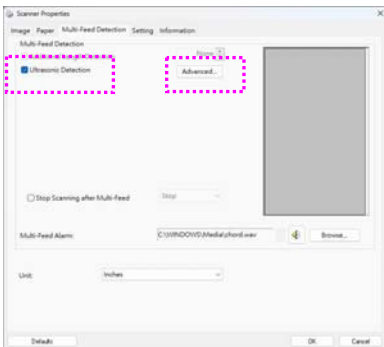


5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellung auf [OK]. Im nicht ausgewählten Bereich wird kein Mehrfacheinzug erkannt.

- **Intelligenter Mehrfacheinzug**

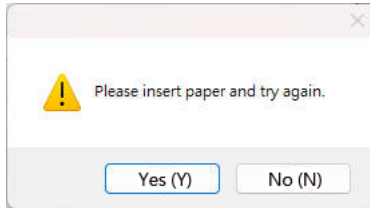
Sie können Bereiche erstellen, in denen kein Mehrfacheinzug erkannt wird, indem Sie Ihr Papier scannen und den Scanner diesen Bereich zur Umgehung der Mehrfacheinzugerkennung speichern lassen. Es können bis zu 5 Mustersets eingestellt werden. Befolgen Sie diese Schritte zur Erstellung und Bearbeitung der Profile, bei denen kein Mehrfacheinzug erkannt werden soll.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **[Multi-Feed]** (**Mehrfacheinzug**) und wählen Sie dann **[Advanced]** (**Erweitert**) > **[Intelligent Multi-Feed (Bypass Multi-Feed)]** (**Intelligenter Mehrfacheinzug (Mehrfacheinzug umgehen)**).



2. Klicken Sie auf **[New]** (**Neu**). Es erscheint ein Dialogfenster **[Insert your paper]** (**Ihr Papier einlegen**). Legen Sie Ihr Papier mit Anhang am Papier auf

den Scanner und klicken Sie auf **[Yes] (Ja)**. Der Scanner beginnt, das Papier einzuziehen, und der Bereich für den Anhang wird vom Scanner gespeichert.



3. Ein Dialogfenster zur Benennung des Profils wird angezeigt. Geben Sie den Namen des Profils zur Umgehung des Mehrfacheinzugs ein und klicken Sie auf **[OK]**.
4. Das intelligente Mehrfacheinzug-Profil wird gespeichert.

So benennen Sie das aktuelle Profil um oder löschen es:

1. Wählen Sie ein aktuelles Profil, das Sie umbenennen oder löschen möchten.
2. Ein Dialogfenster erscheint, in dem Sie Ihren Namen eingeben oder Ihre Anfrage bestätigen können.
3. Geben Sie Ihren neuen Namen ein und klicken Sie auf **OK** oder bestätigen Sie Ihre Anfrage.

So exportieren Sie Ihre aktuellen Profile an den Scanner:

Klicken Sie auf **[Export] (Exportieren)** und geben Sie dann den Namen von Profilen im Dialogfenster **[Export Profile] (Profil exportieren)** ein. Klicken Sie zum Speichern der Profile als IMF-Datei auf **[Save] (Speichern)**. Die IMF-Datei wird in folgendem Pfad gespeichert:

C:\ProgramData\xxxx (xxxx zeigt die Modellbezeichnung Ihres Scanners)

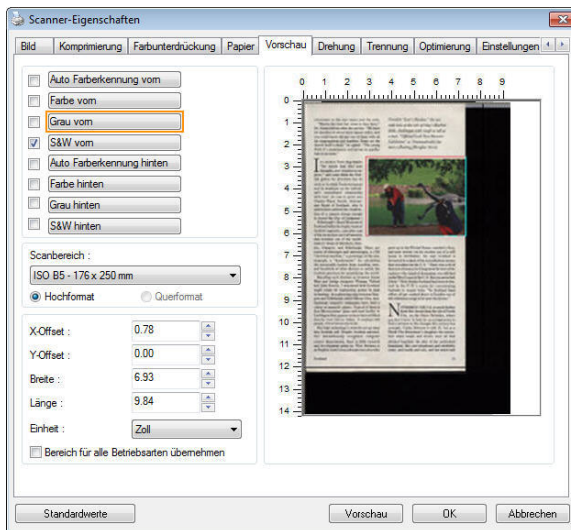
So importieren Sie Ihr aktuelles Profil an einen anderen Scanner:

Klicken Sie auf **[Import] (Importieren)** und wählen Sie dann die Datei. Klicken Sie auf **[Open] (Öffnen)** und die zuvor gespeicherten Profile werden in der Auswahlliste **[Profiles] (Profile)** dupliziert.

4.8 Die Schaltfläche "Vorschau"

Wenn Sie auf die Schaltfläche Vorschau klicken, können Sie sich vor dem endgültigen Scan eine Vorschau (einen Scan mit geringer Auflösung) davon ansehen. Anhand dieses Vorschaubilds können Sie den Scanbereich genau festlegen. Diesen können Sie entweder aus dem Listefeld "Scan Area" (Scanbereich) auswählen, oder Sie legen ihn fest, indem Sie den Cursor auf das Anzeigefenster setzen und ihn diagonal darüber ziehen. Dabei erscheint ein rotes Rechteckfeld, das den gewählten Bereich markiert.

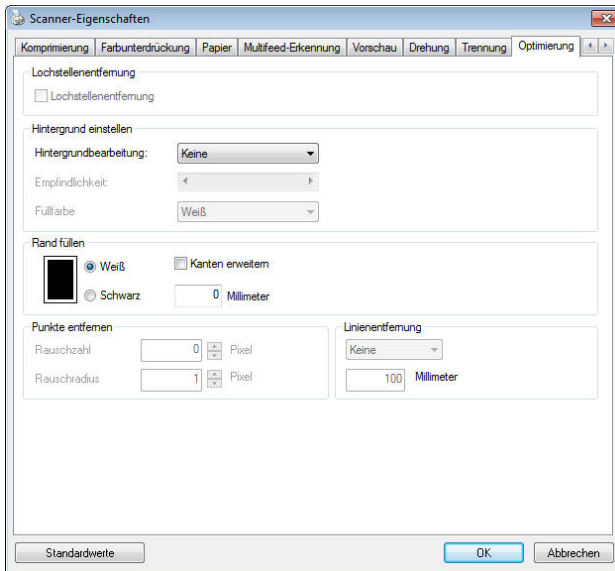
Hinweis: Wenn Sie auf der Registerkarte "Papier" die Option "Automatisch zuschneiden" wählen, ist es nicht möglich, im Vorschauenfenster den Scanbereich festzulegen.



Die Schaltfläche "Vorschau"

4.9 Das Register Optimierung

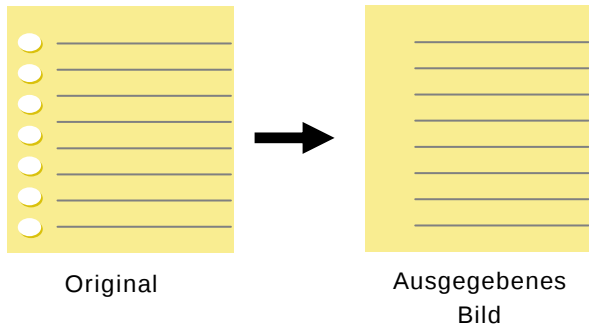
Das Register Enhancement (Optimierung) ermöglicht Ihnen die Festlegung folgender zusätzlicher Bildverarbeitungseinstellungen.



Das Dialogfeld "Optionen"

Lochung entfernen

Beim Scannen eines gelochten Dokuments können Sie die Lochung vom ausgegebenen gescannten Bild entfernen. Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit dieser Funktion je nach Scannermodell variiert.



Die Lochung kann nicht entfernt werden, wenn:

- Die Auflösung auf weniger als 150 DPI eingestellt ist
- Sich die Lochung in der Nähe des Dokumentenrandes befindet
- Die Lochung nicht am Dokumentenrand ausgerichtet ist
- Lochung entfernen ist nur verfügbar, wenn „Auto Crop (Auto-Zuschnitt)“ aktiviert ist. Falls „Fixed to Transport (Auf Transport festgelegt)“, „EOP (End of Page) Detection (Erkennung des Seitenendes)“, „Automatic Multiple (Automatisch Mehrere)“ oder „Relative to Documents (Relativ zu Dokumenten)“ bei der Zuschneiden-Option im Papier-Register ausgewählt ist, ist die Lochung entfernen-Option deaktiviert.

Schatten entfernen

Wird im Register „Bild“ die Option „Flachbett“ unter „Scanquelle“ ausgewählt, aktiviert sich die Option „Schatten entfernen“. Beim Scannen eines Buches wird der Schatten des Buchrückens durch Anklicken dieser Option entfernt.



Vorher



Nachher

Background Processing (Hintergrundbearbeitung): Die Option [**Background Processing (Hintergrundbearbeitung)**] ermöglicht Ihnen die Weichzeichnung der Hintergrundfarbe oder deren Entfernung zur Erzeugung eines klareren Bildes. Die Option ist besonders bei Dokumenten mit Farbformularen, wie bspw. Rechnungen, praktisch.

Optionen: Ohne, Weich, Entfernung

- **Ohne** – es wird keine Hintergrundbearbeitung durchgeführt (Standard)
- **Weich** – erzeugt Bilder mit einer einheitlicheren Hintergrundfarbe. Diese Option verbessert die Bildqualität.
- **Entfernung** – identifiziert die Hintergrundfarbe und entfernt sie.

Empfindlichkeit: Optionen: 0, 1, 2, 3, 4. Standard: 0

- Je höher der Wert, desto mehr Hintergrundfarbe bleibt erhalten.

Modus: Auto, Moiré

Falls [**Weich**] bei der Option [**Hintergrundbearbeitung**] ausgewählt ist, beinhalten die Auswahlen bei der Option [**Modus**] Auto und Moiré.

- **Auto** – nutzt den werkseitig programmierten Modus zum Fortsetzen der Hintergrundweichzeichnung.
- **Moiré** – Entfernt Moiré-Muster, die beim Scannen gedruckter Materialien im Bildhintergrund erscheinen.

Falls [**Entfernung**] bei der Option [**Hintergrundbearbeitung**] ausgewählt ist, wird die Option [**Modus**] durch [**Füllfarbe**] ersetzt. Optionen: Weiß, Auto.

- **Weiß** – identifiziert die Hintergrundfarbe und ersetzt sie durch Weiß.
- **Auto** – identifiziert die Hintergrundfarbe und ersetzt sie durch die Farbe des größten Hintergrundbereiches.

FedEx International Air Waybill

Form: 5000-100-01 (Rev. 10-2010)

Shipper: AVISION INC
Address: SCIENCE BASED INDUSTRY PARK
City: HSIEN CHU CITY, Taiwan, R.O.C.

Recipient: SMC Inc
Address: No. 16, R&D Rd., Tainan, Taiwan, R.O.C.

Service: International Priority
Tracking: Yes

Signature: Robert Chu
Date: 09/28/2015

Phone: 8040 8360 0526

Hintergrundbearbeitung: Ohne

FedEx International Air Waybill

Form: 5000-100-01 (Rev. 10-2010)

Shipper: AVISION INC
Address: SCIENCE BASED INDUSTRY PARK
City: HSIEN CHU CITY, Taiwan, R.O.C.

Recipient: SMC Inc
Address: No. 16, R&D Rd., Tainan, Taiwan, R.O.C.

Service: International Priority
Tracking: Yes

Signature: Robert Chu
Date: 09/28/2015

Phone: 8040 8360 0526

Hintergrundbearbeitung: Weich

FedEx International Air Waybill

Form: 5000-100-01 (Rev. 10-2010)

Shipper: AVISION INC
Address: SCIENCE BASED INDUSTRY PARK
City: HSIEN CHU CITY, Taiwan, R.O.C.

Recipient: SMC Inc
Address: No. 16, R&D Rd., Tainan, Taiwan, R.O.C.

Service: International Priority
Tracking: Yes

Signature: Robert Chu
Date: 09/28/2015

Phone: 8040 8360 0526

Hintergrundbearbeitung: Entfernung/Füllfarbe: Weiß



HINWEIS:

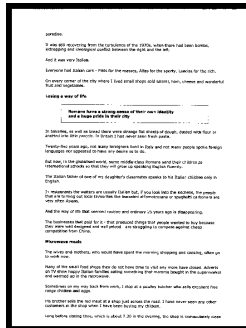
Die Hintergrundfarbe im kleinen Bereich wird nicht bearbeitet oder entfernt.

Rand füllen

Markieren Sie die Option Weiß oder Schwarz, wenn Sie um das gescannte Bild herum einen weißen oder schwarzen Rand hinzufügen möchten. Geben Sie einen Wert von 0 bis 5 mm ein. Die Standardeinstellung ist 0.

Original

0 mm
1 mm
2 mm
3 mm
4 mm
5 mm
6 mm
7 mm
8 mm
9 mm
10 mm
11 mm
12 mm
13 mm
14 mm
15 mm
16 mm
17 mm
18 mm
19 mm
20 mm
21 mm
22 mm
23 mm
24 mm
25 mm
26 mm
27 mm
28 mm
29 mm
30 mm
31 mm
32 mm
33 mm
34 mm
35 mm
36 mm
37 mm
38 mm
39 mm
40 mm
41 mm
42 mm
43 mm
44 mm
45 mm
46 mm
47 mm
48 mm
49 mm
50 mm
51 mm
52 mm
53 mm
54 mm
55 mm
56 mm
57 mm
58 mm
59 mm
60 mm
61 mm
62 mm
63 mm
64 mm
65 mm
66 mm
67 mm
68 mm
69 mm
70 mm
71 mm
72 mm
73 mm
74 mm
75 mm
76 mm
77 mm
78 mm
79 mm
80 mm
81 mm
82 mm
83 mm
84 mm
85 mm
86 mm
87 mm
88 mm
89 mm
90 mm
91 mm
92 mm
93 mm
94 mm
95 mm
96 mm
97 mm
98 mm
99 mm
100 mm
101 mm
102 mm
103 mm
104 mm
105 mm
106 mm
107 mm
108 mm
109 mm
110 mm
111 mm
112 mm
113 mm
114 mm
115 mm
116 mm
117 mm
118 mm
119 mm
120 mm
121 mm
122 mm
123 mm
124 mm
125 mm
126 mm
127 mm
128 mm
129 mm
130 mm
131 mm
132 mm
133 mm
134 mm
135 mm
136 mm
137 mm
138 mm
139 mm
140 mm
141 mm
142 mm
143 mm
144 mm
145 mm
146 mm
147 mm
148 mm
149 mm
150 mm
151 mm
152 mm
153 mm
154 mm
155 mm
156 mm
157 mm
158 mm
159 mm
160 mm
161 mm
162 mm
163 mm
164 mm
165 mm
166 mm
167 mm
168 mm
169 mm
170 mm
171 mm
172 mm
173 mm
174 mm
175 mm
176 mm
177 mm
178 mm
179 mm
180 mm
181 mm
182 mm
183 mm
184 mm
185 mm
186 mm
187 mm
188 mm
189 mm
190 mm
191 mm
192 mm
193 mm
194 mm
195 mm
196 mm
197 mm
198 mm
199 mm
200 mm
201 mm
202 mm
203 mm
204 mm
205 mm
206 mm
207 mm
208 mm
209 mm
210 mm
211 mm
212 mm
213 mm
214 mm
215 mm
216 mm
217 mm
218 mm
219 mm
220 mm
221 mm
222 mm
223 mm
224 mm
225 mm
226 mm
227 mm
228 mm
229 mm
230 mm
231 mm
232 mm
233 mm
234 mm
235 mm
236 mm
237 mm
238 mm
239 mm
240 mm
241 mm
242 mm
243 mm
244 mm
245 mm
246 mm
247 mm
248 mm
249 mm
250 mm
251 mm
252 mm
253 mm
254 mm
255 mm
256 mm
257 mm
258 mm
259 mm
260 mm
261 mm
262 mm
263 mm
264 mm
265 mm
266 mm
267 mm
268 mm
269 mm
270 mm
271 mm
272 mm
273 mm
274 mm
275 mm
276 mm
277 mm
278 mm
279 mm
280 mm
281 mm
282 mm
283 mm
284 mm
285 mm
286 mm
287 mm
288 mm
289 mm
290 mm
291 mm
292 mm
293 mm
294 mm
295 mm
296 mm
297 mm
298 mm
299 mm
300 mm
301 mm
302 mm
303 mm
304 mm
305 mm
306 mm
307 mm
308 mm
309 mm
310 mm
311 mm
312 mm
313 mm
314 mm
315 mm
316 mm
317 mm
318 mm
319 mm
320 mm
321 mm
322 mm
323 mm
324 mm
325 mm
326 mm
327 mm
328 mm
329 mm
330 mm
331 mm
332 mm
333 mm
334 mm
335 mm
336 mm
337 mm
338 mm
339 mm
340 mm
341 mm
342 mm
343 mm
344 mm
345 mm
346 mm
347 mm
348 mm
349 mm
350 mm
351 mm
352 mm
353 mm
354 mm
355 mm
356 mm
357 mm
358 mm
359 mm
360 mm
361 mm
362 mm
363 mm
364 mm
365 mm
366 mm
367 mm
368 mm
369 mm
370 mm
371 mm
372 mm
373 mm
374 mm
375 mm
376 mm
377 mm
378 mm
379 mm
380 mm
381 mm
382 mm
383 mm
384 mm
385 mm
386 mm
387 mm
388 mm
389 mm
390 mm
391 mm
392 mm
393 mm
394 mm
395 mm
396 mm
397 mm
398 mm
399 mm
400 mm
401 mm
402 mm
403 mm
404 mm
405 mm
406 mm
407 mm
408 mm
409 mm
410 mm
411 mm
412 mm
413 mm
414 mm
415 mm
416 mm
417 mm
418 mm
419 mm
420 mm
421 mm
422 mm
423 mm
424 mm
425 mm
426 mm
427 mm
428 mm
429 mm
430 mm
431 mm
432 mm
433 mm
434 mm
435 mm
436 mm
437 mm
438 mm
439 mm
440 mm
441 mm
442 mm
443 mm
444 mm
445 mm
446 mm
447 mm
448 mm
449 mm
450 mm
451 mm
452 mm
453 mm
454 mm
455 mm
456 mm
457 mm
458 mm
459 mm
460 mm
461 mm
462 mm
463 mm
464 mm
465 mm
466 mm
467 mm
468 mm
469 mm
470 mm
471 mm
472 mm
473 mm
474 mm
475 mm
476 mm
477 mm
478 mm
479 mm
480 mm
481 mm
482 mm
483 mm
484 mm
485 mm
486 mm
487 mm
488 mm
489 mm
490 mm
491 mm
492 mm
493 mm
494 mm
495 mm
496 mm
497 mm
498 mm
499 mm
500 mm
501 mm
502 mm
503 mm
504 mm
505 mm
506 mm
507 mm
508 mm
509 mm
510 mm
511 mm
512 mm
513 mm
514 mm
515 mm
516 mm
517 mm
518 mm
519 mm
520 mm
521 mm
522 mm
523 mm
524 mm
525 mm
526 mm
527 mm
528 mm
529 mm
530 mm
531 mm
532 mm
533 mm
534 mm
535 mm
536 mm
537 mm
538 mm
539 mm
540 mm
541 mm
542 mm
543 mm
544 mm
545 mm
546 mm
547 mm
548 mm
549 mm
550 mm
551 mm
552 mm
553 mm
554 mm
555 mm
556 mm
557 mm
558 mm
559 mm
560 mm
561 mm
562 mm
563 mm
564 mm
565 mm
566 mm
567 mm
568 mm
569 mm
570 mm
571 mm
572 mm
573 mm
574 mm
575 mm
576 mm
577 mm
578 mm
579 mm
580 mm
581 mm
582 mm
583 mm
584 mm
585 mm
586 mm
587 mm
588 mm
589 mm
590 mm
591 mm
592 mm
593 mm
594 mm
595 mm
596 mm
597 mm
598 mm
599 mm
600 mm
601 mm
602 mm
603 mm
604 mm
605 mm
606 mm
607 mm
608 mm
609 mm
610 mm
611 mm
612 mm
613 mm
614 mm
615 mm
616 mm
617 mm
618 mm
619 mm
620 mm
621 mm
622 mm
623 mm
624 mm
625 mm
626 mm
627 mm
628 mm
629 mm
630 mm
631 mm
632 mm
633 mm
634 mm
635 mm
636 mm
637 mm
638 mm
639 mm
640 mm
641 mm
642 mm
643 mm
644 mm
645 mm
646 mm
647 mm
648 mm
649 mm
650 mm
651 mm
652 mm
653 mm
654 mm
655 mm
656 mm
657 mm
658 mm
659 mm
660 mm
661 mm
662 mm
663 mm
664 mm
665 mm
666 mm
667 mm
668 mm
669 mm
670 mm
671 mm
672 mm
673 mm
674 mm
675 mm
676 mm
677 mm
678 mm
679 mm
680 mm
681 mm
682 mm
683 mm
684 mm
685 mm
686 mm
687 mm
688 mm
689 mm
690 mm
691 mm
692 mm
693 mm
694 mm
695 mm
696 mm
697 mm
698 mm
699 mm
700 mm
701 mm
702 mm
703 mm
704 mm
705 mm
706 mm
707 mm
708 mm
709 mm
710 mm
711 mm
712 mm
713 mm
714 mm
715 mm
716 mm
717 mm
718 mm
719 mm
720 mm
721 mm
722 mm
723 mm
724 mm
725 mm
726 mm
727 mm
728 mm
729 mm
730 mm
731 mm
732 mm
733 mm
734 mm
735 mm
736 mm
737 mm
738 mm
739 mm
740 mm
741 mm
742 mm
743 mm
744 mm
745 mm
746 mm
747 mm
748 mm
749 mm
750 mm
751 mm
752 mm
753 mm
754 mm
755 mm
756 mm
757 mm
758 mm
759 mm
760 mm
761 mm
762 mm
763 mm
764 mm
765 mm
766 mm
767 mm
768 mm
769 mm
770 mm
771 mm
772 mm
773 mm
774 mm
775 mm
776 mm
777 mm
778 mm
779 mm
780 mm
781 mm
782 mm
783 mm
784 mm
785 mm
786 mm
787 mm
788 mm
789 mm
790 mm
791 mm
792 mm
793 mm
794 mm
795 mm
796 mm
797 mm
798 mm
799 mm
800 mm
801 mm
802 mm
803 mm
804 mm
805 mm
806 mm
807 mm
808 mm
809 mm
810 mm
811 mm
812 mm
813 mm
814 mm
815 mm
816 mm
817 mm
818 mm
819 mm
820 mm
821 mm
822 mm
823 mm
824 mm
825 mm
826 mm
827 mm
828 mm
829 mm
830 mm
831 mm
832 mm
833 mm
834 mm
835 mm
836 mm
837 mm
838 mm
839 mm
840 mm
841 mm
842 mm
843 mm
844 mm
845 mm
846 mm
847 mm
848 mm
849 mm
850 mm
851 mm
852 mm
853 mm
854 mm
855 mm
856 mm
857 mm
858 mm
859 mm
860 mm
861 mm
862 mm
863 mm
864 mm
865 mm
866 mm
867 mm
868 mm
869 mm
870 mm
871 mm
872 mm
873 mm
874 mm
875 mm
876 mm
877 mm
878 mm
879 mm
880 mm
881 mm
882 mm
883 mm
884 mm
885 mm
886 mm
887 mm
888 mm
889 mm
890 mm
891 mm
892 mm
893 mm
894 mm
895 mm
896 mm
897 mm
898 mm
899 mm
900 mm
901 mm
902 mm
903 mm
904 mm
905 mm
906 mm
907 mm
908 mm
909 mm
910 mm
911 mm
912 mm
913 mm
914 mm
915 mm
916 mm
917 mm
918 mm
919 mm
920 mm
921 mm
922 mm
923 mm
924 mm
925 mm
926 mm
927 mm
928 mm
929 mm
930 mm
931 mm
932 mm
933 mm
934 mm
935 mm
936 mm
937 mm
938 mm
939 mm
940 mm
941 mm
942 mm
943 mm
944 mm
945 mm
946 mm
947 mm
948 mm
949 mm
950 mm
951 mm
952 mm
953 mm
954 mm
955 mm
956 mm
957 mm
958 mm
959 mm
960 mm
961 mm
962 mm
963 mm
964 mm
965 mm
966 mm
967 mm
968 mm
969 mm
970 mm
971 mm
972 mm
973 mm
974 mm
975 mm
976 mm
977 mm
978 mm
979 mm
980 mm
981 mm
982 mm
983 mm
984 mm
985 mm
986 mm
987 mm
988 mm
989 mm
990 mm
991 mm
992 mm
993 mm
994 mm
995 mm
996 mm
997 mm
998 mm
999 mm
1000 mm



Rand füllen: 5 mm
(Schwarz)

Wenn Sie einen weißen oder schwarzen Rahmen an den Rändern des gescannten Bildes einfügen möchten, aktivieren Sie "Kantenerweiterung".

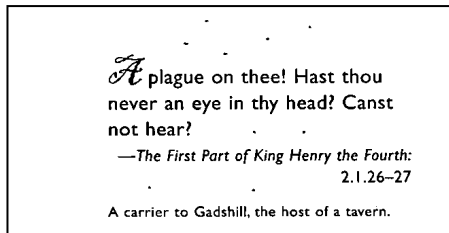
Der Standardwert ist 0. Der Maximalwert ist die Hälfte der kurzen Seite des ausgewählten Scanbereichs.

Wenn Sie beispielsweise ein A4-Format (8,26 "x 11,69") auswählen, beträgt der Maximalwert der weißen oder schwarzen Box 4,14 " (die Hälfte von" 8,26 ").

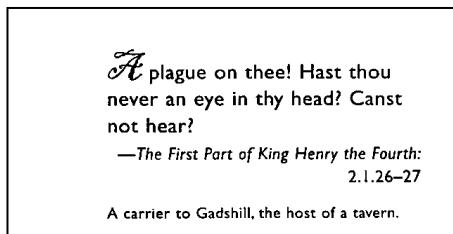
Entstörung (Despeckle)

Hin und wieder können kleine Punkte oder Flecken im Hintergrund eines gescannten Bilds erscheinen. Durch das Entstören entsteht ein saubereres Bild für die OCR-Verarbeitung (Optical Character Recognition) und die Datei wird kleiner.

Definieren Sie die Bildstörungen, die entfernt werden sollen, anhand ihrer Störungszahl (Größe) und ihres Störungsradius (Bereich). Die Maßeinheit ist Pixel. Je höher die Zahl, um so mehr Störungen werden entfernt.



Vor dem Entstören
(Störungszahl:0, Störungsradius:1)



Nach dem Entstören
(Störungszahl:22, Störungsradius:10)



HINWEIS::

- Diese Funktion ist derzeit nur für Schwarzweißdokumente verfügbar.
- Um mit der angegebenen Geschwindigkeit zu scannen, wird empfohlen, den Störungsradius auf 10 Pixel einzustellen.

Linien entfernen: Bei Wahl des Bildmodus **Schwarzweiß** aktiviert sich die Option „**Linien entfernen**“. Linien entfernen entfernt Linien auf dem Bild und baut Buchstaben/Zeichen zur Verbesserung der OCR-Genauigkeit (optische Zeichenerkennung) neu auf.

Optionen: Keine, Formblatt, Horizontal, Vertikal

Keine – der Standardmodus, der keine Linien entfernt.

Tabellenform – bei der Wahl von „**Tabellenform**“ wird die Tabellenform aus dem Dokument entfernt.

Horizontal – wählen Sie „**Horizontal**“ und geben Sie die Länge der horizontalen Linie ein, sodass nur horizontale Linien gelöscht werden, die Ihre Längenvorgabe überschreiten. Längenbereich: 10 mm ~ unbegrenzt

Vertikal – wählen Sie „**Vertikal**“ und geben Sie die Länge der vertikalen Linie ein, sodass nur vertikale Linien gelöscht werden, die Ihre Längenvorgabe überschreiten. Längenbereich: 10 mm ~ unbegrenzt

Attn: Mr. David Wang				
Shipped by SST Technologies Inc. For U-Line Express				
Sailing on or about July 30, 2002 From Taiwan, R.O.C. to U.S.A.				
L/C No. Contract No. A1233				
Marks & Nos.	Description of Goods	Quantity	Unit Price	Amount
ABC Seattle P/O No. A1233 C/Ns. 1 Made in Taiwan R.O.C.	Amcrest (Item No. 100)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 101)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 102)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
Total		9 sets		USD 180.00

Attn: Mr. David Wang				
Shipped by SST Technologies Inc. For U-Line Express				
Sailing on or about July 30, 2002 From Taiwan, R.O.C. to U.S.A.				
L/C No. Contract No. A1233				
Marks & Nos.	Description of Goods	Quantity	Unit Price	Amount
ABC Seattle P/O No. A1233 C/Ns. 1 Made in Taiwan R.O.C.	Amcrest (Item No. 100)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 101)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 102)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
Total		9 sets		USD 180.00

Keine

Tabellenform entfernen

Attn: Mr. David Wang				
Shipped by SST Technologies Inc. For U-Line Express				
Sailing on or about July 30, 2002 From Taiwan, R.O.C. to U.S.A.				
L/C No. Contract No. A1233				
Marks & Nos.	Description of Goods	Quantity	Unit Price	Amount
ABC Seattle P/O No. A1233 C/Ns. 1 Made in Taiwan R.O.C.	Amcrest (Item No. 100)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 101)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 102)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
Total		9 sets		USD 180.00

Attn: Mr. David Wang				
Shipped by SST Technologies Inc. For U-Line Express				
Sailing on or about July 30, 2002 From Taiwan, R.O.C. to U.S.A.				
L/C No. Contract No. A1233				
Marks & Nos.	Description of Goods	Quantity	Unit Price	Amount
ABC Seattle P/O No. A1233 C/Ns. 1 Made in Taiwan R.O.C.	Amcrest (Item No. 100)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 101)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
	Amcrest (Item No. 102)	3 sets	USD 20.00	USD 60.00
Total		9 sets		USD 180.00

Horizontale Linie
entfernen
(über 30 mm)

Vertikale Linie entfernen
(über 70 mm)

4.10 Das Register Drehung

Das Register Rotation (Drehung) ermöglicht Ihnen die Festlegung folgender Bilddrehungsoptionen:

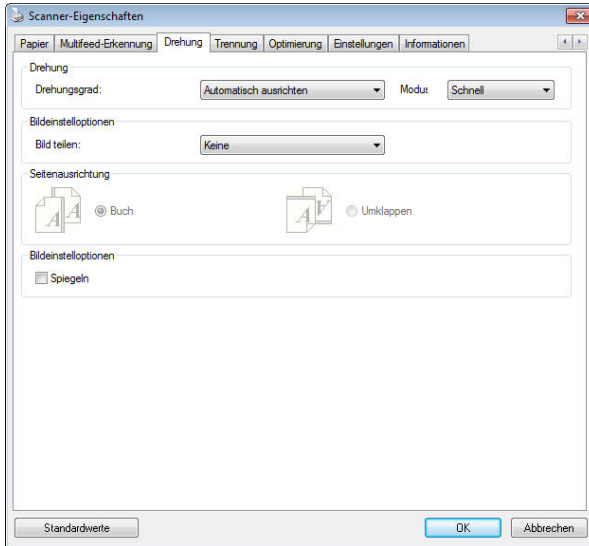
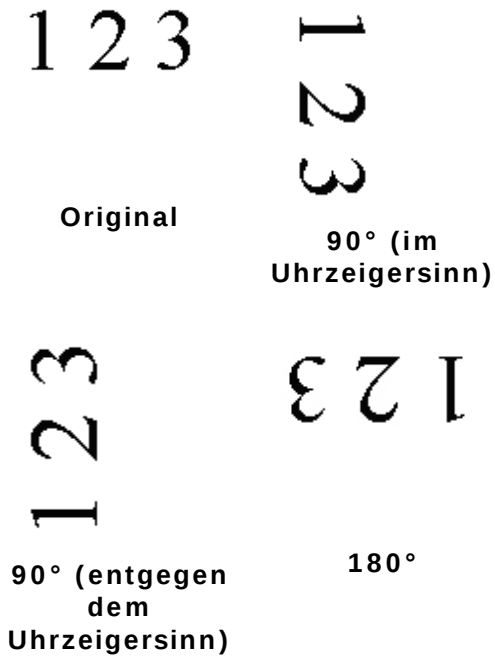


Bild drehen

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Drehwinkel aus, um den das gescannte Bild gedreht werden soll.

Auswahlmöglichkeiten: Keine, 90° (im Uhrzeigersinn), 90° (entgegen dem Uhrzeigersinn), 180°, Automatisch ausrichten.



Autom. auf Inhaltsbasis: Bei der Wahl von „**Autom. auf Inhaltsbasis**“ werden die dazugehörigen Modi aktiviert, sodass Sie weitere Optionen auswählen können.

Modus: Schnell, Volltext, Komplexität

Schnell – der Standardmodus für Bilddrehungen mit höchster Geschwindigkeit.

Volltext – der erweiterte Modus für Dokumente mit gemischter Textausrichtung.

Komplexität – der erweiterte Modus für Dokumente mit komplexer Bild- oder Textausrichtung in der im Vergleich zu den Modi **Schnell/Volltext** langsamsten Geschwindigkeit.

	
Dokument mit unterschiedlichen Textausrichtungen	Dokument mit dunklem oder komplexem Hintergrund

Bildaufteilung

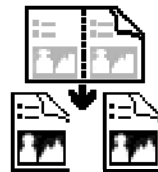
Durch die Aufteilung eines Bildes werden horizontal oder vertikal zwei separate Bilder erstellt. Dies ist bei Dokumenten mit zwei Seiten pro Bild hilfreich, wenn Sie die beiden Seiten als zwei Bilder speichern möchten (eine Seite pro Bild). **Optionen: None (Keine), Horizontal, Vertical (Vertikal).** Standard ist None (Keine).

Horizontal: Teilt ein Bild in die obere und untere Hälfte.

Vertical (Vertikal): Teilt ein Bild in die linke und rechte Hälfte.



**Horizontale
Aufteilung**



**Vertikale
Aufteilung**

Seitenausrichtung g

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit die Ausrichtung doppelseitiger Vorlagen festzulegen. Wenn Sie die Option “Umklappen” wählen, wird das Bild auf der Rückseite um 180° gedreht.

Diese Funktion wird für doppelseitig im Hochkantformat bedruckte Vorlagen (höher als breit) verwendet, die aber im Querformat in den Scanner eingeführt werden (breiter als hoch) und umgekehrt. In diesem Fall muss das Bild der Rückseite um zusätzliche 180° gedreht werden.

Optionen: Buch, Umklappen

Wenn Sie die Option “Buch” wählen, wird das Bild der Rückseite nicht gedreht.

Die folgende Abbildung zeigt die Ausrichtung der Vorlage, die im Querformat in den Scanner eingelegt wird, aber im Hochkantformat angezeigt werden soll.



**Bild-
einstell-
optionen**

Markieren Sie die Option Spiegeln, wenn Sie die rechte und linke Seite des Bilds vertauschen, also spiegeln, möchten.



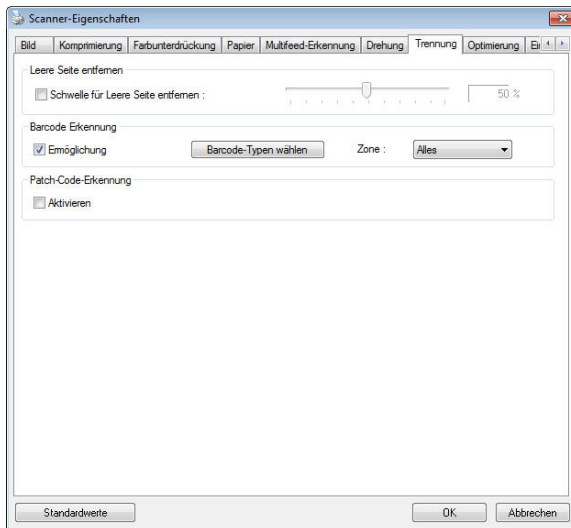
Original



Gespiegeltes Bild

4.11 Das Register Trennung

Das Register Separation (Trennung) ermöglicht Ihnen die Aktivierung der Erkennungseengine zum Erkennen von leeren Seiten, Strichcodes und Patch-Codes sowie zur Benachrichtigung der Softwareapplikation, die Dokumententrennung unterstützt, zur Trennung Ihrer mehrseitigen Dokumente. Optionen: Blank Page Removal (Entfernung leerer Seiten), Barcode Detection (Strichcode-Erkennung), Patch Code Detection (Patch-Code-Erkennung).



**Entfernung
leerer Seiten**

Optionen: Ohne, Schwelle zur Entfernung leerer Seiten, Bildgröße.
Ohne – Leere Seiten nicht entfernen.
Schwelle – Legen Sie die Schwelle für die leere Seite durch Verschieben des Reglers nach links oder rechts fest.
Bildgröße – Bereich: 1 bis 10000 KB. Geben Sie Ihre gewünschte Bildgröße zur Erkennung der Seite als leere Seite an. Beispiel: Wenn 3 KB ausgewählt ist, werden alle Seiten mit weniger als 3 KB als leere Seiten erkannt.

**Strichcode-
Erkennung**

Wählen Sie [**Enable (Aktivieren)**] zum Erkennen des Strichcodes und zum Benachrichtigen der Softwareapplikation zur weiteren Bearbeitung. Bitte beachten Sie, dass das gesamte Dokument geprüft wird; es muss kein spezifischer Erkennungsbereich zugewiesen werden.

Wenn der Strichcode erfolgreich erkannt wurde, wird eine Datei [avbarcode.ini] erstellt und in folgendem Verzeichnis gespeichert:

[Windows XP](#): C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\%PRODUCTNAME%

[Windows Vista](#), [Windows 7](#), [Windows 8](#), [Windows 10](#):
C:\ProgramData\%PRODUCTNAME% (C: Ihr Systemlaufwerk)

Klicken Sie zur Auswahl der Barcode-Typen, die Sie erkennen möchten, auf [**Barcode-Typen wählen**].

Strichcode-Typen:

Folgende Strichcode-Typen können erkannt werden.

Zweidimensionale Codes

- Aztec
- DataMatrix
- PDF417
- QR Code

Eindimensionale Strichcodes:

- Add-2
- Add-5
- Airline 2 of 5
- Australian Post 4-State Code
- BCD Matrix
- Codabar
- Code 128 (A,B,C)
- Code 2 of 5
- Code 32
- Code 39
- Code 39 Extended
- Code 93
- Code 93 Extended
- DataLogic 2 of 5
- EAN 128 (GS1, UCC)
- EAN-13
- EAN-8
- GS1 DataBar
- Industrial 2 of 5
- Intelligent Mail (One Code)
- Interleaved 2 of 5
- Inverted 2 of 5
- ITF-14 / SCC-14
- Matrix 2 of 5
- Patch Codes
- PostNet
- Royal Mail (RM4SCC)
- UCC 128
- UPC-A
- UPC-E



HINWEIS:

- Empfohlene Auflösung: 200 bis 600 DPI bei regulärem Strichcode, 300 bis 600 DPI bei QR-Code
- Abgeschrägte Strichcodes werden möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Wird dasselbe Blatt wiederholt verwendet, kann die Erkennungsgenauigkeit nachlassen, wenn sich Schmutz auf dem Blatt angesammelt hat. Falls das Blatt nicht richtig erkannt wird oder verschmiert ist, ersetzen Sie es durch ein neues Blatt.

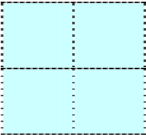
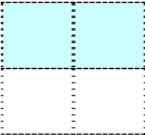
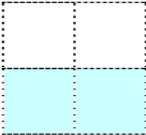
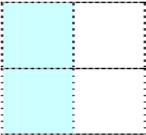
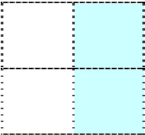
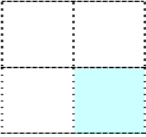
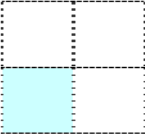
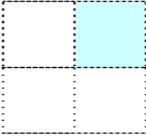
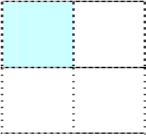
Barcodezone:

Legen Sie die Barcodezone fest, die erkannt werden soll.

Bei der Wahl von „**Alles**“ wird das gesamte Dokument auf Barcodes überprüft. Sie können diesen Vorgang durch Festlegung eines Erkennungsbereichs beschleunigen, da nur der festgelegte Bereich überprüft wird.

Optionen: Alles, Oben, Unten, Links, Rechts, Unten rechts, Unten links, Oben rechts, Oben links

Optionen für eine Barcodezone auf einer Seite:

				
Alles	Oben	Unten	Links	Rechts
				
Unten rechts	Unten links	Oben rechts	Oben links	

Patch code Detection (Patch-Code-Erkennung):

Wählen Sie **[Enable (Aktivieren)]** zum Erkennen des Patch-Codes und zum Benachrichtigen der Softwareapplikation zur weiteren Bearbeitung.

Ein Patch-Code ist ein Muster paralleler, sich abwechselnder schwarzer Balken und Freiräume (d. h. ein Strichcode), der auf ein Dokument gedruckt ist. Ein Patch-Code-Blatt wird üblicherweise als Dokumententrennblatt in einem Stapel Dokumente verwendet.

Sie können verschiedene Größen von Patch-Codes (PDF) durch Auswahl von

[Start]-Menü > [All Programs (Programme)] > [Avision Scanner Series (Avision-Scanner-Serie)] > [Patch code (Patch-Code)] finden.

Drucken Sie die PDF-Datei zur Erstellung des Patch-Code-Blattes einfach aus. Platzieren Sie Patch-Code-Blätter dort, wo eine Datei separiert werden soll.



Patch-Code-Blatt

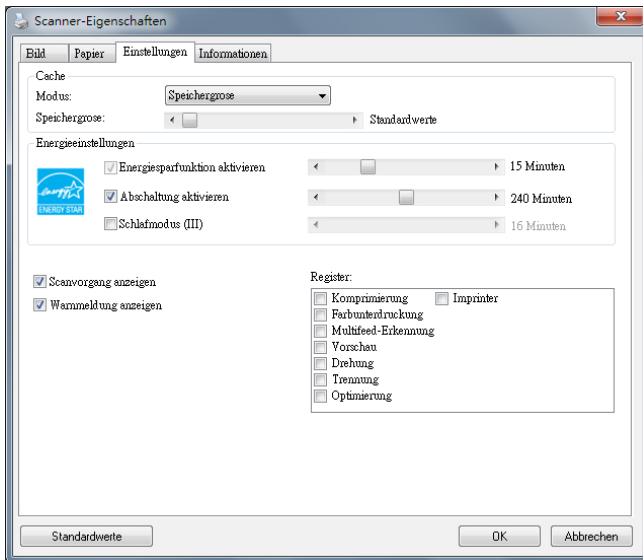


HINWEISE ZUM DRUCKEN DER PATCH-CODES

- Verwenden Sie leeres weißes Papier.
- Stellen Sie die Skalierung auf 100 % ein. Das Blatt wird nicht richtig erkannt, wenn es kleiner als in Originalgröße gedruckt wird.
- Verwenden Sie nicht den Toner-Sparmodus. Das Blatt wird nicht richtig erkannt, wenn der Druck zu hell ist.
- Verwenden Sie zur Vermeidung von durchscheinendem Druck kein dünnes Papier.
- Wenn Sie ein ausgedrucktes Patch-Code-Blatt kopieren, müssen Sie Kopie mit derselben Größe und Helligkeit wie bei der Originalkopie anfertigen.
- Wird dasselbe Blatt wiederholt verwendet, kann die Erkennungsgenauigkeit nachlassen, wenn sich Schmutz auf dem Blatt angesammelt hat. Falls das Blatt nicht richtig erkannt wird oder verschmiert ist, ersetzen Sie es durch ein neues Blatt.

4.12 Die Registerkarte "Einstellungen"

In der Registerkarte "Einstellungen" können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:



Das Dialogfeld "Einstellungen"

Cache

Modus: Nein, Seitenzahl, Speichergröße
Diese Option erlaubt die Zuordnung eines bestimmten Anteils des verfügbaren RAM-Speichers, um Bilddaten zu verarbeiten. Indem eine kleinere Speichergröße festgelegt wird, kann Speicherplatz für andere Anwendungen freigegeben werden. Wenn Sie eine größere Speichergröße festlegen, haben Sie mehr Speicher für die Verarbeitung von Bilddaten zur Verfügung, insbesondere wenn mehrere größere Dokumente eingescannt werden müssen.

Die Speichergröße kann auch nach Seitenanzahl definiert werden. Ein 300 dpi-Scan eines DIN A4-Dokuments in Farbe belegt ca. 24 MB.

Bildzähler

Wenn als Cache-Modus "none" (Kein) eingestellt ist, können Sie die Anzahl der Seiten eingeben, die gescannt werden soll. Wenn Sie z. B. die ersten zwei Seiten scannen möchten, schieben Sie den Regler auf die 2. Der Scanvorgang wird dann gestoppt, sobald die ersten zwei Seiten fertig gescannt sind.

**Energiesparen-
Steuerung**

Wählen Sie das **Enable Energy Saver (Energiesparen aktivieren-)** Kontrollkästchen) und legen Sie durch Verschieben des Reglers fest, wann nach Ausführung Ihrer letzten Aktion die Energiesparfunktion gestartet werden soll. Sie können die Zeit auf 1 bis 60 Minuten einstellen.

Enable Power Off (Abschaltung aktivieren)	Wählen Sie das Power Off (Abschalten-Kontrollkästchen) und legen Sie durch Verschieben des Reglers fest, wann sich der Scanner nach Ausführung Ihrer letzten Aktion automatisch abschalten soll. Sie können die Zeit auf 1 bis 480 Minuten einstellen. Der Standard beträgt 240 Minuten (4 Stunden). Beachten Sie, dass der Wert bei „Abschalten“ größer oder gleich dem Wert bei „Energiesparen“ sein muss.
Scanvorgang anzeigen	Markieren Sie diese Option, um während des Scanvorgangs die Fortschrittsleiste anzuzeigen.
Warnmeldung anzeigen	Markieren Sie diese Option, um Warnmeldungen wie „ADF-Pad-Zähler überschreitet 50.000 Scans (die Anzahl hängt vom Scannertyp ab). Setzen Sie das ADF-Pad zurück und setzen Sie den ADF-Zähler zurück“ anzeigen zu lassen.
Einstellungen beim Schließen speichern	Markieren Sie diese Option, damit die Einstellungen nach dem Schließen des Dialogfelds gespeichert werden. Beim nächsten Öffnen des Dialogfelds "Scanner-Eigenschaften" werden die zuvor gespeicherten Einstellungen angezeigt.
Schlafmodus	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Schlafmodus“ und bewegen Sie den Schieberegler, um die Zeitspanne festzulegen, nach der der Schlafmodus nach Ihrer letzten Aktion gestartet werden soll. Der Standardwert beträgt 15 Minuten und der Bereich liegt zwischen 1 und 60 Minuten.

4.13 Registerkarte Imprinter

Die Registerkarte Imprinter erlaubt das Eindringen von alphanumerischen Zeichen, Datum, Uhrzeit und benutzerdefinierten Mitteilungen auf dem gescannten Bild, wenn digitaler Imprinter ausgewählt ist bzw. auf der Rückseite des Dokuments, wenn externer Imprinter ausgewählt ist.

Auswahl: Externer Imprinter, Digitaler Imprinter. Wenn ein externer Imprinter installiert ist, wählen Sie Externer Imprinter. Wenn ein kein externer Imprinter installiert ist, wählen Sie Digitaler Imprinter. Hinweis: Externer Imprinter bietet die Möglichkeit, senkrecht und auf der Rückseite zu drucken, während Digitaler Imprinter waagrecht und auf der Vorderseite druckt.

Inhalt

Alles drucken	Print All (Alles drucken) markieren, um den Text automatisch auf alle Seiten Ihres Dokuments zu drucken. Print All (Alles drucken) nicht markieren, um den Text nur auf die erste Seite Ihres Dokuments zu drucken.
Benutzerdefiniert	Benutzerdefinierten Text eingeben, der in die Druckzeichenfolge aufgenommen wird.
Zähler	Zeigt den Dokumentenzähler für die Scan-Sitzung. Dieser Wert wird vom Scanner schrittweise erhöht.

Datum / Uhrzeit

Legen Sie fest, ob Datum und Uhrzeit in der Druckzeichenfolge enthalten sein sollen.

Format: JJJJMMTTSSMM Beispiel, 20090402170645-Test0001 gibt das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde, die Sekunden, den benutzerdefinierten Text und den Zähler an.

Eigene Schriftart

Hier wählen Sie die gewünschte Schriftart aus.

Auswahlmöglichkeiten: Normal, Feste Breite

Bei Schriftarten mit **fester Breite** ist die Breite sämtlicher Zeichen identisch; jedes Zeichen belegt denselben Platz.

Erweitert

Schriftattribute

Auswahl der Schriftattribute.

Auswahl: Normal, Unterstrichen, Doppelt, Fett

Textausrichtung
g

Zur Auswahl der Textausrichtung.
Auswahlmöglichkeiten: Normal, Gedreht, Vertikal, Vertikal gedreht, 90 ° rechts, 90 ° links

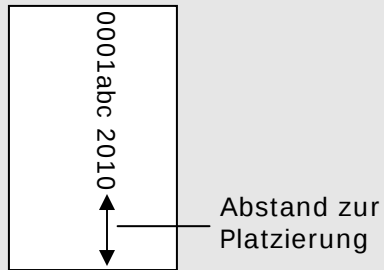
2010abc Normal	2010abc Gedreht
2010abc Vertikal	2010abc Vertikal gedreht
2010abc 90 ° rechts	2010abc 90 ° links

Wenn Sie Textstempel in gescannte Bilder integrieren, werden normale und gedrehte Texte wie folgt angezeigt:

2010abc Normal	2010abc Gedreht
--------------------------------------	---------------------------------------

Druckposition

Zur Auswahl der Position, an der Ihr Text platziert wird. Durch Bewegen des Schiebers nach rechts erhöhen Sie den Wert, beim Verschieben nach links vermindert sich der Wert. Bereich: 0 – 355 mm. Standard: 0 mm
Der Wert bezeichnet den Abstand vom Fuß des Dokumentes bis zum letzten Buchstaben Ihres Textes. Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn ein externer Imprinter installiert wurde.



Druckposition (Digitaler Imprinter)

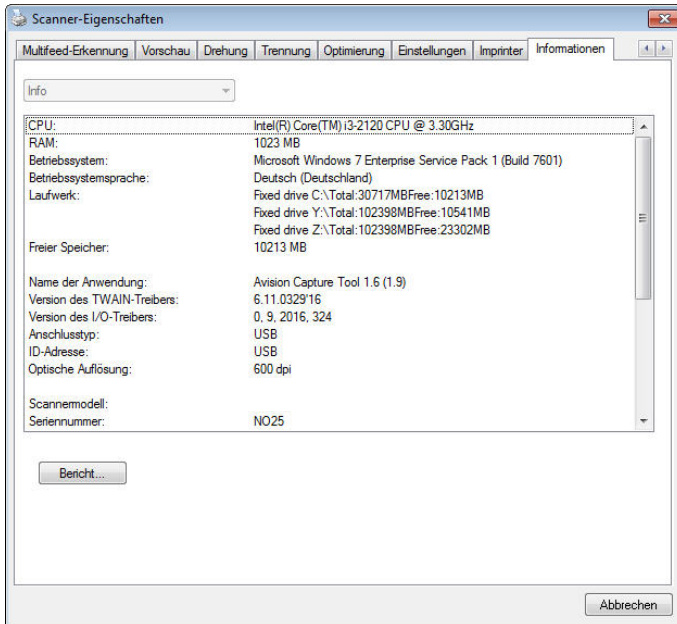
Auswahl der Position der gedruckten Zeichenfolge. **Auswahl: Oben, Mitte, Unten, Benutzerdefiniert.** Bei Auswahl von „Benutzerdefiniert“ muss der Versatz in X- und Y-Richtung angegeben werden, um die Position festzulegen.

Mehr: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Mehr], um weitere Schriftoptionen anzuzeigen. Diese Option ist nur für Digitaldrucker (Stempeltext auf dem gescannten Bild) verfügbar. Diese Funktion ist bei einigen Modellen nicht verfügbar.

Schriftgröße: Bewegen Sie den Schieberegler, um die Schriftgröße von 1 bis 10 zu ändern. **Dichte:** Bewegen Sie den Schieberegler, um die Quelldichte von 0 bis 255 zu ändern. Die ausgewählte Dichte wird gleichzeitig angezeigt.

4.14 Die Registerkarte "Informationen"

In der Registerkarte "Informationen" werden die folgenden System- und Scannerinformationen angezeigt.



Das Dialogfeld "Informationen"

Die Taste "Bericht":

Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Taste "Bericht". Es wird eine Datei mit dem Namen report.txt ([Windows XP](#): C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\%PRODUCTNAME%; [Windows Vista](#), [Windows 7](#), [Windows 8](#), [Windows 10](#): C:\ProgramData\%PRODUCTNAME% (C: Ihr Systemlaufwerk)) erzeugt. Senden Sie diese Datei zur Fehlerbehebung an ein Service-Center.

Die Taste "Roller-Zähler zurücksetzen" :

Nach Scannen von mehr als einer empfohlenen Anzahl Seiten (beachten Sie den nachfolgenden Abschnitt 7.4 ADE-Walze tauschen) über den ADE ist die ADE-Walze möglicherweise verschlissen und es können Probleme mit dem Dokumenteneinzug auftreten. In diesem Fall sollten Sie den ADF-Roller durch einen neuen ersetzen. (Eine Anleitung dazu finden Sie im Benutzerhandbuch.) Wenden Sie sich für die Bestellung des ADF-Rollers an einen Fachhändler. Klicken Sie nach dem Auswechseln des ADF-Rollers auf **"Roller-Zähler zurücksetzen"**, um den Pad-Roller zurückzusetzen.



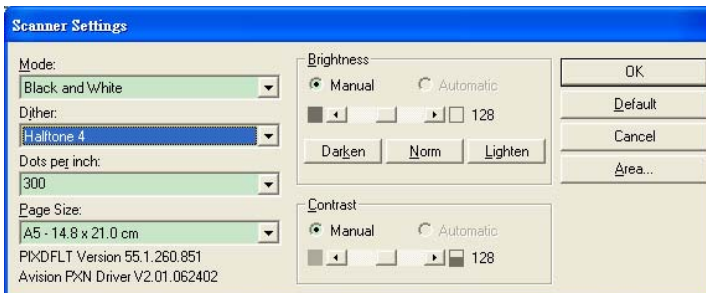
HINWEIS:

Die jeweilige Lebensdauer und der Auswechselvorgang hängen vom Scannertyp ab. Hinweise dazu erhalten Sie bei einem Fachhändler.

5. Umgang mit der ISIS-Schnittstelle

*Bitte beachten Sie zur Installation des ISIS-Scanner-Treibers das vorausgegangene Kapitel „Scanner-Installation“. Sie können Ihre ISIS-konforme Applikation zum Starten eines Scans über die ISIS-Schnittstelle starten.

Der ISIS-Treiber-Betrieb entspricht dem von TWAIN. Jede Funktion des ISIS-Schnittstellenbildschirms wird in Folge kurz erläutert:



Modus: Wahl eines Scanmodus, inklusive S/W, grau, Farboptionen.

Farbmischung: 5 Halbtonlevel verfügbar, kann deaktiviert werden.

Auflösung: Wahl der gewünschten Auflösung.

Papergröße: Wahl der gewünschten Papiergröße.

Helligkeit: Einstellen des Helligkeitswertes des Scanbildes.

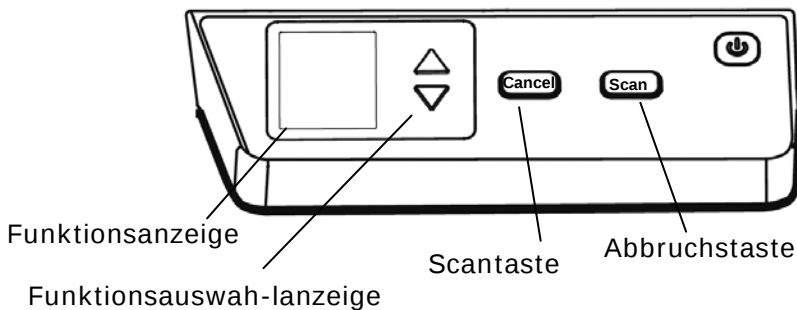
Kontrast: Einstellen des Bereiches der dunkelsten und hellsten Schattenwerte des Bildes.

Standard: Zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Bereich: Wahl des gewünschten Scanbereichs oder der Position.

6. Verwenden der Tasten

Das folgende Bild zeigt die 3 Tasten und 1 Funktionsanzeige des Scanners.

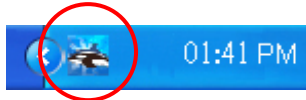


6.1 Installieren des Button Manager V2

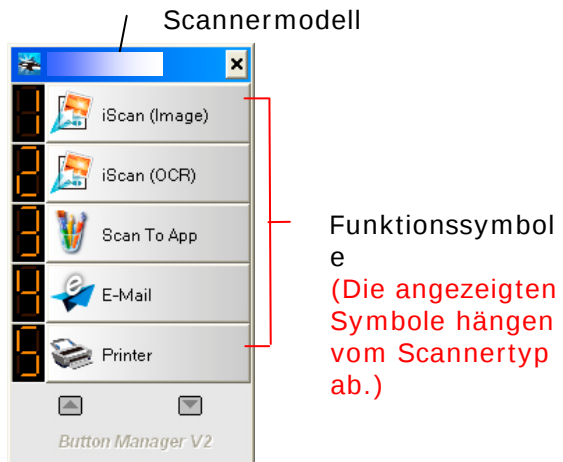
Der Button Manager V2 bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, Ihre Dokumente zu scannen und dann die gescannten Dokumente mit den gewünschten Softwareanwendungen zu verknüpfen. Dazu müssen Sie lediglich eine Taste des Scanners drücken. Vor dem Scannen sollten Sie jedoch die Tastenkonfigurationen prüfen, damit das richtige Dateiformat und die gewünschte Zielanwendung gewählt werden.

6.2 Vor dem Scannen die Tastenkonfiguration prüfen

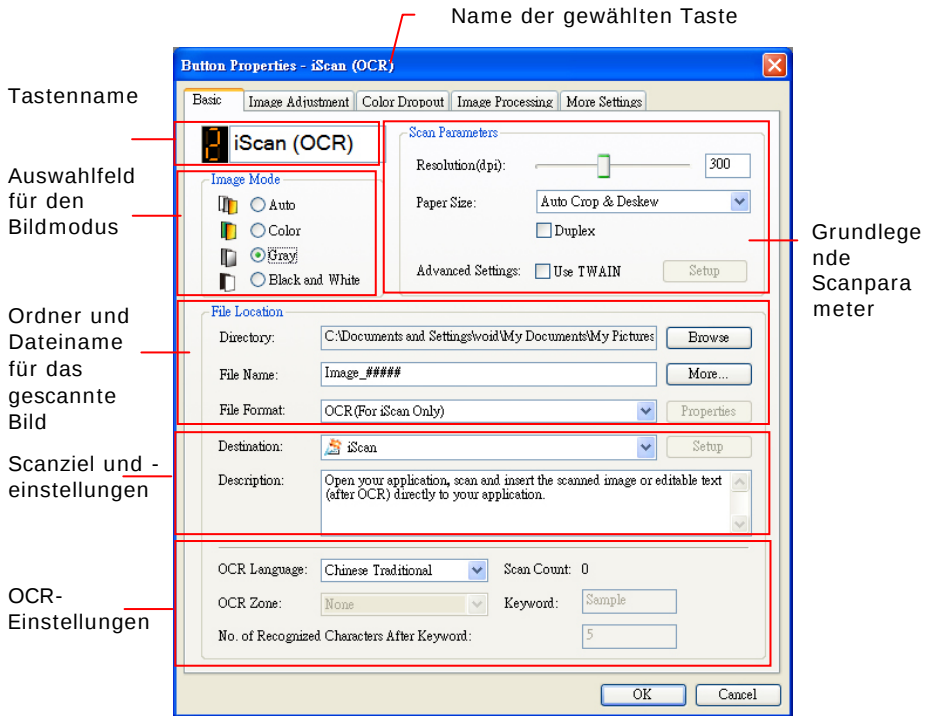
1. Button Manager V2 lässt sich von der Taskleiste aus starten. Nachdem Button Manager V2 und der Scannertreiber richtig installiert sind, führt sich der Button Manager V2 aus und zeigt sein Symbol unten rechts in der Taskleiste auf der Bildschirmanzeige Ihres Computers an.



2. Klicken Sie das Symbol des Button Manager V2 mit der linken Maustaste an, um folgendes Tastenmenü einzublenden.



3. Im Tastenfeld werden die ersten fünf Scantasten angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taste (Funktion), die Sie prüfen möchten. Das Fenster "Tasteneigenschaften" wird angezeigt.

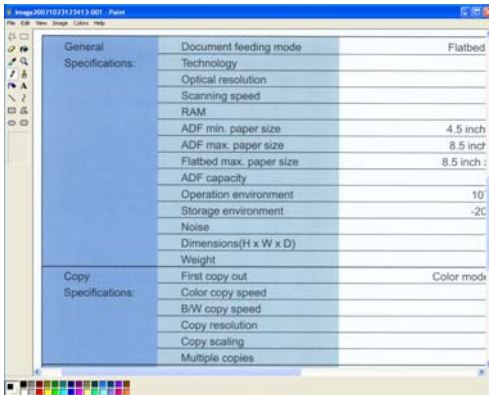


Hier können das Dateiformat, die Zielanwendung und andere Scaneinstellungen geändert werden.

4. Klicken Sie auf "OK", um das Fenster zu schließen.

6.3 Mit einem Tastendruck scannen

1. Stellen Sie die Seitenführungen auf die Papierbreite ein und legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Seiteneinzug ein.
2. Überprüfen Sie den Namen der Schaltfläche auf dem LCD Display, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Scan-Einstellungen und Zielanwendungen auswählen. (Wenn Sie zum Beispiel mit der Schaltfläche „Scanne zu App“ scannen möchten, was Microsoft Paint öffnet und das gescannte Bild im Fenster von Microsoft Paint anzeigt, sollte das LCD Display „Scanne zu App“ anzeigen).
3. Drücken Sie auf die **Scantaste** des Scanners.
4. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird Microsoft Paint gestartet und das gescannte Bild erscheint im Hauptfenster von Microsoft Paint (siehe unten).



HINWEIS:

Ausführliche Informationen zur Verwendung des Button Managers finden Sie im Benutzerhandbuch auf der mitgelieferten CD.

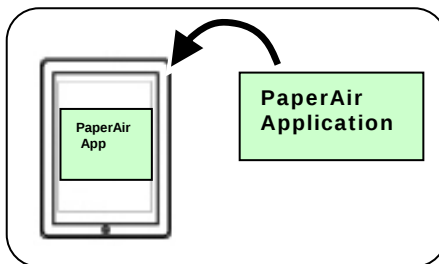
7. Ein Dokument Von Einem Mobilgerät Scannen

Durch Anschluss eines mitgelieferten USB-Dongles (*WI-FI-Modul) am Produkt kann der Scanner in ein WI-FI-Gerät verwandelt werden. Wenn ein Mobilgerät verwendet wird, können die gescannten Bilder vom Mobilgerät empfangen werden.

*Kabelgebundene (Ethernet) und kabellose (WI-FI) Netzwerke:
Die Verfügbarkeit dieser Funktionen und Merkmale variiert je nach Produktmodell.

7.1 Vorbereitungen

- **PaperAir Application (PaperAir-Applikation)**
Laden Sie die **PaperAir Application (PaperAir-Applikation)** auf einem Applikationsstore wie Google Play/App Store auf Ihr Mobilgerät herunter.



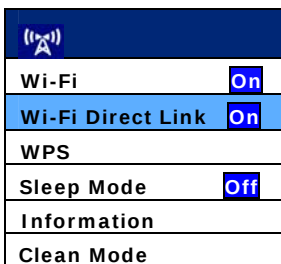
7.2 Direktfreigabemodus (Zugangspunkt)

So aktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung:

1. Drücken Sie auf dem Scannerfeld ▽ (Abwärtspfeil), um [Weitere Einstellungen] auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung (OK). Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



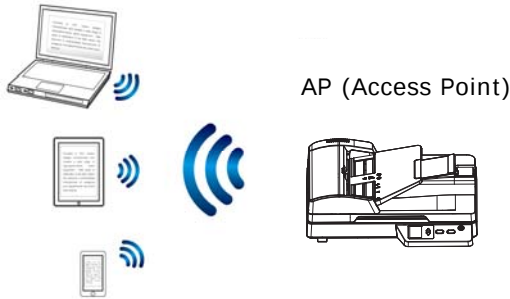
2. Stellen Sie sicher, dass [Wi-Fi ☐ Off] ausgewählt ist, und drücken Sie zum Einschalten der Wi-Fi-Verbindung  (OK).
3. Wählen Sie [Wi-Fi Direct Link] und drücken Sie (OK), um den Wi-Fi AP-Modus (Access Point) aufzurufen, in dem der Scanner selbst als AP fungiert. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm ein Wi-Fi AP-Symbol  angezeigt.



So deaktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung:

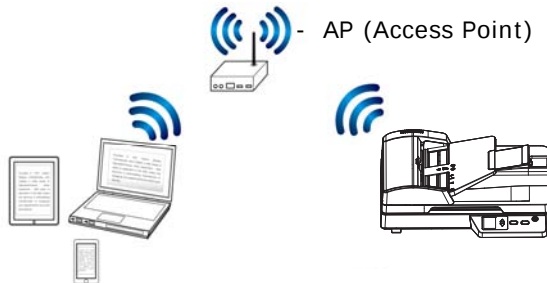
Wählen Sie zum Abschalten der Wi-Fi-Verbindung [Wi-Fi (OK). Die Wi-Fi-Verbindung wird abgeschaltet und das Wi-Fi-Symbol verschwindet.

Im Zugangspunkt-Modus werden Ihre Mobilgeräte und die Scanner kabellos ohne einen zusätzlichen Zugangspunkt verbunden, da die Scanner selbst als Zugangspunkt arbeitet.



7.3 Scanner in einem Client-Modus mit einem WLAN-Netzwerk verbinden

In einem Client-Modus werden Ihre Mobilgeräte und der Scanner kabellos über einen zusätzlichen AP (Access Point) verbunden. Dieser Modus ist auch der Standard-WLAN-Modus.



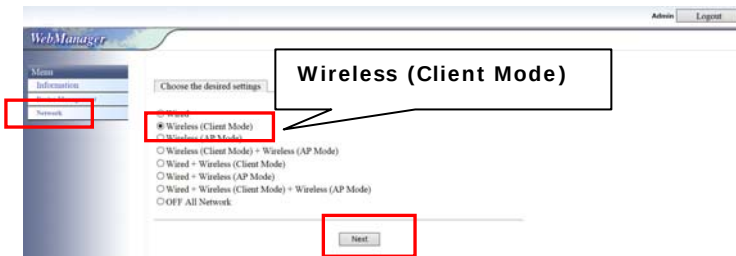
Ihren Scanner mit einem AP (Access Point) verbinden:

1. Verbinden Sie den Scanner über ein Netzkabel mit einem Kabelnetzwerk.
2. Drücken Sie die Taste [**Setting**] am Bedienfeld, wählen Sie dann [**Information**] > [**Ethernet**]. Die IP für das Kabelnetzwerk wird angezeigt.

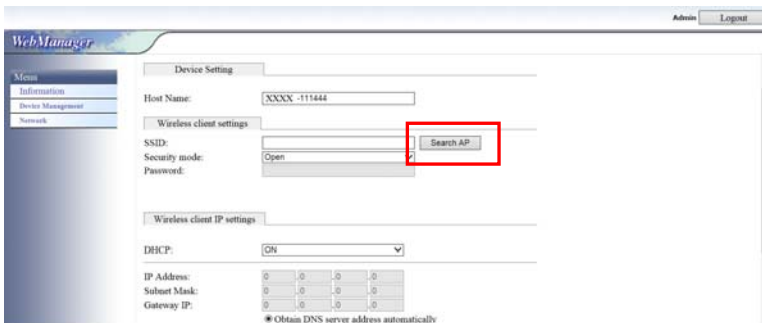
IP Address 10.1.20.119 MAC Address: 000232- 1a2b3c DHCP: Enable
--

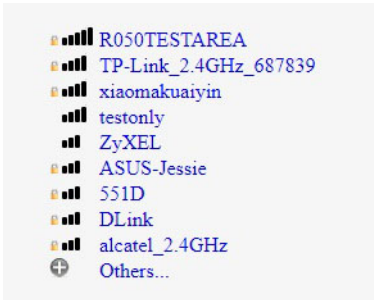
3. Öffnen Sie Ihren Browser (IE 10 oder aktueller).
4. Geben Sie zum Aufrufen der integrierten Webseite die Ethernet-IP-Adresse in die URL-Zeile ein (zum Beispiel <http://10.1.20.119>). Bitte melden Sie sich zuerst mit dem Standardbenutzernamen und dem Standardkennwort an - [admin].

- Wählen Sie [**Network**] > [**Wireless (Client Mode)**] und klicken Sie dann nacheinander auf [**Next**](Weiter).



- Klicken Sie auf [**Search AP**](AP suchen). Eine Liste der verfügbaren Zugangspunkte (Hotspots) wird angezeigt. Klicken Sie auf den Zugangspunkt, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, geben Sie Ihren Sicherheitsmodus und Ihr Kennwort ein und klicken Sie dann auf [**Next**](Weiter). Eine Zusammenfassung des Zugangspunkts wird wie unten gezeigt angezeigt.

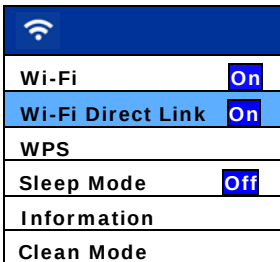




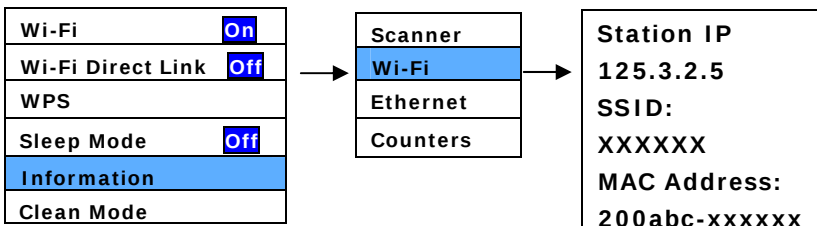
Host Name	AVISION-01514F
Wired Mode	OFF
Wireless (Client Mode)	ON
Wireless (AP Mode)	OFF
Wireless SSID	R050TESTAREA
Security Mode	WPA/WPA2-PSK
Password	tlstro51
Wireless IP Mode	DHCP
Wireless Auto DNS Server	On
Wireless DNS Server	0.0.0.0



- Wenn alle Informationen korrekt sind, klicken Sie auf **[Export]** (Exportieren), um eine Verbindung zum Access Point herzustellen. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird ein WLAN-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



- Um zu überprüfen, ob die Verbindung erfolgreich ist, können Sie den verbundenen AP überprüfen, indem Sie **[Setting]> [Informationen]> [Wi-Fi]** auswählen. Die verbundene SSID (Netzwerkname) und ihre Mac-Adresse werden angezeigt.



7.4 Per WPS-Taste mit einem WLAN-Zugangspunkt verbinden

Sie können die Scanner mit einem WPS-kompatiblen WLAN-Zugangspunkt verbinden, indem Sie die WPS-Taste der Scanner drücken.

Bevor Sie beginnen!

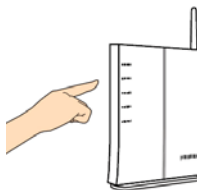
- Bitte beachten Sie zum Aktivieren der WPS-Verbindung Ihres Zugangspunktes dessen Bedienungsanleitung.
- Beachten Sie, dass die Scanner eine WPS-Verbindung per PIN-Methode nicht unterstützt.

Führen Sie die folgenden Schritte zum Verbinden durch.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN-Zugangspunkt/Router wie nachstehend gezeigt mit einem WPS- oder AOSS™-Symbol gekennzeichnet ist.

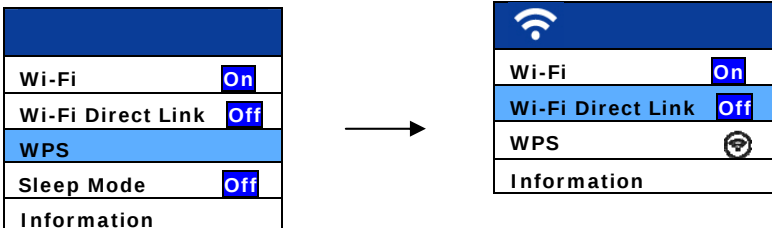


2. Drücken Sie die WPS-Taste Ihres WLAN-Zugangspunktes. (Anweisungen zur Nutzung der WPS-Taste finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Zugangspunktes/Routers.)

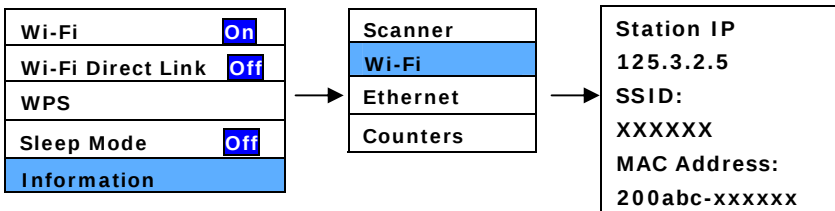


- Wählen Sie [WPS] und drücken Sie  (OK), um den WPS-Modus aufzurufen.

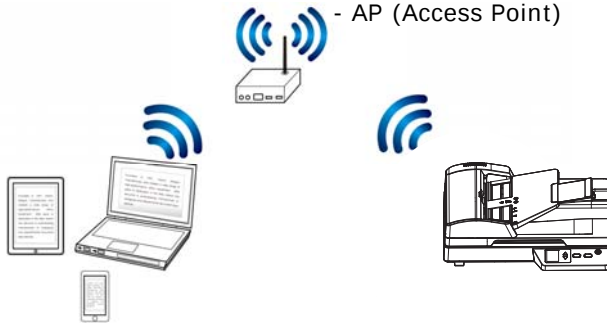
Wenn in der WPS-Option Wi-Fi  angezeigt wird, zeigt dies an, dass der WPS-Modus des Scanners bereit ist. Stellen Sie innerhalb von 2 Minuten eine Verbindung zu Ihrem angegebenen Zugangspunkt oder Router her.



- Um zu überprüfen, ob die WPS-Verbindung erfolgreich ist, können Sie den verbundenen AP überprüfen, indem Sie [Info]> [Wi-Fi] auswählen. Die verbundene SSID (Netzwerkname) und ihre Mac-Adresse werden angezeigt.



Im Client-Modus werden Ihre Mobilgeräte und die Scanner kabellos über einen zusätzlichen Zugangspunkt verbunden.

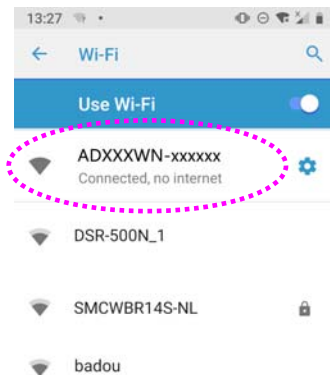


7.5 Ein Dokument von einem Mobilgerät scannen

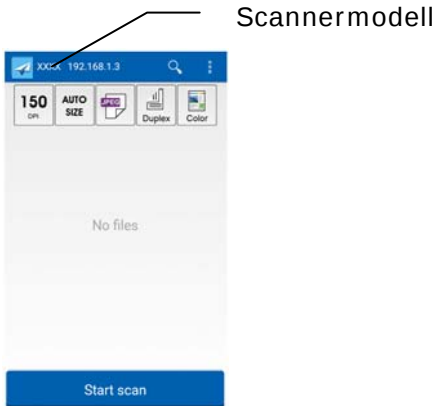
Stellen Sie sicher, dass die [**PaperAir**]-**Applikation** (Scan-App) auf Ihrem Mobilgerät installiert wurde. Die **PaperAir - Applikation** kann kostenlos aus einem Applikationsstore wie Google Play bezogen werden.

1. Können Sie an Ihren Mobilgeräten auf [Settings (Einstellungen)] > [Wi-Fi (WI-FI)] tippen und die Netzwerk-ID wählen –ADXXXWN–xxxxxx (xxxxxx sind die letzten vier Stellen der MAC-Adresse auf dem Etikett an der scanner.

Oder wählen Sie den Zugangspunkt, an den Ihr Scanner über eine WPS-Verbindung angeschlossen wurde.



2. Tippen Sie am Bildschirm zum Ausführen der Scan-Applikation auf die [**PaperAir**]-App (📄). Das Hauptfenster wird angezeigt und die Applikation sucht automatisch nach einem Scanner in demselben WI-FI-Netzwerk. Bei Erfolg wird [**Start scan (Scan starten)**] wie nachstehend abgebildet im unteren Bereich angezeigt.



ACHTUNG:

Falls der Scanner nicht gefunden wird, prüfen Sie bitte Folgendes:

- Der Scanner ist noch nicht bereit. Tippen Sie zur erneuten Suche nach dem Scanner auf [**More Settings (Weitere Einstellungen)**] und dann auf [**Search scanner (Scanner suchen)**].
- Prüfen Sie, ob sich das Mobilgerät und der Scanner in demselben WI-FI-Netzwerk befinden.

3. Prüfen Sie, ob die Standardeinstellungen Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Scaneinstellungen entsprechend Ihrer spezifischen Scanaufgabe.

ELEMENT BESCHREIBUNG



Resolution (Auflösung): Wählen Sie Ihre gewünschte Auflösung. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildqualität und desto mehr Speicherplatz wird benötigt.

Optionen: 150, 200, * 300 DPI



Scan Size (Scangröße): Wählen Sie Ihre Papiergröße; alternativ kann der Scanner durch Auswahl von Auto Ihre Dokumentengröße automatisch erkennen.
Optionen: *Auto size (Auto-Größe), A4, LTR (Letter), LGL (Legal), 4x6, 5x7.



File Format (Dateiformat): Wählen Sie das Dateiformat für Ihr Bild.

Optionen: *JPEG, PDF, TIF

Hinweis:

- Die JPEG-Datei unterstützt das S/W-Bild nicht.
- Das TIF-Dateiformat unterstützt nur das S/W-Bild.



Zum Scannen der Vorderseite (Simplex) oder der Vorder- und Rückseite (Duplex) Ihres Dokuments wählen.

Optionen: *Simplex, Duplex

Hinweis: Der Duplex-Modus dient nur dem Scannen vom automatischen Dokumenteneinzug.



Color Mode (Farbmodus): Wählen Sie Ihren gewünschten Bildmodus.

Optionen: *Color (Farbe), B&W (S/W), Gray (Grau)

* Standardeinstellungen

4. Legen Sie eine Seite im automatischen Dokumenteneinzug ein oder platzieren Sie eine Seite auf dem Flachbettscanner.
5. Tippen Sie auf [**Start scan** (Scan starten)]. (Wählen Sie Ihren Scanner, falls mehr als ein Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.) Nach einer Sekunde beginnt der Scanner mit dem Scannen des Dokuments und das Miniaturbild des gescannten Bildes wird angezeigt. Tippen Sie zur Anzeige des gesamten Bildes auf das Miniaturbild.

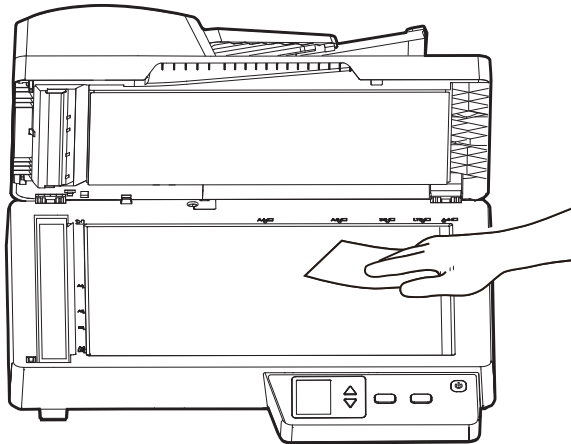


8. Wartung

8.1 Säubern der Glas

Die Reinigungsschritte:

1. Tränken Sie ein Wattestäbchen in Isopropylalkohol (95%).
2. Öffnen Sie den ADF und den Dokumentendeckel, wie gezeigt. Wischen Sie das Glas des Flachbettbereichs und des ADF-Bereichs durch seitliche Bewegungen mit dem Wattestäbchen ab.
3. Schließen Sie den ADF und den Dokumentendeckel. Ihr Scanner kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.

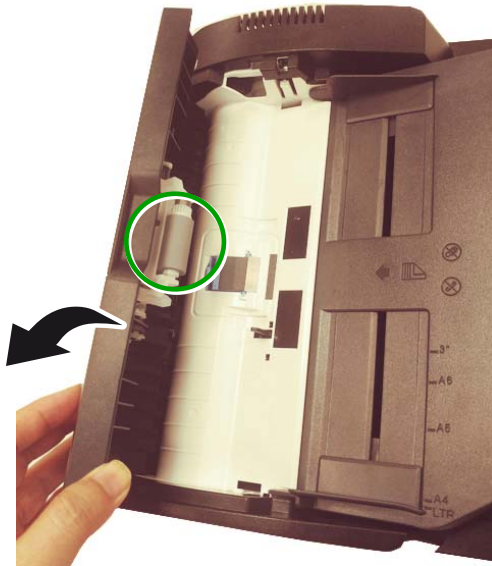


8.2 Reinigung der ADF

Mit der Zeit könnten die Reibrolle und die Zuführrollen mit Tinte, Tonerpartikeln oder Papierstaub verschmutzt sein. In diesem Fall könnte das Papier nicht sauber eingezogen werden. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Reibrolle und die Zuführrollen zu reinigen, um die beste Leistung des Scanners zu gewährleisten.

Schritte für die Reinigung:

- 1) Tränken Sie ein sauberes Tuch in Isopropylalkohol (95%).
- 2) Öffnen Sie die vordere ADE-Abdeckung. Wischen und drehen Sie die ADF-Rolle, bis die Oberfläche vollständig von Staub gesäubert ist.
- 3) Schließen Sie die Abdeckung. Ihr Scanner kann nun wieder in Betrieb genommen werden.

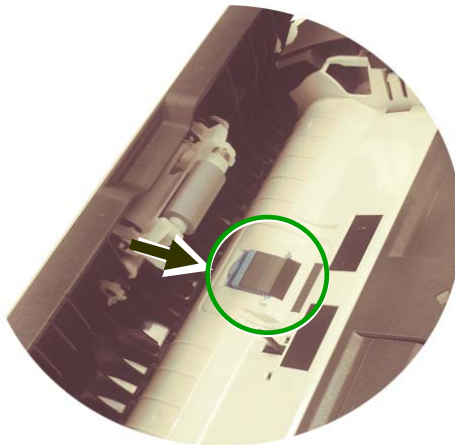


8.3 Ersetzen des Unterlegblocks für den Papiereinzug

Nach ungefähr 30,000 Seiten kann es vorkommen, daß die Feder des Unterlegblocks im Papiereinzug versagt und es zu Problemen beim Papiervorschub kommt. In diesem Fall sollten Sie den Unterlegblock durch einen neuen ersetzen. Wenden Sie sich zum Bestellen des Moduls an den Händler, und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen:

Disassembling Procedure

1. Öffnen Sie die vordere ADE-Abdeckung.
2. Entfernen Sie das abnehmbare ADE-Polstermodul, indem Sie den oberen Teil des Polstermoduls wie nachstehend abgebildet nach innen drücken.

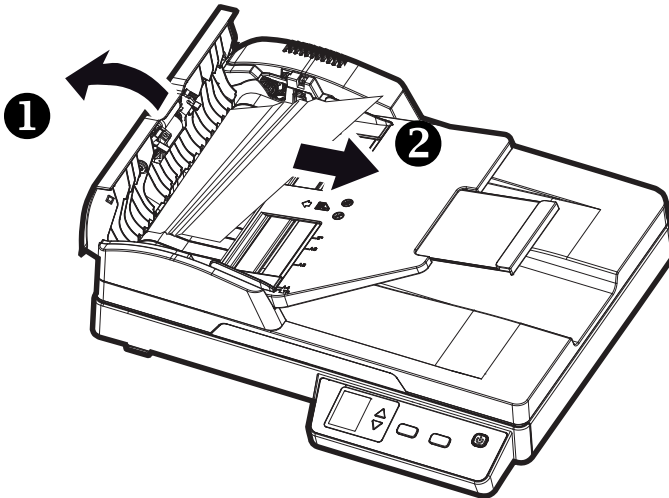


9. Troubleshooting

9.1 Papierstau im ADF

Gehen Sie bei einem Papierstau folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die vordere ADE-Abdeckung.
2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem ADF-Gerät heraus.



9.2 Fragen und Antworten

Frage: Wenn der Scanner eingeschaltet ist, macht er Geräusche und ist nicht betriebsbereit.

Antwort: Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Sie haben es versäumt, die Transportsicherung des Scanners in die "use" („Benutzen“) Position zu schieben. Falls dies der Fall ist, stellen Sie den Statusschalter des Scanners zuerst in die "use" („Benutzen“) Position.
2. Der Scanner steht nicht auf einer flachen Unterlage. Dies kann zu Fehlfunktionen des Scanners führen.

Frage: Was muß ich bei einem Papierstau tun?

Antwort:

1. Vorderklappe öffnen.
2. Papier sorgfältig entfernen.
3. Vorderklappe schließen.

Frage: Mehrere Blätter auf einmal werden eingezogen.

Antwort:

1. Vorderklappe öffnen.
2. Übrige Blätter entfernen.
3. Vorderklappe schließen.
4. Papierkanten glätten. Papier durchfächern und wieder einlegen.
5. Zustand der Zufuhrrolle überprüfen. Wenn nötig.

Frage: Papier wird schräg eingezogen.

Antwort:

1. Verwenden Sie die Führungsleisten, damit Einzelblätter gerade eingezogen werden.
2. Überprüfen Sie den Zustand der Zufuhrrolle.

Frage: Warum erscheinen die eingescannten Vorlagen immer zu dunkel?

Antwort:

1. Bitte stellen Sie die Bildeinstellung auf sRGB ein.
2. Bitte stellen Sie die Helligkeitseinstellungen auf dem Bildschirm über die Anwendungssoftware ein.

Frage: Beim Auswählen der optischen Auflösung auf 600 dpi werden die Funktionen des "auto crop" und "deskew" deaktiviert.

Antwort: Da das Ausführen des Auto Crop und des Deskew viel Platz auf dem Speicher beansprucht, wird empfohlen, die "Auto crop"- und die "Deskew"-Funktion auszuführen. Dazu muss die optische Auflösung unterhalb von 600 dpi ausgewählt werden, um eine Fehlermeldung zu verhindern.

9.3 Technischer Service

Bitte bereiten Sie die Informationen von Abschnitt 4.14 Registerkarte Information vor, bevor Sie Avision kontaktieren:

1. Seriennummer und Revisionsnummer des Scanners (auf der Unterseite des Geräts);
2. Hardwarekonfiguration (z.B., Prozessor, RAM, Festplattenspeicherplatz, etwaige Steckkarten...) ;
3. Name und Version der verwendeten Software
 - * Die Version des Scannertreibers.

Kontaktieren Sie und dann über folgende Anschriften:

Anderswo: Avision Inc.

Avision Inc.

No. 20, Creation Road I, Science-Based Industrial Park,
Hsinchu 300, Taiwan, ROC
Telefon: +886 (3) 578-2388
FAX: +886 (3) 577-7017
E-MAIL: service@avision.com.tw
<http://www.avision.com.tw>

USA und Kanada: Avision Labs., Inc.

Avision Labs, Inc.

5694 Stewart Avenue, Fremont, CA 94538
E-mail: sales@avision-labs.com
E-mail : support@avision-labs.com
<http://www.avision-labs.com>

China und Umgebung

Technical Support Center in Shanghai

7A, No.1010, Kaixuan Road, Shanghai 200052 P.R.C.

Telefon : +86-21-62816680

FAX : +86-21-62818856

E-MAIL: sales@avision.net.cn

<http://www.avision.com.cn>

Europa und Umgebung

Avision Europe GmbH

Siemensring 91

47877 Willich

Germany

Fax: +49 2154-88850-29

E-MAIL: support@avision.de

Web Site: <http://www.avision.de>

Espaço Brasil

Avision Brasil Ltda.

Endereço: Rua Flórida, 1670 – CJ 91 – Berrini, São Paulo Brasil

Telefone: (11) 2737-6609

E-mail : suporte@avision.com.br

<http://www.avision.com.br>

10. Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellen ausführlichen Spezifikationen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.avision.com>.

Model No. :	AD136 、AD136N 、AD136WN 、 DF-2302B
Scanner Typ:	Farbe in 1 Durchlauf
Optische Auflösung:	1200 dpi (Flachbett) 600 dpi (ADF)
Scan-Modus:	Liniengrafik/Graustufe/Farbe
ADF-Aufnahmekapazität	75 Seiten (80 g/m ²) (20 lb.)
Max. Dokumentengröße für das Scannen (ADF)	216 x 356 mm (8.5 x 14 in.)
Min. Dokumentengröße: für das Scannen (ADF)	76.2 x 148 mm
Papiergewicht:	60 ~ 105 g/m ²
Kartendicke:	bis 1.25 mm (0.05 Zoll)
Schnittstelle:	USB 3.2 Gen 1x1, USB Flash Drive Port, RJ-45 Ethernet 10/100/1000 Mb, Wi-Fi
Spannung:	24Vdc, 1.5A
Betriebstemperatur:	10° C ~ 35° C
Abmessungen: (WxDxH)	404.6 x 346 x 127.1 mm (15.8 x 13 x 4.4 in)
Gewicht:	2.96 kg

Wi-Fi Specifications:

Das Modell (CF-811AC/CF-WU810N) des Wi-Fi-Moduls variiert je nach Land/Region.

Model: CF-811AC

Main Chipset	RTL8811CU
Host Interface	USB 2.0
Frequency Range	2.4GHz/5.8GHz Dual-Channel
Wi-Fi Standard	IEEE802.11a
	IEEE802.11b
	IEEE802.11g
	IEEE802.11n
	IEEE802.11ac
Transmit Speed	11b : 1/2/5.5/11Mbps
	11g : 6/9/12/18/24/36/48/54Mbps
	11n : 200Mbps
	11ac : 433Mbps
Transmit Power	Max. 17 dBm
Security	WPA-PSK/WPA2-PSK
	WPA/WPA2
	WEP
Operating System	Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (32/64 bit)
	MacOS10.6 ~ MacOS10.15

Model: CF-WU810N

Main Chipset	RTL8188EUS
Host interface	USB 2.0
Frequency Range	2.412~2.484 GHz
Wi-Fi Standard	IEEE 802.11b IEEE 802.11g IEEE 802.11n
Transmit Speed	11b: 1/2/5.5/11 Mbps 11g: 6/9/12/24/36/48/54 Mbps 11n: 150 Mbps
Transmit Power	Max. 18 dBm
Security	WPA-PSK/WPA2-PSK WPA/WPA2 WEP
Operating System	Windows XP/Vista/7/8/8.1/10 (32/64 bit) Max OS 10.6 ~ 10.11 Linux Kernel 2.6.18~3.10